





Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrissot & Co. Commandite Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., 19. Dezember. In der verwichenen Woche drängte die nichtliche Besserung des Wiener Effektenmarktes die Contremine aus ihren Positionen und ihre Deckungskäufe thaten ein Uebriges, die Course zu befestigen. Oesterreichische Kreditaktien haben nach dem scharfen Coursrückgang am Ende der vorigen Woche wieder zwei Gulden gewonnen, die Staatsbahnaktien haben eine annähernd gleiche Besserung aufzuweisen. Dagegen war auffallender Weise bei den deutschen Bankworthen, welche bisher Träger der festen Stimmung waren, ein Nachlassen der Tendenz bemerkbar. Die führenden Aktien hatten unter ungünstigen Gerüchten zu leiden, welche man aussteute und welche Glauben fanden, obwohl sie nicht wahrnehmlich klangen und jedenfalls in ihrer Tragweite überschätzt wurden. Disconto-Commandit mussten nachgeben, weil verläutet, dass die Konzession für die Gesellschaft Popp nicht erneuert werden würde; gegen die Deutsche Bank wurde ausprolet, dass die Verhandlungen wegen der Wiener Gasanlage mit einem Misserfolge geendet hätten. Beide Nachrichten erwiesen sich als unrichtig; für den Abschluss der Gasanlage scheinen die Aussichten sogar insofern günstige zu sein, als die Befolgung der Tramwayfrage offenbar mit der Ordnung seiner Angelegenheit Hand in Hand gehen soll und in jener Hinsicht bereits ernsthafte Verhandlungen mit Siemens und Halske schweben. Auf das erfolgte Dementi hat sich der Cours der Aktien wieder gehoben. Was die übrigen Bankwerthe angeht, so sind Banque Ottomane um etwa 3 pCt. gestiegen infolge der offiziellen Widerlegung, welche die Verwältung den ausgestreuten ungünstigen Gerüchten über die finanzielle Lage des Instituts für zu Theil werden lassen. Ausgesprochen fest war die Stimmung für die Montanwerthe. Die Verhandlungen im Landeseisenbahnrath und dessen Votum für eine Ermässigung der Erfrachten wirkten natürlich sehr stimulierend auf die Hüttenaktien. Es vollzogen sich grosse spekulative Käufe, aber dessen ungeachtet traten diese Werthe im Laufe der Woche doch hinter die Kohlenaktien zurück, in welchen sich eine lebhaft steigende Bewegung auf das Gerücht hin vollzog, dass zwischen dem rheinisch-westfälischen Kohlen-syndikat und den oberschlesischen Werken Vereinbarungen über die Regelung des beiderseitigen Absatzgebietes im Gange seien. Daneben wirkten zu Gunsten einzelner Werthe noch besondere Umstände ein; so stimulte für Hibernia eine über die bisherige Erwartung gehende Dividendenschätzung, für Harpener das Gerücht von der Erwerbung einer neuen Zeche. Der Rentenmarkt war ungesichert des anstehenden Geldstandes, der ihn sonst am hehlen zu helfen pflegt, vergleichsweise fest zu nennen. Die Tendenz des Londoner Platzes machte sich auf diesem Gebiet vorthellhaft geltend. Dieser zeigte für internationale Werthe und Amerikaner sehr gute Meinung, die sich auf die einheimischen Börsen übertrug. Infolge davon waren namentlich Argentinier fest. Auch Italiener haben ihre Course noch erhöht. Mexikaner sind wenig verändert, griechische und türkische Werthe haben ihre Course behauptet. Unter den Eisenbahnen haben die schweizerischen weiser Course-einbußen zu verzeichnen; es bricht sich immer mehr die Ansicht Bahn, dass in der Verstaatlichungsangelegenheit der Bund den Sieg davon tragen wird. Die Stimmung in den Aktienmärkten lässt sehr wenig mehr von der früheren Zuversicht bemerken und die Course der in Frage kommenden Aktien haben fast einen Stand erreicht, der mit den Werthbemessungen der Bundesregierung in Einklang steht. Oesterreichische Bahnen, namentlich Staatsbahn, waren, wie schon erwähnt, fester, obwohl der letzte Wochenanweis wider einen Einnahmefall

verzeichnet. Deutsche Bahnen waren wenig beachtet. Die Industrie werthe erforschen sich ungeminderte Grund des Publikums. An erster Stelle stehen noch immer die Aktien der verschiedenen elektrischen Unternehmungen. In Berlin vollzog sich daneben ein umfangreiches Geschäft in den Aktien der grossen Berliner Pferdebahn. Auch andere Kassa-Industriewerthe haben namhafte Coursesteigerungen erzielt. Geld ist, wie erwähnt, theurer geworden.

A. Kanalabgaben. Wie voraussehen, macht der Beschluss der preussischen Regierung, von dem Verkehr auf dem bloz kanalisierten Main, also doch keineswegs Mainkanal, Abgaben künftig zu erheben, viel böses Blut. Dem abproben von der Thatsache, dass dies das nothwendigsten Gebrauchsmittel, Getreide, Kohle etc., nur Last kommen wird, gerüht der Frankfurter Flussverkehr auch noch gegen Gustavsberg und das badische Mannheim in offenkundigen Nachtheil. Vielleicht dürfte die Thatsache nicht genügend bekannt sein, dass Herr v. Miquel als Oberbürgermeister der Mainstadt sich gegen jede derartige Abgabe energisch gewahrt hat, heute aber nicht er jedenfalls hinter jenen dem Frankfurter Hafen so ungünstigen Beschlusse.

Deutschland und England. Die ersten 3 Monate dieses Jahres ergeben für unsere Ausfuhr nach der Union 81 Millionen Dollars, dagegen für die englische Ausfuhr 133 Millionen. Loehrreich sind dabei die folgenden Vergleiche. Wir haben dorthin fast für 19 Millionen Dollars Zucker ausgeführt und England nur für über 1 Million Dollars, was die traurige Thatsache erhärtet, dass aus das New-Yorker Zuckersyndikat allen Zucker zu billigen Preisen abgeliefert hat und die englischen Vorräthe garnicht wie sonst mit heranzuziehen brauchte. In Baumwollewaaren bleibt unsere sehr grosse Ausfuhr nur um 1/2 Million Dollars hinter der englischen zurück. In Seidenfabrikaten leistete Deutschland fast das Dreifache. In Konfekturen dagegen, deren Entwicklung besonders Berlin so stark vertritt, ist uns England noch beträchtlich überlegen. In Tuchen, deren feine westfälische und rheinische die Union garnicht entbehren kann, kamen wir nur bis zu 2 Millionen Dollars, während England es auf 10 1/2 Millionen Dollars gebracht hat; eine so grosse Summe, dass es sich doch fragt, ob nicht auch deutsche Waare darin steckt. Mehr als England führen wir noch von Papier und Cement aus, während Porzellan und Steingut, sowie ganz besonders Felde, wieder England in grossem Vorsprung zeigen. In Weinen sind wir natürlich die stärkeren Exporteure, obgleich die Werthsumme von 888,000 Dollars nicht sehr gross ist.

Dividendenschätzungen. Bensberg-Gladbacher Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft Borussia SpCt. (wie im Vorjahre).

Zum Handel russischer Werthpapiere in Deutschland. Nach den kaiserl. Erlässen vom 14. (26.) Nov. steht fest, dass die russischen Staatswerthe keine Silberrubel mehr darstellen, sondern Gold, und zwar Goldrubel der neuen Prägung von 15 (Impérial), 7 1/2 und 5 Rubel. Der Papierrubel ist also gleich einem neuen Goldrubel. An der dauernden Aufrechterhaltung der Einlösbarkeit der Noten in Gold kann bei dem überreichen Goldbestand der Staatsbank und bei dem festen Entschluss der Regierung, die Währungsherstellung, die ihr schon bedeutende Opfer gekostet hat, auch dauernd durchzuführen, füglich nicht mehr gezweifelt werden. Endgiltig geordnet sind die Währungsverhältnisse bei unserem geliebten Nachbar zwar immerhin nicht, und es bedarf noch mancher gesetzgeberischer Massregeln, mancher praktischer Anordnungen, um den Geldumlauf im Lande thatsächlich durchzuführen. Aber es ergibt sich für das Ausland, insbesondere für die Berliner Börsen, nothwendig die Frage, wie sie sich zu den russischen Werthpapieren zu stellen gedenkt? Sie wird am besten die

vollendeten Thatsachen anerkennen. In Berlin werden bekanntlich die russischen Papiere, einerlei, ob sie über alle Gold-(Metall-)Rubel oder über Papierrubel lauten, noch immer in der Weise berechnet, dass als Umrechnungspreis der ursprüngliche Silberwerth, auf dem der Papierrubel beruhte, zu Grunde gelegt wird (also 100 Rubel in deutscher Goldwährung ausgedrückt sind 324 Mk.). Da hiernach beispielsweise die 5-prozentige russische Goldanleihe von 1884 mit 100,50 pCt., die 4-prozentige Staatsrente dagegen nur mit 67 pCt. verzeichnet wird, so müssen Nichteingeweihte annehmen, dass gewisse russische Papiere trotz der hohen Verzinsung tief unter dem Nennwerth ständen. Dies kann leicht irreführen, was lieber vermieden werden sollte. Es empfiehlt sich deshalb gegenwärtig die Festsetzung eines Umrechnungspreises für die in Creditrubeln oder in Rubeln schliesslich gerechneten Papiere in einer den thatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Höhe, etwa auf 216,50 Mk., während für die alten Goldanleihen der alte Satz bestehen bleibt.

d. Die Great Northern Bahn. Der Zusammenhang dieses Unternehmens mit der Northern Pacificbahn hält das deutsche Interesse auch an der Entwicklung der Great Northern wach. Gehört sie doch zu den wenigen Bahnen der Union, die seit den Krisenjahre ab 1891 ihre volle Dividende niemals aussetzen brauchte und dabei ihre Bahnkörper in sehr gutem Stand hielt. Das abgelaufene Rechnungsjahr hat die merkwürdige Thatsache hervorgebracht, dass von den Weizen-transporten, welche sonst die Haupteinnahmen bilden, mehr als die Hälfte unterblieb, während die Quantitäten und auch die Ertragsnisse der Gütertransporte dennoch auf der vorjährigen Höhe blieben konnten. Die Art dieser neuen Güter ist leider noch nicht zu ersehen.

Kleine Notizen. Unsere chemische Industrie. Das grosse chemische Privatunternehmen Casella u. Co. in Frankfurt a. M. wird, wie verläutet, mit Beginn des neuen Jahres in Riga eine Fabrik eröffnen. Ausgeschlossen will das genannte Haus seine Anilinfarben von nun an auch mehr in Russland absetzen, dessen Zölle bekanntlich den fremden Chemikalien dieser Branche alles eher als günstig sind. Casella u. Co. haben übrigens seit langem eine grosse Fabrik in Lyon. — Die mit einem Aktienkapital von 1 Million Mark arbeitende Continental Telegraphen-Compagnie in Berlin (Wolffs Telegraphisches Bureau) erzielte im Jahre 1896/97 einen Gewinn von 138,516 Mk. und vertheilt davon 138,000 Mk. als 10 1/2 v. H. Dividende. — Die päpstlichen Eisenbahnen berufen eine ausserordentliche Generalversammlung ein, welche für weitere Ergänzungsbauten, die Beschaffung von neuem Fahrmaterial etc. rund 4 Millionen Mark bewilligen soll. Diese Summe soll durch die Ausgabe von Obligationen gedeckt werden.

Telegramme.

Belgrad, 18. Dezember. November-Anweis der Monopol-Verwaltung. Die Einnahmen per November betragen 2,417,161 Francs, vom 1. Januar bis 30. November 23,639,668 Francs; davon wurden für den Dienst der Staatsschuld verwendet 16,430,300 Francs.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. December, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 256 1/2, Disconto-Commandit 199.10, Staatsbahn 231 1/2, Lombarden 68 1/2, Gotthardbahn-Actien 147.30, Schweizer Centralbahn 108.50, Schweizer Nordostbahn —, Schweizer Unionbahn —, Laurahütte-Actien —, Bochumer —, Italien. 94.30, Dresd. Bank —, Darmstädter Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Italien. Mittelmeer —, Golzenkirchener Bergwerks-Actien —, Harpener —, Italien. Meridionaux —, 3-procent. Mexikaner —, 6-procent. Mexikaner —, Tendenz: sehr still.

Zu Weihnachts-Geschenken empfahlo Cigarren, Hamb. und Bremer Fabrikate, sowie Importen, anerkannt vorzügliche Qualitäten, im Preise von Mk. 3.50 bis Mk. 100.— per 100 St. Packungen zu 10, 25, 50 und 100 St. Prima Wiener Meerschaum-Spitzen und -Pfeifen. Aechte Bernstein-Spitzen. Spazierstöcke vom einfachsten bis zum feinsten Genre. 15793 Sämmtliche Rauchrequisiten in reichster Auswahl. Grösstes Lager. — Billigste Preise. Langgasse 45. A. F. Kniefeli, Langgasse 45. Engl., amerik. u. türk. Tabake.

**Nützliche Weihnachts-Geschenke in Korbwaren, Bürstenwaren, Holzwaren, Coilette-Artikeln etc.**

empfeht

**Karl Wittich, Michelsberg 7, Cde Gemeindebadgäßchen.**

**Große Auswahl.**



**Reuanfertigung.**  
Besehung und Reparaturen aller Korbwaren, sowie Stühle und Sesselscheu in eigener Werkstatt schnell und billig.

**In Bürstenwaren:**  
Weiden- und Haarbürsten, Putz-, Bart- u. Tischbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Köbel- und Tafelbürsten, Wasch- und Radbürsten, Kamms- u. Bürstengarnituren, Bades- und Toilette-Kristalle, Fensterleder u. Schwämme.

**Alle Haushaltungs-Bürsten und Besenwaren in größter Auswahl billig.**

**Billigste Preise.**

**In Holzwaren** empfehle:  
Tischbretter, Gewürzschränke, Eingänge, Schüsseln u. Garderobekleisen, Salz- und Weichtäfel, Säge- u. Schneidbretter, Krabben und Sortenmaschinen, Butter- und Kochlöcher, Putz- und Wischtischen, Buttern-Aufsätze, Melchereidier, sowie Bäckereiarbeit.

**In Küferwaren:**  
Waschbütten u. Juber, Brennen und Eimer, Kranzgefäße u. f. w., Sämtliche Wasch-Geräthe, Kessel- u. Bücheldreher, Waschbretter u. Klammern, Waschkörbe u. Böde etc. Reuanfertigung u. Reparaturen aller Küferwaren.

**Feiner alle Holzwaren** f. Danks u. Kalkenderdarf, sowie für 1894

**Brandmalerei.**  
Schnelles Sortiment.

**Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.**

Weinhandlung, Adolfsallee 17. 13008

**Neuheit. Neuheit.**

**Leporello - Ständer,**  
das **Neueste** zum Aufstellen von 2, 3, 4, 5 u. 6 Cabinet- und Visite-Photographien,

**Leporello - Ständer,**  
ein höchst elegantes u. practisches **Weihnachts-Geschenk,**

**Leporello - Ständer,**  
in der Umfassung polirt Glanzgold, die innere Fläche von feinstem Leder (Ecrasé und Safran), **eine Zierde für jedes Zimmer,**

**Leporello - Ständer**  
kann man flach zusammenlegen, gut versenden, resp. auch auf die Reise nehmen, 14814

**Leporello - Ständer**  
sind zu haben bei

**Ed. Rosener,**  
Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.  
Magazin für Parfümerien und Toilette-Artikel, Luxus- und Leder-Waaren.

**Marzipan,**

Lübecker u. Königsberger,  
in nur feinsten Qualitäten empfehlt in Torten, Früchten etc. 16192

**Julius Steffelbauer,**  
Langgasse 32,  
im Adler.

**Heinrich Wels,**

**Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn),**  
empfeht fertige

**Herren- und Knaben-Paletots,  
Pelerinen-Mäntel, Havelocks,  
Ulster, Lodenjoppen, Hosen,  
Herren- und Knaben-Anzüge,  
sowie Schlafröcke**

in grösster Auswahl zu den **billigsten**, streng festen Preisen.  
**Elegante Anfertigung nach Maass.**

13720



**Prima Filz-Hüte,**

vorzüglich im Tragen.  
Neueste Form. — Elegante Ausstattung.  
Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stück **M. 3.—**

**Hermanns & Froitheim,**  
Webergasse 12 u. 14. 16397

**Weihnachts-Ausverkauf**

in

**Damen-Confection,  
Kinder-Confection,  
Herren-Confection,  
Tuchen, Buckskins,  
Kleiderstoffen  
und allen sonstigen  
Manufacturwaren:**

**Carl Meilinger,**  
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Meine 6 Schaufenster bitte zu beachten. 16183

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Kaffor und Vollar.

Von La Rosée (München).

„Wer ist denn Käthchen?“ Nun, das kleine Mädchen, antwortete sie, das schöne Kind der armen Frau, die unterm Dache wohnt.“ Jetzt erinnerte ich mich dunkel, öfters einem armen, häßlichen Weibe mit einem bildhäßlichen Kinde auf der Straße begegnet zu sein. „Schöne Suppe, Speisen, Wein, Geld hinauf,“ befahl ich. Die Dame nickte zustimmend und ließ mich mit meiner Hollequal wieder allein.

Am andern Tage kam Kaffor. Kreuzfeld tanzte er ins Gemach und sah mich mit frohlockendem Spotte an. Er verächtelt mich sehr als Sieger, dachte ich. „Bruderherz, warum kommst Du nicht mehr?“ rief er lachend. „Mein Mädchen möchte so gern mit Dir singen. Ihr verzeiht es so schön zusammen. Eure Duette klingen ineinander, daß es eine Freude ist. Gelt, Vollar, es ist ein Brautknädel, und geschneid, sag ich Dir! Würstlich ein weiblicher Salomon.“ So ging das Loblied fort über eine halbe Stunde, dann stand er auf, fiel mir um den Hals und lachte. „Nicht aber hätten selbst die zehn Löwen des Sarastro nicht mehr in das Haus der Exzellenz gebracht. Nein, ich dürfte Suchsen um keinen Preis mehr sehen. Aber so oft ich im Theater sang, sah ich sie mit unsrer Augen. Oft kam auch Kaffor in die Loge, er sah immer hinter der Suchsen, eifrig lachend und plaudernd. Einmal brachte er sogar einen Miesenerbeerfranz, den sie mir eigenhändig zwang.“

Am diesem Abend kam ich ganz erschöpft heim. Ich muß fort, beschloß ich, denn ich kann es nicht mehr ertragen. Da trat die Dame mit dem Souper herein, stellte sich mit einer Leidenbitterneme vor mich hin und leuchtete. „Es ist tobt!“ — „Was? Wer?“ fragte ich. „Das Käthchen, morgen wird es fortgebracht. Die Frau ist ganz schmerzlos, sie windet sich am Boden vor Schmerz, daß ein Stein sich ihrer erbarmen könnte. Ihm Glück hat die Pfliegerin ein gutes Herz, sie bleibt die Nacht über bei ihr.“ Der fremde Schmerz ergriff mich, ich dachte an meine Mutter, wie sie mich häßliche und pflegte, wenn ich krank war. „Arme Frau,“ sagte ich, „Ihr kann nur die Zeit helfen.“ Solcher Dual gegenüber schämte ich mich über mein Liebesleid, und dann dachte ich doch wieder an mein Suchsen. Wie wird sie einst ihre Kinder lieben! — Ich werde der Dunkel sein und mein Reichthum — er war bereits betrüßlich geworden — sollte Kaffors Erböllingen zukommen.

Am andern Tage kam ich in der Roggenhainstraße bei einem Blumenladen vorbei, in dessen Vorgänge ein prächtiger Miesentanz von frischen Rosen prangte. Ich kaufte den Kranz für das todt Käthchen und befahl, ihn mit einem Willer in das Trauerhaus zu bringen. Als ich mich im Laden umwandte, wer stand vor mir? Die Exzellenz mit ihrer Nichte, beide hatten meinen Kauf gesehen und die Bestimmung des Kranzes gehört. Freundlich sah mich Suchsen an. „Es ist ein armes Kind geforden,“ erklärte ich und bemerkte mit Schreden und Bangen, wie eingefallen und blaß ihre Wangen waren. Sie reichte mir ihre Hand und drückte fest die meinige. „Sind Sie nicht wohl?“

fragte ich bekümmert und sah in die sprechenden Augen meines traurigen Liebchens. Ach, ich verhand nur zu gut, was sie mir verschwiegen, aber ach! ich konnte ihr nicht helfen, ich litt ja daselbe Leid. „Meine Nichte,“ sagte die Exzellenz, „singt nicht mehr, ist wie ein Vogel und wird blaß. Ich fürchte, es ist die moderne Krankheit, die schleichende Influenza.“

Diese Influenza kenne ich, dachte ich, die ist schon da seit die Welt steht, und kein Arzt wird sie je austrotten können.

Bier Wochen mochten seitdem verlossen sein, ich hatte das Haus der Exzellenz nicht mehr betreten und alle Einladungen abgelehnt. Da kam meine Base und brachte mir ein Billet, auf dem stand: „Margarethe Berger, Athesfordwittwe. Sie möchte sich bei Dir bedanken,“ setzte die Base hinzu. Ich wußte nicht mehr, wer die Margarethe Berger sei und machte eine abwehrende Bewegung. „Sag, ich sei beschäftigt,“ gebot ich. Aber die Base kam gleich wieder und sagte: „Sie bitten dringend um eine Unterredung, sie hat Dir etwas Wichtiges mitzutheilen.“ Ich senkte und ließ sie kommen. Frau Berger war gundhäßlich, mager, ruzlich, gelb, mit spitzer Nase und schwarzen, stehenden Augen. Sie war noch jung, sah aber gealtert und verweltelt aus. „Womit kann ich Ihnen dienen?“ fragte ich. Die Frau stand regungslos vor mir und starrte mich an. Ich wiederholte meine Frage. Ein tiefer Seufzer hob ihre Brust. „Sie sandten mir für mein Kind einen Kranz, der für eine Königin gepast hätte,“ sprach sie leise, ich danke Ihnen, ich danke Ihnen.“ „Neben Sie doch nicht davon,“ bat ich, „bitte, sprechen Sie ungenirt, wenn ich Ihnen sonst dienen darf? Ich bin reich, und glücklich, wenn ich Ihnen helfen kann.“ Sie wurde abnehmend roth und blaß. „Nicht das ist es, was mich zu Ihnen führt.“ Sie stockte und sah mich wieder an, dann plötzlich sagte sie: „Ich habe Sie geliebt, rasend, — es war häßlicher, als ich —“

Jetzt ist es gut, dachte ich, die hat den Bestand verloren, nun heißt es ruhig sein, kaltes Blut. „Ich habe ein Unrecht an Ihnen begangen“, fuhr sie fort, „ans Nachweil Sie meine Liebe zurückwiesen. Ich wollte, daß es Sie reue — deshalb that ich es. Ich habe auf der Welt nichts so sehr geliebt wie Sie — und dann mein Kind, Alles, alles verloren!“ — Sie weinte und schluchzte krampfhaft, aber ich rührte mich nicht. Während der Krankheit meines Kindes, fuhr sie fort, als Käthchen so gut war, da habe ich beschloffen, Ihnen Alles zu bekennen. Ich will ein freies Gewissen, wenn ich für mein Kind bete. Ich war noch ein sehr junges Mädchen, als ich Sie zum erstenmal auf der Bühne sah, und von dem Moment an war es um mich geschehen. Ich war vor Leidenschaft verrückt, war rasend, ich schrieb Ihnen Briefe auf Brief und reichte um Gegenliebe, aber Sie blieben taub und stumm, und das erbitterte mich. Ich war nie schön, aber ich besah eine Fremdin, die war schön wie ein Engel und viel wie eine Blume. Was ich that, kann nur so ein sinnloses, albernes Geschöpf thun, wie ich damals war. Ich nahm die Photographie meiner schönen Fremdin und sandte sie Ihnen mit dem Bemerkten, daß das Original alle Liebesbriefe an Sie abgeschickt habe. Ich frohlockte, denn wenn Sie das Bild gesehen, würde es Sie reuen, so kalt und unnahbar gewesen zu sein“. Als sie schwieg, war mir, als ob ich den Bestand hätte verlieren müssen. „D

ich — erbärmlicher Gesel!“ rügte ich. „Und die Fremdin“ fuhr sie fort, „deren Bild ich so mißbrauchte, und die niemals eine Ahnung von meiner Bosheit hatte, wurde Krankenpflegerin und hat mein Kind gewartet, als wäre sie seine Mutter, hat bei mir gewohnt in meiner Seelennoth und ist mir mit Trost und Hilfe beigestanden. Ihr habe ich nichts gesagt von meinem Verrath, aber Ihnen mühte ich es bekennen, mein Gewissen ließ mir keine Ruhe mehr.“

Verzeihen Sie mir — ach, ich bin ein so unglückliches Weib!“ Sie stand da, zitternd und todtblaß wie eine arme Sünderin vor dem Richter. Aber ich war ohne Erbarmen. Ich mühte mir alle Gewalt anzuhan, um nicht in meinem Jorne loszubrechen. Ich hätte sie erwidern mögen. So hat das Weib mich zum Besten gehabt, so viele Stunden der Reue hatte ich durchschlumpfen müssen dieselbe infamere Intergantin wegen! Und erst mein Kaffor, was hat die! Schönheitlichkeit ihn gefestigt! — Aber wir sind Männer, und wir hatten uns, Gott sei's geflagt, beide rasch genug getrübet. Sündens schwarze Augen verstanden es schon, uns Kräfte zu lehren, aber Käthchen, das arme, unglückliche Mädchen! — „Verzeihe ich Sie recht?“ fragte ich, „so ist Prälstein Kathrin Keion nicht ins Kloster gegangen?“ „Sie ist Krankenpflegerin vom rothen Kreuz.“ — „Gut,“ sagte ich, und machte eine kurze, stolze Bewegung nach der Thür, ganz so, wie ich es als Knabe auf der Bühne that. „Kann hatte sie das Gemach verlassen, so rief ich an der Gravatte herum und rannte im Zimmer auf und ab wie ein gefesteter Löwe. „Gott!“ schrie ich, „erbärmlicher Gesel, der Du bist, denn in dem Chaos meiner Gedanken wirbelte sich Suchsen vor mir. — Freilich keine Verlobung! — mein, Suchsen mein! Nun sieh dich ja Alles noch ins rechte Geleise bringen, wenn nur Kaffor es Ihnen wüßte. Aber wie ihm die Geschichte beibringen? Sündens, die Verunflügte, wird's um Belien wissen, wie. Und im Drange meiner Gefühle schrieb ich ihr und beschwor sie, mir eine Hofmesterei ohne Penzen zu gewähren. Ich hätte ihr Wichtiges betrefis ihres Bettes mitzutheilen und bitte sie, morgen Nachmittag um vier ein halb Uhr zu den Propyläen zu kommen, wo ich Sie erwarten würde.“

O, wie die Stunden dieses Tages so langsam dahinstoffen! Ich befand mich in einer grenzenlosen Aufregung, ich wüßte sie sehen, hören — allein mit ihr sein! Ob sie wohl kommen wird? Endlich war es zwei Uhr Nachmittags, es litt mich nicht mehr länger daheim, ich lief hinaus, Nummernburg zu, aber schon um drei Uhr schlich ich wieder um die Propyläen und die Glympstheil umher; wie oft sah ich auf die Uhr, bis es endlich vier Uhr war. Droschte an Drosche fuhr an mir vorbei. Jetzt hielt eine direkt unter den Propyläen — und sie flog aus. Es war jaht um die Weihnachtszeit und es dunkelte schon gebrüht. Ich nahm ihre Hand, legte sie in meinen Arm und führte sie gegen die Glympstheil zu. „Was ist's?“ fragte sie, sich an mich schmiegend.

„Ja, Kind, das ist eine lange Geschichte“, fing ich an. „Du weißt, daß Alfonso schon einmal verlobt war. Er hat sie rasend geliebt und sie dann verlassen, obdson sie schuldlos war, dessen er sie sich. Die Sache kam so, und Du sollst mir ratzen.“

(Schluß folgt.)

Prämirt  
Wiesbaden 1896.   
Kinder-Wagen, Kinder-Stühle, Sport-Wagen, Leiter-Wagen, Schlitten, Puppenwagen, Schenkelstühle, Puppenzimmer, Kautzäden, Puppenküchen.  
bei H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaren (gegr. 1850), Ellenbogengasse 13. 15692

# Weihnachts-

Bücher — Bilderbücher.  
Geschenkwerke — Jugendschriften.  
Alle Neuigkeiten des Büchermarktes.  
Keine verramschten entwertheten Werke.  
Cataloge gratis. — Auswahlbestellungen bereitwilligt.  
Buchhandlung Heinrich Stadt, Bahnhofsstrasse 6. 16008

# Berndorfer Alpacca-Silber!

Vollkommenster Ersatz für ächtes Silber.  
Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service, Schüsseln etc.  
in reichster Auswahl.  
Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe sind die praktischsten Gelegenheits-, Hochzeits- und Ausstattungs-Geschenke.  
Sie sind für den täglichen Gebrauch berechnet und unverwüthlich.  
Zur besonderen Beachtung! Nur die hier abgebildete runde Schutzmarke, welche jedem Stück eingepreßt ist, bürgt für die erste Qualität. Man achte beim Einkauf darauf, um sich gegen minderwerthige Erzeugnisse zu schützen.  
Berndorfer Metallwaren-Fabrik Arthur Krupp.  
Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei  
G. Eberhardt, Hosielerant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Langgasse 40. 15074

# Wiesbadener Frauen-Verein.

Der

## Weihnachts-Verkauf des Wiesbadener Frauen-Vereins

findet in diesem Jahre nur in dem Laden des Vereins

### Neugasse No. 9

statt und zwar vom 1. bis 24. Dezember mit 10% Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Hakelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen, doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende

### Freifrau von Knoop.

F 301

**Photographie**  
**Wilhelm Menz,**  
 Hotel Alleesaal — Taunusstrasse 3.  
 Eingang durch den Balkon des Hotels.  
 Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.  
 Aehnlichkeit, Haltbarkeit, elegante Ausstattung garantirt.  
 Billigste Preise.  
 7 Visit Mk. 4.50. 12 Visit Mk. 8.—  
 3 Cabinet „ 6.— 6 Cabinet „ 10.—  
 Grössere Bilder nach Vereinbarung.  
 Specialität: Vergrösserungen, Colorits.  
 Sonn- und Feiertage geöffnet. 12868

**Möbel-Weihnachts-Ausverkauf.**  
 Empfehle als prächtige Weihnachts-Geschenke: Spiegel-schränke, Verticows, Schreibtische, Bauern-tische, Nähtische, Pancelbreiter, sowie Möbel und Betten aller Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**W. Egenolf,**  
 Webergasse 3.

**Gummi-Artikel.**  
 Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
 Illustrierte Preisliste gratis und überet. F 168  
**W. Müller, Leipzig 31.**

**Neue Möbel**  
 zu verkaufen.  
 Bettstellen, Nachtschränke, Waschkommoden, Spiegel-schränke, Kleiderschränke, Verticows, Küchenmöbel, Tische, Kommoden, Console, Schreibtische, Klartabletten, Stühle, Kleider-schänder, Matratzen, Keile, Bettrahmen, Oberbetten, Spiegel u. s. w., Alles garantirt neu, in tadelloser Arbeit zu sehr billigen Preisen.  
 Balramstrasse 30, 2 Tr., nahe Emserstraße.  
**Wirklich Silbergredte** Aufzeichnungen auf Blöcke aller Art, Vork. über 20 sehr billig.  
 Victor'sche Buchhandlung, Zaunw. 13. 14797

**Neue Möbel**  
 in gut bürgerlicher Ausstattung.  
 Polirte Betten mit hohen Säulspinnern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohfüße 6 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegel-schränke, Couches, Divans, Plüschgaranturen, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.  
 Für meine Arbeit liefere ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Vertheilung. Transport frei. 15740  
**Philipp Lauth, Mauergasse 15.**

**Cigarren u. Cigaretten**  
 zu Fest-Geschenken,  
 in allen Preislagen, empfiehlt billigst 16172  
**L. A. Mascke,**  
 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Große Auswahl! Große Auswahl!  
**Möbel! Betten! Spiegel!**  
 Betten in verschiedensten Formen, Spiegel, Kommoden, Bureau, Büffets, Herren- und Damen-Schreibtische, Auszugstische, Couches, Ottomane, Salon-Garanturen, Verticow, Bücher-, Kleider- und Spiegel-schränke, Waschkommoden in verschied. Größen, roth-, grünem und schwarzem Marmor, Hochhaar- und Seegrädmattmatratzen, Stühle, Kleiderstöße, Handtuchhalter, sowie compl. Einrichtungen für Salon, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer empfiehlt unter mehrjähriger Garantie 16201  
**H. Markloff,**  
 17. Luisenstraße, Luisenstraße 17,  
 Möbel-, Betten- u. Ausstattungs-Geschäft.  
 Anerkannt billige Bezugsquelle bei solider Arbeit.

**Zimmer-Turn-Apparate**  
 wie:  
 Hanteln in div. Größen, ganz von Eisen und mit Holzgriffen,  
 Schweberinge, Trapeze u. Schaukeln etc.  
 Armstärker (Einzelgummistränge),  
 Familien-Muskelstärker (System Sachs),  
 Arm- u. Bruststärker (System Lurgiader),  
 Dr. Schmidt's Wirbelsäule-Strecker,  
 ferner:  
 Näther's verstellbares Normal-Schreibpult nebst Stuhl, für Kinder und Erwachsene verwendbar,  
 empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen 15927  
**A. Stoss, Taunusstr. 2.**  
 Central-Sanitäts-Magazin.

**Hausapotheken, Schlüsselschränke, Cigarrenschränke, Schmuckkasten, Feuer- und diebesichere Geld-Cassetten und Documentenkasten und -Schränke, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Kinderherde mit dazu gehörigen Gefährten, sowie alle Gegenstände für Buppenküchen-Einrichtung, kräftig und solid gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch. 15753**  
**M. Frorath,**  
 Eisenwaarenhandlung, Haus- u. Küchengeräthe,  
 Telephon 241, Kirchgasse 10.

**Patente** besorgen und verwerthen  
**H. & W. Pataky,**  
 Berlin N.W., Luisenstrasse 25.  
 10 Filialen. (P. a. 150/11) F 121  
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

**Telephon-Anschluss 638.**  
 Butter- u. Eierhandlung  
**M. Rathgeber,**  
 Moritzstrasse 1.

# L. D. Ben Soliman

Kaiserl. Königl. Hoflieferant,

## Wilhelmstrasse 28

empfehlte in grosser Auswahl:

# Persische Teppiche

(nur ächt)

als: Vorlagen in allen Grössen, Divan-Teppiche, Wand- und Tisch-Teppiche, grosse Zimmer-Teppiche.

Seltene Exemplare seidener Teppiche.

## Portièren

Jeder Art und Grösse.

**Oriental. Möbel**

und

**Decorationsstoffe.**

## Oriental. Ampeln

für Gas und elektrisches Licht.

Uebernahme ganzer Zimmer-Einrichtungen in orient. Styl.

### Keinen Gewinn gratis

hat Derjenige zu erwarten, welcher den Inhalt der im Cigaretten-Geschäft H. Bütcher, Alte Colonnade, angelegten Selbstkasse annähernd erhält.

### Photographie

**Fritz Gärtner,**  
vorm. Fritz Bornträger,  
Hof-Photograph,  
Wilhelms-Allee,  
neben der Theater-Colonnade.

Allerhöchste Auszeichnung  
Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Moderne Photographien  
auf allen Papierarten jeglicher Grösse.

Neu! Neu!  
sind Fritz Gärtner's  
Photographien auf Celluloid  
(unverletzlich, durchsichtig, wasch-  
licht D. R. G. M.)  
Photographien auf  
Perlmuttermuscheln.

Fenster-Diaphanien  
(reizendes Weihnachts-Geschenk).  
Milchglas, Uhrzifferblätter,  
Porzellan.

Atelier Parterre.  
Neu! Neu!

### Spielwaaren

für Puppenküchen empfiehlt billigst  
**Eduard Stemmler,**  
Nischelsberg G.

### Zu Weihnachts-Geschenken!

Neu eingetroffen: Schöne Regulatoren, gold- und  
silb. Uhren, Ketten etc., Kunstwerke, neuere Potente, grobhart.  
Zon. in den billigsten u. feuerfesten Preislagen. Bijouterie gegen  
Aufgabe des Artikels billigt. 16894

G. Seib, Uhrmacher, Gr. Burckstraße 16.

### Für Regal-Gesellschaften.

Meine neu hergerichtete Regalbahn Hellmündstraße 54  
ist für einen Abend zu vergeben. 10023

J. Fährst.

Regenschirme  
Nur eigenes, bestes Fabrikat.  
Feste Preise.



### Schirm-Fabrik

**Leonhard Hitz,**  
36. Langgasse 36.

### Wegen Aufgabe des Detailgeschäfts

verkaufe ich von heute ab sämtliche vorhandene Waaren  
zu jedem annehmbaren Preise, als: Normalhanden,  
Biederhänden für Herren und Damen, alle Sorten  
Unterhosen, Unterwäsche, Socken, Strümpfe, Corsets,  
Schürzen, Schirme, Wäsche etc. u. s. w.

Boigtländisches Waarenlager

von  
**Jos. Gräf, 8. Mauritiusstraße 8.**

### Den Herren Aerzten

empfehle meine eleganten vernickelten  
**Instrumenten-Tische**  
mit Krystall-Glasplatten,  
Taschen-Bestecke und asept. Etuis  
in den verschiedensten Zusammenstellungen,  
feinst vernickelte Instrumente nur  
in Qual., electr. Apparate zu Original-  
Fabrikpreisen, sowie alle übrigen Einricht-  
Gegenstände für ärztliche Sprechzimmer.

**A. Stoss, Taunusstr. 2.**  
Central-Sanitäts-Magazin. 15928

### Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in grosser Auswahl:  
Säffets, Schreivische, Verticows, Gallerie, und  
Reisbäckchen, Betten, sowie einzelne Zelle,  
Näh-, Bauern- u. a. Züge, Spiegel, Garnituren,  
Sophas etc. etc. 15908

**A. Leicher, Adelheidstr. 46.**

### In reichster Auswahl

empfehle für den Christbaum: Glasverzierungen  
in den einfachsten u. reichsten Mustern, Lametta,  
Lamettasterne, unverbrennbare Watte,  
Christbaumschnee, praktische Lichthalter,  
Wachs-, Stearin- u. Paraffinbaumkerzen,  
Krippen u. Krippenfiguren etc. 16158

**Adalbert Gärtner,**  
19. Marktstrasse 13.

**Schulranzen,** selbstverfertigt, empfiehlt 16980  
Ph. Mohr, Essler, Deatschstraße 2.

**C. Koch, Papierlager, Wiesbaden,**  
Ecke Michelsberg und Kirchgasse,  
empfiehlt sein grosses Lager in Gegenständen für

**Oel-, Aquarell- und Brandmalerei;**

Malvorlagen von Klein, Vouga, de Niederhausern u. s. w.  
Brennapparate für Hand- und Fussbetrieb, einzelne Brennstifte in Platina, Holzwaren und Vorlagen für Brennarbeiten.  
Lederwaren, Postkartenalben, Schreib- und Zeichenutensilien, sowie Cassetten mit feinsten Papierausstattung in reichster Auswahl.  
Monopressen zur Selbstanfertigung von Monogrammen auf Briefpapier.  
Stibel's Geld-Zähl-Cassetten.

Niederlage der Geschäftsbücherfabrik von J. C. König & Ebhardt in Hannover.  
Papierwäsche von Mey & Edlich in Plagwitz-Leipzig.  
Specialcatalog von Holzwaren zum Brennen steht gerne zur Verfügung.

15091

**Preise fest. Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.**  
der  
**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden**  
(gegründet 1862),  
10. St. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste Auswahl aller sonstigen Posten, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Ausfertigung nach Zeichnung. F 346

**Portemonnaie** in grösster Auswahl empfiehlt bill. 1455  
Giov. Scappini, Wiesbaden 2.

**Das schönste** und praktischste Geschenk ist eine Schreibmaschine. Für Personen mit schwachen Augen oder schlechter Handschrift unentbehrlich. Zahlungs-Erleichterung. Auf Wunsch zur Probe in's Haus. Unterricht bei Kauf gratis. Marienstrasse 51, Post.

**Zu Weihnachts-Geschenken** sehr geeignet empfehle:

**Accord-Zithern (alle Grössen).**  
In 1 Stunde zu erlernen.

**Spielwerke**  
verschied. Systeme (Symphonions, Polyphons etc.) mit auswechselbaren Notenblättern.

**Zieh-Harmonika's**  
von Kalbe in Berlin etc.

Mundharmonika's, Ocarinas,  
Zithern, Flöten,  
Mandolinen, Gitarren,  
Violen, Violinkasten,  
Trommeln, Signaltrompeten.

**Leierkasten**  
verschiedener Systeme, mit auswechselbaren Notenblättern.

**Notenetaigères und Notenpulte**  
in Nickel, Messing und Holz.

**Klavierstühle — Metronome — Musikmappen.**  
**Gebundene Musikalien.**

**Franz Schellenberg**  
(vorm. Gebr. Schellenberg),  
Kirchgasse 33. 16092

**Trauringe,**  
massiv goldene, gestempelt,  
**Gold- und Silberwaren**  
zu Weihnachtsgeschenken.

als: Ringe, Brochen, Ohrringe, Armbänder, Ketten jeder Art, ferner:

**Herren- u. Damen-Remontoirs**  
unter Garantie  
empfiehlt zu allerbilligsten Preisen bei reeller Bedienung

**Carl Kohl, Goldschmied,**  
**33. Schwalbacherstrasse 33.**  
Ecke Mauritiusstrasse.

**Laterna Magica.**

Alle Laternen sind mit den feinsten u. correcten optischen Gläsern versehen und von anerkannt ausgezeichneter Wirkung. Dieselben sind von 70 Pf. an zu haben, sowie grosse Auswahl Bilder in allen Grössen zu den billigsten Preisen. 15698

**H. Kneipp,**  
Goldgasse 9.  
Alle fotogr. Apparate zu herabgesetzten Preisen.  
Amerik. Stereoscope p. St. 2.75 Mk.

**Franz Jeschke,**  
Kirchgasse 62,  
nähe der Langgasse.  
Als passende

**Weihnachts-Geschenke**  
empfehle mein reichsortirtes Lager in Hüten, Mützen und Schirmen in großer Auswahl zu billigsten Preisen. — Reparaturen prompt und billig. 15773

**Weihnachts - Geschenk**  
empfehle  
**Präsent-Cigarren-Kästchen**  
in 25-, 50- u. 100-Stück-Packung zu allen Preisen in hochfeiner Qualität.

**R. Böttcher,**  
Alte Colonnade, vis-à-vis dem Kurhaus.  
**Frauenstich,**  
fein Gummil, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Dugend 2.50 Bfl. frei und discret gegen Radm. oder Briefm. Paul Böhme, Berlin N. 10, Chorumstr. 20. (E. B. 1608) F 24

**Große Auswahl Damen-Hüte,**  
elegant garnirt, darunter gut sitzende Capotes für ältere Damen, zur Hälfte des gewöhnlichen Preises. 16243  
H. Wolff, Wiesbaden 2, L. Stad. Ecke Kirchgasse.

**Wagenlaternen**  
in grösster Auswahl empfiehlt billigst 15828  
**Ph. Brand, Kirchgasse 23.**

Als praktische  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehle:

**Apparate für Zimmer-Gymnastik.**  
**Hausapotheken-Schränken** von Holz.  
**Reise- u. Taschen-Apotheken** von Leder mit sehr praktischen Einrichtungen, von den einfachsten bis feinsten Sachen.  
**Verbandtaschen u. Kästen** von 1 Mk. an.  
**Etuils zur Nagelpflege u. Hühneraugen-Etuils.**  
**Zerstäuber** für Parfüms und für Zimmerpflanzen, erstere in eleganten neuen Mustern aus feinst. Krystall etc.  
**Zimmer- u. Fenster-Thermometer.**  
**Thermometrograph,** zeigt selbstthätig die höchsten und niedersten Tagestemperaturen an.  
**Zimmer-Luftbefeuchter und Hygrometer** (Feuchtigkeitsmesser).  
**Lambrecht's** neues hygien.-meteorolog. Wetterinstrument.  
**Zimmer-Luftprüfer, Jäger's Räucherlampen.**  
**Schering's** neue **Formalin-Desinfectionslampe.**  
**Gesichts-Massageapparate** u. sämmtl. Artikel für Hygiene.  
**Toilette-Rollen und Toilette-Artikel.**  
**Gummischuhe, Pelz- u. Schneestiefel.**  
**Angora-Unterkleider** von Putard.  
**Wärmedosen** mit Glühstoffpatronen.  
**Gummi-Wärmflaschen.**  
**Rosenträger** in grosser Auswahl.  
**Neueste Gummibälle u. Spielwaren.**  
**Bettische, Zimmer- u. Strassenfahrstühle,**  
**Tragstühle, Zimmer-Closets** etc. 15929

**A. Stoss, Taunusstr. 2.**  
Central-Sanitäts-Magazin.



**Wilhelm Engel**  
Juwelier,  
Langgasse 9, Schützenhalbrasse 1.



Reizende  
**Neuheiten**  
in Ringen  
und Kettenknöpfen  
von 2 Mk. an.

**Weihnachts-Ausstellung Langgasse 9.**

**Taschen-Uhren,**  
goldene und silberne, zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.  
**Uhrketten**  
in Gold u. Silber u. allen Metallen.  
Neueste Muster stets auf Lager.

**Brillant-Ringe**  
in allen Preislagen.  
**Trauringe**  
in allen Weiten vorrätig zu billigsten Preisen.

**Goldwaaren**  
jeder Art in nur gediegenem Fabrikat.  
**Pathenlöffel.**  
**Silber-Bestecke.**

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung an.

**Photographische Apparate.**

Vor Ankauf eines photographischen Apparates beloben Sie meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen und werden Sie sich überzeugen, dass Sie nirgends besser und preiswerther kaufen.



Sämmtliche Apparate sind neuester Construction und mit allen erdenklichen Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

**Schüler-Apparate,**

complet, mit gutem Objectiv, einer Doppelcassette (Holz) mit Jalousie, Umlegeschieber und verschiebbarem Stativ, für Bilder 9-12 Mk. 10, 15 u. 20, für Bilder 12-16 Mk. 20, 18-18 Mk. 25.

**Detectiv- oder Hand-Cameras:**

|                              |              |   |                       |         |
|------------------------------|--------------|---|-----------------------|---------|
| Minor                        | Mk. 10.-     | Bullet Kodak No. 4                      | Mk. 63.-              |         |
| Lady                         | " 13.-       | Non plus ultra                          | " 75.-                |         |
| Lord                         | " 20.-       | Cartridge Kodak                         | " 105.-               |         |
| Elsa (Neuheit)               | " 20.-       | Edison-Archimedes (Neuheit)             | " 125.-               |         |
| Pocket Kodak                 | " 21.-       | mit Pariser Aplanat                     | " 135.-               |         |
| Alpha                        | Mk. 30 und " | 40.-                                    | Excelsior mit Aplanat | " 140.- |
| Bulls eye Kodak              | " 33.-       | Primas mit Zeiss Anastigmat, neu        | " 140.-               |         |
| Herker                       | " 40.-       | Simplex Polencamera Mk. 175.-           | u. 190.-              |         |
| Bulls eye Kodak No. 4        | " 50.-       | Delta mit Anastigmat                    | " 175.- u. 185.-      |         |
| Edison                       | " 50.-       | Auschnitt mit Goetz Doppel-             |                       |         |
| Delta (neueste Construction) | " 60.-       | anastigmat, 3 Doppelcassetten Mk. 230.- |                       |         |
| Monopol                      | " 60.-       | Edison-Archimedes (Neuheit)             | " 250.-               |         |
|                              |              | mit Goetz Doppelanastigmat              | " 250.-               |         |

Für Anfänger (Schüler) empfehle meine neu erschienenen, für 6 Aufnahmen construirte vorzügliche

**Hand-Camera „Elsa“.**

Preis incl. Platten, Papier und Chemikalien Mk. 26.-.

**Stativ-Apparate**

von einfacher aber solidester Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10.- bis Mk. 550.-. Momentverschlüsse von Mk. 2.50 bis Mk. 125.-. Sämmtliche Bedarfsartikel in nur besten Qualitäten und zu billigsten Preisen in grösster Auswahl. 12000

Grosse Illustrirte Preisliste kostenlos.

**Chr. Tauber, Kirchgasse 6.**

**May's Erzählungen**

und alle anderen Jugendschriften  
in der 15846

Schulbuchhandlung

**E. Bornemann,**  
Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.



**Gicht und Rheumatismus**

heilbar durch Anwendung der langjährige bewährten, von hervorragenden Aerzten empfohlenen **H. Schmidt'schen Waldwallwaaren, Gel, Spiritus, Extract, Watte, Unterkleider etc.**

Haupt-Depot:  
Joseph Wolf, Wiesbaden, Langgasse 1. 8893

Meine Gardinen-Spinnerei auf Neu  
bringe ich den geehrten Herrschaft. in empfehl. Erinnerung. 12885  
Grou Stinger, vorm. Hess, Deumarkt 15, 9th. Part.

**Anzeige!**

**50 Stück wattirte Abendmäntel**

neue elegante Façons in hübschen Farben und schwarz,

= reeller Preis 25 bis 50 Mark, -

verkauft, nur so lange Vorrath reicht, 15609

zu 12, 15, 20 und 25 Mark.

**August & Crakauer,**

5. Grosse Burgstrasse 5.

**Gummi-Schuhe,**



**Pelz- und Schneestiefel,**  
die ächten Petersburger, sowie auch andere bessere Fabrikate in grösster Auswahl zu niedersten Preisen empfiehlt

**A. Stoss, Tannusstr. 2.**  
Gummiwaarenhaus.

**IRIGA** **IRIGA**



Schönstes  
Weihnachts-  
Geschenk  
für jeden Herrn.  
Bester schwarzer  
Seidenstoff  
für  
**Cravatten.**  
Jede Cravatte  
trägt den Stempel  
**Iriga.**  
Man überzeuge  
sich durch einen  
Versuch.

**Heinrich Schaefer,**  
11. Webergasse 11. 15369

**A. Mohr,**  
47. Wellritzstrasse 47,  
nahe Sedanplatz,  
empfiehlt

**Strümpfe, Socken, Beinlängen,**  
prima Strickwolle,  
Unterzeuge, Normalhemden, Schürzen,  
Corsetten, Taschentücher, Kragen,  
Manschetten, Vorhemden, Hosenträger,  
Cravatten in reicher Auswahl. 16419

**Christbaum-Schmuck!**  
Für Neuheiten in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen.  
**Cigarren, Cigaretten**  
in hübscher Verpackung zu allen Preisen und in bester Qualität  
**C. Grünberg, Cigarrenhandlung,**  
21. Goldgasse 21, nächst der Langgasse.  
Telephon 484.

**Gelegenheitskauf.**  
Satzband über die Kunst (beste Lage Weinberg) der  
bühnliche halber preiswerth zu verkaufen. An. unter V. V. 900  
an den Tauch-Verlag. 16419

Honore:  
Langgasse 27.

**Druckarbeiten**   
**Neuen Kunstrichtung**

im Auftrag des  **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden.**

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

**Photographische Anstalt**  
von **Georg Schipper,**  
Langgasse 30. Langgasse 30.  
Aufnahmen in allen Grössen  
bei bekannt vorzüglicher Ausführung.  
7 Stück Visit Mk. 3.50 | 3 Cabinet Mk. 6.—  
1 Dutzend „ „ „ 7 „ „ 10.—  
Proben von jeder Aufnahme. 14637

**Specialität:**  
**Herren-Hemden**  
nach Maass.  
Eigene Fabrikation  
**Ad. Lange,**  
16. Langgasse 16.  
Wäsche-Geschäft.

**Zu Weihnachts-Geschenken**

empfehle in großer Auswahl:  
Betticows, Büffets, Bücher- u. Spiegel-  
schränke, Schreibische, Secretäre, Salon-  
u. Speiseische, Servirische, Nähtische,  
Schreib- u. Clavierstühle.  
Alle Arten Spiegel.  
Garnituren, einzelne Sophas, Divans,  
Complete Schlafzimmer etc. 15101  
zu billigen Preisen.  
**Georg Reimer Wwe.**  
22. Michelberg 22.

**Trauringe,**

14-ladig, das Paar 24—30 Mk. und höher, starkig, das  
Paar 16—20 Mk. und höher, Gezier-Trauringe, beste  
Qualität, nach neuesten Regeln, das Paar 8 Mk., nur  
breite fräftige Ringe empfiehlt. 18776  
E. Mücking, Marktstraße 20.

Meine reichhaltige Auswahl in:

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Bowien                          | von 10—50 Mk     |
| Bier-Service                    | „ 3—30 „         |
| Likör-Service                   | „ 2—20 „         |
| Tafel-Service                   | „ 27—150 „       |
| Kaffee-Service                  | „ 5—50 „         |
| Römer                           | per Dtzd. 3—20 „ |
| Tafel-Aufsätze, 2. u. 3-theilig | 4—25 „           |
| Deckelseidel                    | von 1½—10 „      |
| Bierbecher, decorirt            | ca. 1.80 „       |
| 4 Bierbecher mit Scutbildern    | 3—6 „            |
| Kinder-Esservice, 4 Theile      | 2.25 „           |
| Wash-Service, 5-theil.          | 4.20 „           |

Pokalen, Blumenservice, Huilier, Servir  
bretter, Wandbilder etc.

halte ich bei **Weihnachts-Einkäufen** bestens  
empfohlen. 16008

**L. Holfeld,**

Glas-, Porzellan-, Lampen-Handlung,  
Bahnhofstrasse 16.

**Nur 3. Langgasse 3.**

**Christbaum-Schmuck!**

Viele elegante Neuheiten in grossartiger Auswahl.  
Das Neueste in praktischen Lichterhaltern.

Wachs- u. Paraffin-Lichterchen.

Christbaumschnee. 16013

Lametta in Gold, Silber u. buntfarbig.

**Louis Schild, 3. Langgasse 3.**

**Cigarren.**

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle

**Präsent-Kästchen**

in 25-, 50- und 100-Stück-Packung zu allen Preisen in  
guter Qualität.

**Ph. Friedrich,**  
Oranienstrasse, Ecke Albrechtstrasse.

**Schnuwaren** (Orina) in allen Preislagen. 18986  
Walthaus Jr., Römerberg 1.

**Achtung!**  
Fahrräder aller Fabrikate,  
und ganz besonders den weltberühmten  
**Phänomen-Rover**  
mit Patent-Ringelagern (D. R. P. No. 72265),  
kann Sie hier nirgends so billig kaufen, als bei  
**Carl Grün,**  
41. Friedrichstraße 41,  
und wird Laternen, Glocke und sonstiges Zubehör gratis dazu  
versendet.  
Schöner Fahrfuss zum kostenfreien und ungenierten Gehen  
des Radfahrers.  
Sämmtliche Muster in Zubehörteilen in schöner Auswahl ein-  
getrocknet und empfehle dieselben als Weihnachtsgeschenke bei  
niedrigstem Preise.

**Patentirte**  
**Zimmer-Closets**



(durch Wasserabschluss ganz geruchlos)  
ohne oder mit Wasserspülung; Alle  
besseren Constructionen in einfacher und  
eleganter Ausführung, in Eimer-, Kasten-  
und Stuhlform etc., schon von 12 Mk. an  
bei 15093

**A. Stoss, Tannusstr. 2.**  
Central-Sanitäts-Magazin.

**Möbel,** Kleider- u. Schrank- u. Bettstellen, Tisch etc.,  
billig zu verkaufen Hauptstr. 22, Post. 9486

**Als besonders geeignete Weihnachts-Geschenke**

empfehle in grosser Auswahl:



Nickel-Kaffeeservice,  
Christbaumständer,  
Kohlenkasten,  
Ofenschirme,  
Reibmaschinen,  
Fleischhackmaschinen,

Wirtschaftswaagen  
Tischlampen,  
Mangelmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Kinderschlitzen,  
Eiserne Geldeassetten,



**Schlittschuhe.**

**Frauz Flössner,**

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,  
Wellritzstrasse 6. 15676

# Weihnachts-Verkauf

wegen Ueberfüllung des grossen Lagers in

## fertigen Herren- und Knaben-Garderoben zu bedeutend ermässigten Preisen.

Das Lager ist noch reich sortirt in:

- Herren-Pelerinen-Mäntel und -Havelocks,**
- Herren-Loden-Joppen und -Schlafrocke,**
- Herren-Paletots und -Anzüge,**
- Herren-Hosen und -Sackrocke,**
- Jünglings-Mäntel, -Paletots, -Anzüge und -Hosen,**
- Knaben-Paletots, -Mäntel, -Anzüge und -Hosen.**

Jedermann, der mit seinen Ausgaben zu rechnen hat und für wenig Geld ein gediegenes Kleidungsstück zu kaufen beabsichtigt, sollte diese günstige und überaus streng reelle Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen.

16068

## Bernhard Fuchs,

Lieferant des Beamten-Vereins,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

**Taschen-Wecker-Uhren**  
mit Anker-Werk in Stahl und Silber empfiehlt  
**Fr. Kappler, Michelsberg 30,**  
vis-à-vis der Synagoge. 14997

Verkauft an Private.  
**Lindener Costüm-Sammet.**  
Neueste Farben. Lindener u. Crefelder Capes-Zammete.  
Auf Wunsch Kuffer. F 64  
Sammethaus Louis Schmidt, Hannover.  
Gegründet 1807.

### Concurs-Ausverkauf.

Infolge Concurs-Eröffnung wird das  
**Schuhwaaren-Lager** F 201  
Kirchgasse 38 zu ermässigten Preisen anderkauf.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.  
**Blumentische, Palmenständer,**  
**Räfigständer, Garderobeständer,**  
**Regenschirm- und Feuergeräthe-**  
**Ständer,**  
**Diesenschirme, Kohlenkasten,**  
**Waschtische mit und ohne Garnitur**  
in grösster Auswahl. 15758

**M. Frorath,**  
Eisenwaarenhandlung, Haug- u. Küchengeräthe,  
Telephon 241. Kirchgasse 10.

**Restauration Wies,**  
51. Rheinstrasse 51. 10543  
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Das schönste  
**Weihnachts-**  
**Geschenk**



für Damen u. Herren, sowie für Kinder  
ist ein elegantes, leichtes, dabei doch stabiles und  
leichtlaufendes

**Fahrrad.**  
Deutsche, engl. u. amerikanische  
Fahrräder, welche oben erwähnte gute Eigen-  
schaften besitzen, liefert die **Fahrrad-Hand-**  
lung von 10748

**Hugo Grün, Kirchgasse 19.**  
Telephon 501.

NB. Gr. Reparatur-  
werkstätte für Fahr-  
räder aller Systeme.  
2000 □-Mtr. gr. über-  
dachtes Velodrom  
(Mainzerstr.) z. Esl.  
u. Ausbren d. Rad-  
fahr. bei jed. Witter.



**Heinrich Becker,**  
Kirchgasse 24, empfiehlt als Kirchgasse 24,  
**praktisches Weihnachts-Geschenk:**

- |   |   |
|---|---|
| Bürsten-Garnituren,<br>Kamm-Garnituren,<br>Toilette-Raketen mit und<br>ohne Einrichtung,<br>Bürsten-Dreier,<br>Hand- und Tischbiergl.,<br>Zahn- und Nagelbürsten,<br>Ständer,<br>Dreummaschinen u. Eisen,<br>mit und ohne Glüh-,<br>10915 | Kopf-Bürsten,<br>Kopf-Kartätschen,<br>Reider-Bürsten,<br>Nagel-Bürsten,<br>Zammet-Bürsten,<br>Seide-Bürsten,<br>Hunder-Bürsten,<br>Nödel-Bürsten,<br>Leppich-Reinmaschinen etc.,<br>10915 |
|---|---|

**Parfüms und Seifen**  
in reizender Ausstattung.

**Kartoffeln.**  
Magnum bonum, haltbarste Winterkartoffel, sowie gelbe  
englische, Rubin von Saiger, Mäuschen, Schneeflocken,  
alles in guter Waare, liefert centnerweise frei Haus zum  
billigsten Preise.  
**Otto Uebelbach,**  
Kartoffel-Handlung, Schulstrasse 71.

**Piano-Magazin**  
**Adolph Abler,**  
Taususstrasse 29.

Alleinige Niederlage von nur ersten Firmen wie  
**Schiedmayer & Söhne, Stuttgart,**  
**G. Schwechten** in Berlin, **Neumayer** in Berlin  
und andere gute Fabrikate.  
**Harmonikas von Kalbe** in Berlin.  
Gebrauchte Pianos zu billigen Preisen.  
**Billigste Preise.**  
Gebrauchte Pianos werden in Umtausch genommen.  
**Verkauf und Miete.** 16089

**Möbel und Betten,**  
Kopfkissen u. Segensmatratzen, Fedbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,  
Lad. u. pol. Bettstellen, Holz- u. Eisenbetten, Verticows, Kommoden,  
Spiegel, sammtl. Holzermöbel sind billigst gegen bar u. Kautionszahlung  
zu verkaufen. Auch werden alle Einrichtungsarbeiten gut besorgt. 10881  
**Anton Leicher Wwe.,** Alchthofstrasse 46.

# Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Federboas.**
- Blumengarnituren.**
- Sortie de Bal.**
- Straussfederfächer,** acht, in allen  
Farben von 4 Mk. an.
- Ball-Echarpes** in Wolle und Seide,  
schottisch und uni.

- Waschächte Schürzen**  
von 75 Pf. an.
- Wollene u. seidene Schürzen.**
- Lavallières in Seide.**
- Weisse u. farbige Schleifen.**
- Gürtel** in allen Farben.
- Spanische Echarpes etc. etc.**

**Grosses Lager**  
in  
**Bändern, Blumen, Federn, Spitzen.**  
Die noch vorräthigen  
**garnirten und ungarirten Hüte**  
ganz **bedeutend** unter Preis.

Langgasse 25. **Bina Baer,** Langgasse 25. 16156

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

## Am die Erde.

Neilschiffe von Paul Lindenber.

VII.

Das Deutschthum in Egypten. — Die Engländer. — Ahevide Abbas II. — Somalia. — Auf der Nacht des Königs von Siam. — Wieder auf deutschem Boden. — Durch den Suez-Kanal. — Im Nothen Meer.

Das sich das Deutschthum in Egypten eines hohen Ansehens erfreut, habe ich schon in einem früheren Bericht erwähnt, und dieses Ansehen ist in stetem Wachsthum begriffen; deutscher Handel und Wandel suchen sich auch im alten Pharaonenlande neue Wege und haben in jüngster Zeit schöne Erfolge zu verzeichnen gehabt. Einem trefflichen Rufes erfreuten sich auch unsere Gelehrten, die braunen Kerle bei den Pyramiden brauchen nur ein deutsches Wort zu verstehen, so sind sie schon mit der Frage da: „Kennst Du Professor Schweinfurt?“ und sie zeigen vergnügt über ganz Gesicht, wenn ich die Frage bejahle. Als einem Werke eminenten deutschen Fleißes und deutscher Gründlichkeit wird der von Professor Dr. G. Steinbock in Leipzig herausgegebenen neuen Auflage des Buches über Egypten allgemeines Lob gezollt; es ist erstaunlich, was dieser verhältnismäßig kleine Band an Wissenswerthem und Nützlichem enthält, wie weit siehen da die französischen und englischen Reisebücher zurück! Nur vor Cool warnt der neue Bucher nicht genug.

Ob-England wird natürlich auch in Egypten in gebührender Weise gehakt, aber es hat sich zu sehr festgesetzt, als daß es je von selbst aus seiner Position fortgehen würde. Und die Ägypter allein können die Kolonialen nicht verdrängen, so gern sie es möchten und so viel Klugheit und Energie man auch dem jungen Ahevide Abbas II. nachrühmt, der sich übrigens etwaiger Liebergriffe des englischen Gouverneurs, Lord Cromer, sehr geschickt und entschlossen zu erwehren weiß. Mir wurden da äußerst bezeichnende Geschichten erzählt, bei denen jener Lord Cromer, der wenig das Benehmen eines Gentlemans zu haben scheint, sich die Rolle eines begoffenen Pudels spielen mußte.

Allgemein hofft man in ägyptischen Kreisen, daß die auswärtigen Mächte einmal zu gegebener Zeit ihren Druck auf England ausüben werden, um der „Okkupation“ ein Ende zu bereiten, und eine jung-egyptische Partei sucht nach dieser Richtung hin thätig zu sein, aber wer weiß, wer weiß, ob überhaupt und wann jener Zeitpunkt einmal eintreten wird! Durch den gegenwärtigen Subanseldzug hat ja England noch gute Karten in der Hand und kann vorgeben, daß es das Land nicht eher verlassen darf, als bis der Sudan wieder zurückerobert ist, und dies immer länger und länger hinauszuschieben dürfte seine große Kruppe der englischen Offiziere, welche die einheimischen Truppen in Ober-Egypten beschließen, erfordern. Ist Karthum aber wirklich erst erobert und die Mächte der Welt sich gebrochen, so muß doch natürlich erst wieder Frieden und Ordnung in der neu zurückgewonnenen Provinz hergestellt werden, und das, das kann lange dauern, wenn die Mächte nicht denselben Wuppdiß anwenden, wie der obige Ahevide mit seinem englischen Bescher! —

Von Kairo fuhren wir nach Somalia, um dort unseren

Lloyd-Dampfer „Bremen“, der uns nach Ceslon bringen sollte, zu erwarten. Somalia, einst durch die Arbeiten am Suez-Kanal zu rascher Blüthe und großem Aufschwung gelangt, ist heute ein unbedeutender Flecken, der aber wenigstens einen netten und sauberen Eindruck macht. Natürlich ist auch hier eine Cool'sche Halle aufgestellt, benamset „Hotel Victoria“, wo den Reisenden stegreich die Taschen geleert werden; auch bei uns geschah es mit Erfolg!

Nicht weit vom Ufer entfernt im Timsah-See lag die weitestdeutende Nacht des Königs von Siam, der Tags zuvor in Kairo eingetroffen war. Eine schnell gemietete Felde brachte uns hinüber, das am Hallrepp drohend vorgehaltene Gemehr eines flammesigen Matrosen imponierte uns wenig, und bald hatten wir den die Waage habenden Offizier entdeckt, dem wir unser Anliegen vorbrachten: das Schiff besichtigen zu dürfen. Der Offizier, ein freundlicher Norweger, willfahrte gern dem Wunsch, erst aber mußten wir in seiner Kabine während eines urgemüthlichen Plauderflüschens einige alkoholische Stärkungen einnehmen, zu denen sich auch der erste Offizier, ein Däne, einstellte, wie das Offiziercorps der Nacht überwiegend aus Norwegern und Dänen zusammengezeugt ist, bis auf den nur für die Dauer der Königstour engagierten englischen Kapitän, der sich einer ausgesprochenen Beliebtheit bei seinen Untergebenen zu erfreuen schien. . . .

Die Zimmer des Königs auf der Nacht liegen auf dem Mitteldeck in einer Nische, sie sind hell und luftig, ihre Wandbefeidungen durchgehend mit Mahagoniholz ausgelegt, die Fußböden mit kostbaren Teppichen bedekt. In dem Speisesaal sind die Tische mit rothen, goldgestickten Dedern besetzt, auf denen prunkvolle, phantastisch geformte, schwebende Tafelgeräthe stehen; an den Wänden flammesche Bassen-Decorationen, Schwerter, Lanzen, Schilde, reich mit Perlen und Edelsteinen verziert; die von der weißen, mit Goldstreifen durchzogenen Decke herabhängenden schönen Bronze-Kronenleuchter sind dicht mit Korallenketten umwunden, eine Erinnerung an Neapel. Der benachbarte Empfangsalon weist bequeme Ledermöbel auf, hübsche Marinebilder zieren die Wände, auf den Tischen die Photographien gefrönter Häupter mit eigenhändigen Widmungen, zwei große Heliotrophen unseres Kaisers und eine unserer Kaiserin, dann der König von Sachan mit seiner Gemahlin, und König Albert wie Königin Karola allein (das ehle Königspaar soll dem flammeschen Herrscher ganz besonders gefallen haben), ferner die flammeschen Fremdlinge beim Fürsten Bismarck in Friedrichshagen. Im Arbeitskabinett sind die Gegenstände des Schreibtisches aus Gold und Silber, meistens stellen sie den flammeschen Elefanten dar; einen sehr guten Gesämad befanden auch hier die Silber fast ausschließlich Anarelle englischer und italienischer Meister; in dem Schlafgemach steht das von sedenen Vorhängen umwallte Bett in der Mitte, über dem Lager breitet sich eine mächtige rothseidene Decke aus, deren Farbe man kaum vor den schweren herrlichen Goldstickereien zu erkennen vermag, die als Mittelpunkt das flammesche Wappenschild, den Elefanten, zeigen.

Diese ganz wunderbaren Stickereien sollen von der Königin und ihren Gefährtinnen herrühren — wenn die Wiener Damen, die so liebenswürdig dem König schriftlich ihre Begleitung nach Bangkok anboten (die höchst amüsanten Briefe befinden sich noch an Bord der Nacht), und ich theile vielleicht später einen mit), nun gewiß auch Vieles ver-

sehen, in der oben erwähnten Hinsicht dürfen sie kaum den königlichen Franzen Konkurrenz machen können! Uebrigens ist's mit diesen Damen — ich meine natürlich die von Bangkok! — nicht gar so schlimm; der König ist mit großer Liebe seiner ersten und rechtmäßigen Gemahlin zugewandt und befolgt gern ihre Wünsche; so hatte die Königin erfahren, daß es um Gibraltar oft stürmisch sei, der König wollte nun seine Nacht in Gibraltar beisehen, aber die Königin hat ihn telegraphisch, davon abzusehen, und er entsprach sogleich ihrer Bitte und ging gehorsam erst in Neapel an Bord seines Schiffes. Am 16. Dezember, Vormittags 11 Uhr, wird die Königin ihren Gemahl wieder in der Gemath beglücken können — nicht eine Stunde früher und nicht eine später, so haben's die Priester bestimmt, denn dann stehen Sonne, Mond und Sterne in glückbringender Weise zusammen. —

Uns ging's nicht so gut mit unserer „Bremen“, die wir zur Weiterfahrt nach Ceslon benutzen wollten —, erst sollte sie um acht Uhr Abends kommen, die Sterne gingen auf, dann um elf Uhr Nachts, der Mond stand leuchtend am Himmel, aber erst als in unbeschreibbarer Pracht die Sonne jenseits des Timsah-Sees glühend emporgestiegen war, tauchten links die beiden Schornsteine unseres Lloyd-Dampfers auf, und wir befanden uns eine Viertelstunde später an Bord des Kolosses, der 160 Meter lang und 18 1/2 Meter breit ist und dessen gewaltiges Innere 29,000 Kubikmeter Ladung (an 400,000 Centner) fassen kann, während seine Dampfessel täglich 2400 Centner Kohlen verschlingen. Das Schiff, zu den neuesten und schönsten des Norddeutschen Lloyd gehörend, ist nach Australien bestimmt, drei Beredete liegen übereinander, 8000 Pferdekraft vergegenwärtigen seine Maschinen, und es legt in vierundzwanzig Stunden seine 360 Seemeilen glatt zurück.

So rasch ging's nun zunächst nicht vorwärts, wir fuhrten ja durch den Suez-Kanal, der nicht für diese schwimmenden Niesen eingerichtet ist, welche sich unter größter Aufmerksamkeit ihrer Befehlshaber vorwärts durch die schmale Wasserstraße winden müssen, ein Spott, der übrigens recht theuer ist und unserer „Bremen“ auf 72,000 Francs zu stehen kam. Kein Wunder daher, daß die Kapitäne der Suez-Kanal-Gesellschaft, die sich meist im englischen Besitz befinden, sich in schwindelnder Höhe erhalten. Wir hatten mehr wie genügend Zeit, den Kanal uns zu betrachten; Wüste und wieder Wüste und hinten gelbe, von greller Sonne beschienene Berggäbe, vorn gelegentlich kleine Signal-Stationen mit rothgedeckten Häuschen, mit einigen flammeschen Palmen und diesen und jenem Ruheplätzchen darunter. Und dann wieder die Einödigkeit und Ledlosigkeit der Wüste stundentlang, die uns eins aber zur Entschädigung bot — einen Sonnenuntergang, wie ich ihn ähnlich herrlich einst nur am Luzerner See erlebt.

Am Abend erst tauchten die Dichter von Suez auf, dann nach kurzem Halt eilten wir mit feischer Dampfkraft voran, durch die Fluthen des Nothen Meeres, die uns auch jetzt noch tragen. Blau die Wogen und blau der Himmel und heiß die Sonne, so 27 Grad Meerwärme noch zur zehnten Abendstunde, aber was thut's, wie sind ja wieder auf deutschem Boden, haben nette deutsche Gesellschaft, und an kühlen deutschen Bier und gutem deutschen Wein ist kein Mangel, und nach schönen Tagen sollen ja noch schönere folgen!

## Wegen vollständiger Aufgabe

unserer Filiale 5. Grosse Burgstrasse 5

# Total-Ausverkauf

des gesammten Waarenlagers, enthaltend:

Jaquettes, Pelzkragen, Umhänge,  
Regenmäntel, Abendmäntel,

Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel, Costüme.

Die Preise sind aussergewöhnlich billig.

August & Crakauer,

5. Grosse Burgstrasse 5.

### Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Herr Christian Dormann und Rittelgehülmer von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6409 10a des Lagerbuchs 51 a 35,50 qm Acker Ueberhaben" Dr. Gen. zw. der Westendstraße und Wilhelm Cron und Jakob Stuber;
2. No. 5534ab des Lagerbuchs 30 a 69 qm Acker "Rechts dem Schiersteinerweg" Dr. Gen. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel und Philipp Heinrich Schmidt;
3. No. 5510a des Lagerbuchs 12 a 01,50 qm Acker "Rechts dem Schiersteinerweg" Dr. Gen. zw. dem Staatsfiskus und Karl Bedel

in dem Rathhaus hier, Zimmer 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.

Das Grundstück pos. 1 soll zuerst wie oben beschrieben und dann in nachfolgenden Parzellen angeboten werden:

- a) 5 a 77 qm Bauplatz an der Westendstraße zw. einem Feldweg und Christian Dormann und Conf.
- b) 5 a 50,75 qm Bauplatz an der Westendstraße zwischen Christian Dormann u. Conf. beiderseits.
- c) 6 a 24,50 qm Bauplatz an der Ecke der Westend- und Gneisenaustraße zwischen Christian Dormann und Conf. beiderseits.
- d) 3 a 49,50 qm Bauplatz an der Gneisenaustraße zwischen Christian Dormann und Conf. und Jakob Stuber und Wilhelm Cron.
- e) 4 a 16 qm Bauplatz an der Gneisenaustraße zwischen Christian Dormann und Conf. und Jakob Stuber und Wilhelm Cron.
- f) 6 a 30 qm Bauplatz an der Ecke der Westend- und Gneisenaustraße zw. Christian Dormann und Conf. beiderseits.
- g) 5 a 69,75 qm Bauplatz an der Westendstraße zwischen Christian Dormann und Conf. beiderseits.
- h) 9 a 70 qm Bauplatz an der Ecke der Westendstraße und einer projektierten Straße zwischen Christian Dormann und Conf. beiderseits.
- i) 4 a 48 qm Bauplatz neben dem vorher beschriebenen.

Auf dem Grundstück pos. 2 steht ein einfaches Wohnhaus, eine Scheune und Stallung für 6 Pferde. F 201

Wiesbaden, den 4. Dezember 1897.

Der Oberbürgermeister.

In Vert.: Körner.

### Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Wilhelm Roder Gekente, die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1. No. 5400 des Lagerb. 21 a 15,75 qm Acker "Schiersteinerberg" 1. Genoss zw. Jakob Stuber und Heinrich und Wilhelm Kimmel, hat 2 Obstbäume und 1 Brunnen.

(Das auf diesem Acker stehende Häuschen wird mitversteigert.)

2. No. 8169 des Lagerb. 13 a 23,75 qm Acker "Hirsfelderberg" 2. Genoss zw. dem Staatsfiskus und Wilhelm Jung, hat 14 Obstbäume.

In dem Rathhaus hier, Zimmer 55, Abtheilung halber zum 2. und letzten Male versteigern lassen. F 201

Wiesbaden, den 7. Dezember 1897.

Der Oberbürgermeister.

S. B.: Körner.

### Bekanntmachung.

Montag, den 20. Dezember, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Lagerplatz an der Schiersteinerstraße die gesammten Gerätschaften des Manufakturgeschäfts des im Concurſ befindlichen Franz Embd dahier, darunter:

Eine Partie großer Manur-Viele, Schalterbäume u. Rüstbühler, ein zweirädiger Karren und 1 Schiebkarren, eine große Speiß-Vfanne, eiserne Klammern und Ketten, Thouröhren, Badheine, eine Anzahl Platten für Bodenbelag ic.; ferner eine Bretterhütte und die Umzäunung des Lagerplatzes

auf Antrag des gerichtl. bestellten Concurſ-Verwalters öffentl. versteigert. F 236

Wiesbaden, den 16. Dezember 1897.

Elfert,

Gerichtsvollzieher.

### Geldschrank-Versteigerung.

Wird Stück feiner und diebstahlsichere Cassenschränke mit Zieror, Stahlhanger-Mantel, kleine, mittel und große, worunter einer als Stuhlstuhl, werden am Dienstag, den 21. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, in Wiesbad im Hofe Büchsenmacherstraße 47 meistbietend versteigert. Garantie für solide Arbeit.

Lang.

### „Londoner Phönix.“

Feuer-Assecuranz-Societät de 1782.

Grundcapital: Mk. 53,776,000.—

Das Bureau befindet sich Moritzstrasse 62. 12508

Adolf Berg, General-Agent.

Hühneraugen. Gustav Jacobi's Leuzistenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut, In Nerven a. 73 Hf. Wirksam, schnell und sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden Victoria-Apothek, Rheinstr. Man verlange Jacobi's Leuzistenpflaster mit der Schlangenmarke Dünkel.

## Für Weihnachten.



## Total-Ausverkauf in Handschuhen u. Cravatten.

R. Reinglass,

jetzt Langgasse 10, im Hause des Herrn de Fallois. 16927

### Für Weihnachten empfehle

in größter Auswahl

Uhren von Mk. 3, Uhrketten von Mk. 0.50

an bis zu den feinsten. 15469

Mehrjährige Garantie.

Billigste Preise.

Chr. Nöll, Uhrmacher,

32 Langgasse.

Hotel Adler.

### Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Luisenplatz, Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Vorschläge zu Diensten. 13992



### Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfindl. bestm. Patentnähung.

Langjährige Garantie. E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Eigene Reparaturwerkstätte. 9630

Irri egature, compl. von Mk. 2.— an, wasserdichte

Bohleiml., doppelt gummit, von Mk. 3.— an p. Mir.

alle Artikel zur Krankenkasse billigst. 15688

Goldg. 16. C. Merten, vorm. C. Mildner, Goldg. 16.

Hierholz u. Korkstopfen empfl. D. Herrigen, Sedanstr. 4. 12435

### Patente

besorgen u. verwalten

H. & W. Pataky

Berlin NW.

Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer

Erfahrung (25000

Patentangelegenheiten

als bester Sachverständiger

gedegene Vertretung zu

ihren Bureau: Hamburg,

Königstr. 10, Frankfurt a. M.,

Breslau, Prag, Budapest.

Behörden großer Häuser

— über 1895 —

ca. 100 Angestellte.

Verwaltungsverträge ca.

1 1/2 Millionen Mark.

Ausführ. — Prospekt gratis

F 41

### Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfiehlt:

Zuckerspeisen, Spazierstöcke, Meertham und Steinwaren, Cigarren-Güts, Portemonnaies, Zobel u. Schnupftabak-Dosen, nur in Waare, in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen. Cigarren u. Cigaretten in höchsten u. höchsten.

Wilh. Barth,

Droschler,

Reugasse 17, n. d. Marktstraße. 16081

### Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf. 16708

## Sämmtliche

gemusterte

# Seidenstoffe

darunter die neuesten Dessins der Saison,

werden wegen Ueberfüllung des Lagers bis Weihnachten

## fast zur Hälfte der bisherigen Preise ausverkauft.

Auch schwarze glatte und farbige Seidenstoffe ausserordentlich billig.

# J. Hirsch Söhne

Ecke Langgasse und Bärenstrasse. 16157

**Gelegenheitskauf!**

Ein grosser Posten

**Betttücher**

in schwerer hl. Leinen u. Cretonne  
ohne Naht,  
250 lang, 160 breit,  
per Stück

Mk. 2.50, 2.75, 3.—.

Nur gute Qualitäten.

**Ad. Lange,**

Langgasse 16,

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Nunmehr kann in jedem Haus,

**ob Arm, ob Reich,**

ein Weihnachtsbaum Aufstellung finden; wir beabsichtigen nämlich, den Artikel

**„Christbaum-Schmuck“**

eingehen zu lassen, haben aber, um den Rest verkäuflicher zu machen, eine

prachtvolle Collection Neuheiten

in Glas, Kametta, Papiermache und Wassertropfen, Baumkugeln und Lichter angelegt.

Cartons mit 12 Prachtgeln schon von 25 Pf. an.

Bei Einkauf eines Cartons für mindestens 50 Pf. werden beigelegt

12 Triumph-Angelhalter gratis.

Fahnen-Fabrik 2. Bärenstrasse 2.

NB. Wir bitten um Besichtigung der Auslage.

**Flaschen.**

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalartig)

empfehlen in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:

**L. Rettenmayer.**

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstrasse 27. Flaschenlager: Mainzerstrasse 50a u. b.

**Weihnachtsverkauf**

zu ermässigten Preisen.

**10% Rabatt**

auf alle Mode- und Fantasie-Artikel, worunter die letzten Neuheiten dieser Saison.

**Ludwig Hess,**

Webergasse 18.



**„Mexico“-Silber**

ist der beste Ersatz für edles Silber, weil es ein durch und durch weisses Metall ist, welches immer mehr beliebt und allmählich seinen Silberglanz verliert. Ausserdem von Vorratungen und Beschädigungen und den besten Metallen liefert das allerschönste Metall Silber. Wir sind bereit, folgende Mengen, solange der Vorrat reicht, zu erkennenlich billigen Preisen abzugeben:

|                                       |                               |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 6 - Messer                            | • Besteck aus einem Stück     |
| 6 - Löffel                            | • Besteckset                  |
| 6 - Gabeln                            | • Besteckset                  |
| 6 - Messer                            | • Besteckset, n. l. Stahl-St. |
| 6 - Löffel                            | • Besteckset n. l. St.        |
| 1 - Messer                            | • Besteckset                  |
| 1 - Löffel                            | • Besteckset                  |
| 6 - verschiedene ab. 2. und 3. Klasse |                               |

alle 44 St. für nur 15 Mk. per Set.

**Das Allernueste**  
in der Holz- u. Bürstenwaren-Branche  
empfehlen zum Weihnachts-Geschenk  
Special-Magazin  
**Gottfr. Broel,**  
Eisenbrogengasse 4.

**Badhaus zur goldenen Kette,**  
Langgasse 51.  
Bäder à 50 Pf.  
Im Abonnement billiger.

**Aquarien**  
und Trovstelnsteinfabrik empf. so lange der Vorrath reicht  
**C. Nistler, Spengler, Eisenbrogengasse 7, 5th. Part.**

Praktische Geschenke:

= **Schreibtisch-Ständer** =  
für Briefpapier, Couverts, Postkarten etc. 14844  
**G. Schellenberg, Goldgasse 4.**

**Prachtvolle Christbäume**

sind zu haben  
**Dranienstrasse 54,**  
August Dorbath.

**Für Weihnachtsgeschenke passend**

werden eine grössere Anzahl

**Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe**

in nur besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen abgegeben.

**B. Marxheimer,**

22. Wilhelmstrasse 22.



### Trientiner Regie-Weine (Süd-Tyrol).

Diese garantiert reine Naturweine stehen unter ständiger Kontrolle der landwirtschaftl. Versuchstation in St. Michael (Südtirol) und sollen den Zweck haben, den guten Ruf der in reinem Zustand vorzüglichen Tyrolerweine zu heben.

|                                 |             |                       |
|---------------------------------|-------------|-----------------------|
|                                 | per Flasche | bei 25 Flaschen       |
|                                 | ohne Glas   | per Flasche ohne Glas |
| Marke * roth (milder Tischwein) | 0,90 Mark   | 0,85 Mark             |
| Marke ** roth (Specialwein)     | 1,10 "      | 1,05 "                |
| Marke *** roth (Auslese)        | 1,20 "      | 1,15 "                |

Alleinverkauf für Wiesbaden

**Friedrich Groll,**

Göthestrasse 13, Ecke Adolphsallee.  
Telephon 505. 15965

# Poths'sche Punsch:

Sonn tags geöffnet.

|                                  |          |      |
|----------------------------------|----------|------|
| Ananas- u. Rothwein-Punsch-Syrup | Mk. 2.80 | 1.50 |
| Arak- u. Rum-Punsch-Syrup        | " 2.40   | 1.30 |

liefert als Specialität in anerkannt vorzüglicher Qualität im Detail-Verkauf 15795

## August Poths,

Liqueurfabrik  
(gegr. 1861),  
Friedrichstrasse 35.  
Comptoir im Hofe.



### Zum Weihnachtstisch: Baumfuchen

in anerkannt tadelloser Qual. liefert täglich franco mit Bervact. für 5 Mk. u. größer (Dra. 4741) F 123  
Paul Lange, Conditior,  
Kaffeebrenner St. Königl. Hofe des Bringen Friedrich  
Kunsth. Herzog zu Sachsen,  
Wilsdorfwerder, Sachsen.

**Rechte Christiana Andovis,**  
Alte-Tonne 2 Mk. wird gegen Einzahlung des Betrages prompt franco expedirt von  
Bernhard Meyer, Hamburg, Reichenstraße 8.

## Wurst und Schinken!

### Die feinsten Wurst- und Fleischwaren

liefern unter Garantie und nehmen nicht Gefallendes unweigerlich unter Nachnahme wieder zurück.

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Auswahl 1:</b><br>netto 9 Pfd. | <b>Auswahl 2:</b><br>netto 9 Pfd. |
| ff. Cervelatwurst                 | ff. Schinkenwurst                 |
| " Salamiwurst                     | " Plockwurst                      |
| " Br. Mettwurst                   | " Delicatesswurst                 |
| " Norddehlerwurst                 | " Leberwurst                      |
| " Sard. Leberwurst                | " Rothwurst                       |
| " Zungen-Rothwurst                | " Südwurst                        |
| ff. für Mark 11.50                | ff. für Mark 9.50                 |

in reizende Körbchen verpackt! Porto u. Packung frei!  
Ausserdem: Hochfeine Westfälische Schinken.  
Jede Wurst und jeder Schinken ist mit unserer Schutzmarke versehen. F 68

**Westfälische Fleischwarenfabrik,**  
G. m. b. H.,  
Bünde i. Westf.  
Abtheilung: Postversandt.

# Die Firma A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Specialgeschäft in rohen u. gebrannt. Kaffee  
seit dem Jahre 1852.

Grösstes Kaffee-Lager am Platze.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei  
vermittelt Maschinenbetrieb  
empfiehlt nachstehende Sorten:

| Roh:    |  | Gebrannt: |   |
|---------|--|-----------|---|
| No. 471 | Cazengo . . . . . per Pfd. Mk. 0.70        | No. 1     | Santos . . . . . per Pfd. Mk. 0.80        |
| No. 485 | San Paulo . . . . . " " 0.80               | No. 2     | Campinas . . . . . " " 0.90               |
| No. 489 | Venezuela . . . . . " " 0.90               | No. 3     | Mocca . . . . . " " 1.—                   |
| No. 492 | Deszerecados . . . . . " " 1.—             | No. 4     | Columbia . . . . . " " 1.10               |
| No. 493 | Savanilla . . . . . " " 1.10               | No. 4a    | Venezuela u. Savanilla . . . . . 1.20     |
| No. 484 | edel Costarica . . . . . " " 1.20          | No. 5     | Deszerecados u. Savanilla . . . . . 1.30  |
| No. 494 | licht Neilgherry . . . . . " " 1.26        | No. 6     | Java u. Savanilla . . . . . 1.40          |
| No. 472 | blau Quatemala . . . . . " " 1.32          | No. 7     | Costarica . . . . . " " 1.50              |
| No. 497 | grün W. J. Java . . . . . " " 1.38         | No. 9     | Haushaltungs-Kaffee II . . . . . 1.60     |
| No. 465 | blaus Honduras-Perl . . . . . " " 1.38     | No. 10    | do. do. candirt . . . . . 1.60            |
| No. 480 | schwer Mexico . . . . . " " 1.44           | No. 12    | do. do. I . . . . . 1.70                  |
| No. 470 | edel Kavarangan . . . . . " " 1.44         | No. 13    | Visiten- do. . . . . 1.80                 |
| No. 477 | fate. Marke: Porvenir . . . . . " " 1.50   | No. 8     | do. do. candirt . . . . . 1.80            |
| No. 490 | Gouvernement-Preanger . . . . . " " 1.50   | No. 11    | Savanilla u. Javaperl . . . . . 1.80      |
| No. 496 | blau Preanger-Perl . . . . . " " 1.60      | No. 14    | Hondurasperl . . . . . 1.90               |
| No. 488 | edelster Pangoeng-Sarie . . . . . " " 1.60 | No. 15    | Pangoeng-Sarie u. Preanger . . . . . 1.90 |
| No. 351 | licht arab. Mocca . . . . . " " 1.60       | No. 16    | rein licht Preanger . . . . . 2.—         |
| No. 479 | hochedel Preanger . . . . . " " 1.70       | No. 18    | licht Pangoeng-Sarie . . . . . 2.—        |
| No. 457 | licht schwer Soemanick . . . . . " " 1.70  | No. 17    | licht arab. Mocca . . . . . 2.20          |
| No. 446 | gelb Menado . . . . . " " 1.80             | No. 20    | Mocca u. Pangoeng-Sarie . . . . . 2.10    |
| No. 444 | goldbraun do. . . . . " " 1.80             | No. 19    | ächter Menado . . . . . 2.20              |

NB. Seit dem 21. April 1885 rüste ich meine gebrannten Kaffees in ein und demselben ausserordentlich bewährten Kaffeebrenner und werde meinem alten streng reellen Prinzipie treu bleiben, in meiner Brennerei nur auserwählte Qualitätssachen zu rösten.  
**Bitte zu kaufen und zu vergleichen.**  
Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders.

## Che

Sie Ihren Weihnachtbedarf an Cigaretten einkaufen, wollen Sie sich erst bei mit von Qualität u. Billigkeit meiner Weihnacht-Cigaretten überzeugen. In Packungen von Mk. 1.20 an bei 16137  
**Carl Ziss, Grabenstrasse 30.**  
Borddorfer Reinetten zu haben Steingasse 36.

## Achtung!

Empfehle nur prima Qualitäten in  
**amerikanischen Keffeln,**  
als: Nothe Galbraith, Ben Davis und die so beliebte amerikanische graue Reinetten, genannt die Perle von America, zu den billigsten Preisen. Billiger als jede Konkurrenz am Platze. Größtes Lager am Platze. Beste Gelegenheit für Wiederverkäufer.  
**Jos. Mücke, 12. Paulbrunnstrasse 12.**



Gegründet 1696 Gegründet 1696  
**Köstritzer Schwarzbier.**  
Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, währenden Mütter und Neugeborenen jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Wiesbaden bei  
**F. A. Müller, Adelheidstraße 32.**

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Grosse Burgstr. 12 Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN Schnellste & billigste Bedienung Grosse Burgstr. 12

## Nur noch kurze Zeit

# Total- Ausverkauf

wegen

## Geschäfts-Aufgabe

zu staunend niedrigen Preisen.

# H. Rabinowicz

Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

15130

# 600

Mark Sterberente gibt die „Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse“ beim Ableben eines ihrer Mitglieder an dessen Hinterbliebenen. — 2300 Mitglieder. — Sterbebeitrag 50 Pf. — Aufnahme geänderter Personen haben Gehalts von hier auswärts zu jeder Zeit. — Eintritt bis zum 30. Lebensjahre unentgeltlich, von 31. bis einjährig 48, Lebensjahre 5—20 Pf. — Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft (auch schriftlich) die Vorstandsmitglieder: Heil, Hellmündstr. 37; Rübsamen, Beckstr. 51; Lenius, Karstr. 16; Bate, Berl. Nicolastr.; Arzbach, Albrechtstr. 6; Siroh, Hellmündstr. 37; Moll, Hellmündstr. 29; Kolditz, Hellmündstr. 25; Mook, Philippbergstr. 16; Firoth, Gullas-Hofstr. 8; Kensing, Bleichstr. 4; Hies, Friedr. 12; Schaus, Vertausstr. 8; Wittmann, Schulberg 9; Zander, Eulienstr. 17; sowie der Rosenbote Noll-Massong, Drantienstr. 25. — Prospekte dabeilzu haben. F 307



Kirchgasse 33. **Franz Schellenberg**, Kirchgasse 33.

vorm. Gebr. Schellenberg — gegr. 1864.

# Grösstes Pianoforte-Lager.

(Auswahl von 80—100 Instrumenten.)

## Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein

und viele andere bewährte Fabrikate.

Pianos zu vermieten. — Harmoniums.

Gespielte Instrumente stets an Lager.

## Musikalien — Instrumente.

Eigene Reparatur-Werkstätte.



**Selbstthätige Zimmer-Fontaine mit Blumentisch,**  
solide Ausführung, mehrjährige Garantie, schönes  
**Weihnachtsgeschenk,**  
empfiehlt  
**P. J. Fliegen,**  
Ecke Gold- und Metzgergasse.

## ! Viel Freude!

bereitet man seinen Freunden und Angehörigen zu Weihnachten. Besonders Damen sind bei Beginn der Ballkisten, auch für Herren und Theater hochinteressant und dankbar über das Geschenk eines hübschen hochfeinen, wirklich angenehmen Parfüms. Ich habe solche schon von 50 Pf. an bis 4 Mk. auf Lager. Brillen-Seifen das Stück 50 Pf., im Pkg. 6 Mk., acht franz. Seifen in allen Blumengerüchen v. 1 bis 4 Mk. d. Stück, in Carton (à 3 St.) billiger, empf. einem weichen Sublimat u. speziell meiner hochbereiten Handhabung.

W. Sulzbach, Parfümeriehandlung u. Coffeergeschäft, Spiegelgasse 8.

## Cigarren u. Cigaretten

in schönen Packungen

zu 25, 50 und 100 Stück empfiehlt in guten Qualitäten zu billigsten Preisen

**Rudolf Müller,**

Marktstrasse 34, neben Hotel Einhorn.

## Billig! Gold- u. Silberwaaren, Billig!

läuft man zu raumend billigen Preisen bei

**Karl Rössler, Goldarbeiter,**

46. Obere Webergasse 46. 46. Obere Webergasse 46.

# Für Weihnachts-Geschenke.

Reiche Auswahl!

**Tischservice** in einf. u. hochf. Ausführung,  
**Kaffee- u. Theeservice,**  
**Moccattassen,**  
**Figuren u. Büsten,**  
**Jardinièren,**  
**Blumen-Vasen,**  
**Visitenkarten-Schalen,**  
**Wandplatten,**  
**Fantasie-Tischen etc.,**

**Krystall-Trinkservice,**  
**Römer,**  
**Bowlen,**  
**Biersätze,**  
**Pokale,**  
**Liqueursätze,**  
**Bierseidel,**  
**Frucht- u. Zuckerschalen,**  
**Krystall-Dessertteller etc.,**

sowie viele andere Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände in

## Krystall und Glas,

**Porzellan, Steingut, Majolika etc.,**

italienische Kunstfayence v. Glinory-Florenz,  
holländische Majolika aus d. Plateelbakkerij „Rozenburg“,

echte Delft. Fayence,  
englische Majolika: Säulen, Töpfe, Vasen etc.

10044

# Rudolf Wolff, Kgl. Hoflieferant,

22. Marktstrasse 22.

## Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongröße à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. I.

## Betttücher

als nützliche Weihnachtsgeschenke.

Wir empfehlen: 14955  
Betttücher in Weiß mit rothem Rand per Stück — 50, — 80, 1.20, 1.50, 1.70 und 2.— Mk.  
Betttücher mit prachtvollen neuen Streifen Stück — 60, — 80, 1.20, 1.50, 1.80 und 2.10 Mk.  
Betttücher ohne Rand, ohne Naht, weiß u. farbig, nur in den besten Qualitäten.  
Weißtuchene Betttücher, sorgfältig gefärbt, große Kosten, enorm billig, Stück 1.50, 1.80, 2.25, 2.70 und 3.— Mk.  
Betttüchlein am Stück, ohne Naht, schwere Hausmacher Waare, per Meter — 50, 1.—, 1.20, 1.40 und 1.50 Mk.  
Crestone, Towels, Halbtücher u. Schiffen in doppelter Breite, zu Bettdecken, sehr billig.  
Colliers, praktische Fingerringe, Engelsringe Stück 2.25 Mk.  
Waffels und Plüsch-Bettdecken Stück 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50, 4.— Mk. und höher.

**Mainger Waarenhaus**  
**Guggenheim & Marx,**  
14. Marktstraße 14.

## Wollwaaren.



Die größte u. billigste Auswahl in Wollwaaren findet man in der Strickerei Guggenbeggasse 11. Jagdwesten über 500 St. von 1.40 Mk. an bis zu den feinsten u. härtesten Schafwollstoffen in pracht. Weberei. Unterhosen 65 Pf. u. höher in schickl. gewebt u. geärrt. Unterjoden, sehr schön, 65 Pf. u. höher. Unterhosen 65 Pf., prima, in reiner Wolle (Handarbeit) 2.25 Mk. Kleider, Westen, Hosen, sowie große Auswahl Kinderhosen in Hand- u. Maschinenarbeit von 18 Pf. an. Große Auswahl in Hülsen, Capotten, Mützen, Pelatins, Schawts, Ruemärmer, Pelzbinden, Samakchen, sowie alle Arten Haubtücher raumend billig. Grober besten Strumpf u. Socken (Hand- u. maschinengefr.) von 25 Pf. an bis zu den reinlichsten u. härtesten Schafwoll-Strümpfen. Sehr harte Strickwolle per Roth 4 Pf., 10 Roth 38 Pf. u. höher. Strickwolle werden angekreid und gefärbt. Fr. Neumann, 18916

Zu Geschenken sehr beliebt!

## !! Glacéhandschuhe!!

Hübsche Kästchen mit 1/4 Dtzd. P. Handschuhe zu Mk. 5.50, 7.—, 9.—, 10.—, 12.— etc.,

Elegante Kästchen mit 1/2 Dtzd. P. Handschuhen zu Mk. 12.—, 14.—, 15.—, 18.—, 21.—, 24.— etc., auf's Schönste sortirt.

Elegante Kästchen mit 1 Dtzd. P. Handschuhen zu Mk. 22.—, 24.—, 27.—, 30.—, 36.—, 40.—, 45.— etc., 15811

prachtvolle Zusammenstellung.

Umtausch noch nach Weihnachten bereitwilligst.

Ausgabe von Gutscheinen für 1/4, 1/2 und 1 Dtzd. P. Handschuhe.

**Heinrich Schaefer,**  
11. Webergasse 11.

## F. E. Hübotter,

Posamentier, Langgasse 6,

empfiehlt  
Befah-Artikel, Reiß-Befah, Zimmer-Befah, Garnituren  
Zapfen-Artikel, Pompon, Kordeln und Borden, Quasten, Vorhänge für Fenster, Möbel u. Decorationen.  
Reich sortirtes Lager.  
Schnelle Anfertigung in eigener Werkstatt. 15923

# Blitzbackpulver

von **Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).**

zur Herstellung köstlicher Kuchen und anderer feiner Gebäcke, insbesondere

## Weihnachts-Confect,

in Päckchen von 15 Gr. zu 10 Pf.,  
„ Bäckchen „ 100 „ „ 50 „  
„ „ „ 250 „ „ 100 „

wird von folgenden Geschäften geliefert. In Wiesbaden von Herron C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, F. Alexi, Michelsberg 9, Fritz Herstein, Wellritz-Drogerie, W. H. Heier, Bireh, Adolphstrasse 41, J. Bireh, Westendstrasse, Eduard Hüma, Adolphstrasse, J. C. Hürgecar, Hellmündstrasse, C. Cratz, Langgasse 29, F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 57, Gebr. Dorn, Wörthstrasse 13, Heinrich Eich, Schulgasse 6, Heinrich Eifert, Marktstrasse 19a, F. Enders, Schwalbacherstrasse, August Engel, Tannustrasse 4/8, Carl Erb, Nerostrasse 13, Ludw. Fischer, Sedanstrasse, J. Frey, Schwalbacherstrasse, D. Fuchs, Saalgasse 2, Willy Gracfe, Webergasse 37, Friedr. Groll, Goethestrasse 1, J. G. Gruel, Wellritzstrasse, Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Theodor Hendrich, Dambachthall 1, C. Horn, Philippbergstrasse 29, J. Huber, Bleichstrasse, Frau Wwe. W. Jung, Adolphstrasse, H. H. H. Kappes, Datsheimerstr. 33, W. H. Koch, Louisenstrasse 17, Chr. Keiper, Webergasse 34, Phil. Kissel, Röderstrasse 27, Phil. Klapper, Walramstrasse, W. H. Kees, Moritzstr. F. Kitz, Rheinstrasse 79, Theod. Kolb, Albrechtstrasse, F. Lang, Schulgasse 9, C. W. Leber, Bahnhofstr., Louis Lendle, Stiftstrasse 18, A. H. Linsenholz, Ellenbogeng., G. F. Lotz, Bleichstr. Lotz & Fritz, Moritzstrasse 50, A. Lüther, Wörthstr. 1, J. Minor, Schwalbacherstrasse, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring, F. A. Müller, Adolphstr. Georg Müller, Nicolustr., Phil. Nagel, Neugasse, Heier Neef, Rheinstrasse, Hermann Neigenand, Oranienstrasse, A. Nicolay, Karlstrasse, Julius Prötorius, Kirchgasse, Phil. Prinz, Bertramstrasse, F. Quint, Marktstrasse 14, J. Rapp, Goldgasse 2, Christ. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12, H. Roos Nachf., Inhaber C. Stahl, Metzgergasse 5, J. Schaub, Grabenstrasse, Christ. Schieber, Adolphstrasse 28, Carl Schlick, Kirchgasse, C. A. Schmidt, Heleneustrasse, Friedrich Schmidt, Wörthstrasse, A. Schüller, Hirschgraben, Louis Schüller, Heleneustrasse, G. Stamm, Delaspeestrasse 5, Aug. Stüppler, Oranienstrasse, J. Ulrich, Friedr.ichstrasse 11, Otto Einkebach, Schwalbacherstrasse, Frau Elise Wahl, Moritzstrasse, Herron Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2, J. W. Weber, Moritzstrasse, W. Weber, Westendstrasse, Christ. Weimer, Walramstrasse, H. Zboralsky, Römerberg, H. Zimmermann, Neugasse.

In Sieblich bei Herrn Aug. Baum.  
A. Krupp, Gebr. Kromann, Wwe. A. Linden,  
Herrn G. Wehner.  
In Schierstein bei Herrn Josef Lauer.  
J. Micebach.  
In Dotheim bei Herrn Silberstein.  
In Schwalbach bei Frau Wwe. Aug. Besier.  
Hofflieferant, Wwe. Carl Prescher.  
In Hadamar bei Herrn Franz Siebert Sohn.  
In Camberg bei Herrn Franz Herber.  
In Eitville bei Herrn C. Höhl, Wilhelm Mlee.  
In Diez bei Herrn Adolf Stahl Schmidt.  
In Idstein bei Herrn Heier, Kronscher.  
Fritz Wald.  
In Limburg bei Herrn Jos. Krapping.  
In Hunkel bei Herrn O. C. Geerlach.  
In Ems bei Herrn Friedrich Rapp, Paul Vieck.  
In Niederlahnstein bei Herrn Christ. Klug.  
Jac. Klug.  
In Nassau bei Herrn Job. W. H. Kuhn,  
Apotheker Schulte.  
In Oberlahnstein bei Herrn W. H. Frömgen  
In Caub bei Herrn Apotheker Flich.  
In Rüdeshelm bei Herrn W. Haymach,  
H. Mübn.  
In St. Goarshausen bei Herrn Aug. Steinmetz.  
In Niederlahnstein bei Herrn Wilhelm Schemuly. 15935

**Specialität**  
in garantirt reinem  
**Honigkuchen.**  
Bäckerei Georg Schmitt,  
Moritzstrasse 40. 16292

4 Pf. Frische rothe Orangen 6 u. 8 Pf.  
22 Pf. Frische Mehl bei 5 Pf. 20 Pf.  
25 Pf. Neue Feigen, Ballnüsse 30 Pf. Schokolade 32 Pf.  
14 Pf. Edelmaronen, große, angefüllt 18 Pf.  
**J. Schaab,** Grabenstrasse 3, Röderstrasse 19 und  
Schulstr. 3.  
Reut amert. Ringapfel 2 Pf. 50 Pf., bei 10 Pf. 45 Pf. 16226

Gegründet  
1849.



Fernsprech-  
stelle No. 47.

# Zu den bevorstehenden Feiertagen

halte mein reichhaltiges Lager in frisch geschlachtetem **Geflügel** bestens empfohlen.

Als **Specialität** empfehle:



Franz. Poulardes de la Bresse,  
do. de Mans.  
Poulets gras et Poulets  
moyen.  
Schöne, grosse franz., ital. und ungar.  
Enten.  
Ital. Tauben u. Perlhühner.  
Sehr schwere franz., ital. und ungar.  
Welschhühne und Weischhühner.

Sehr schöne, grosse, ge-  
mästete Wetterauer  
Gänse.  
Ganz frisch geschossene  
böhm. Fasanen, russ.  
Birk-, Hasel- und  
Schneehühner und  
Waldschneepfen.



Kleine ital. Poularden u. schöne ital. Hähne.  
**Hamburger Küeken.**  
Stets frisch geschossene Waldhasen,  
Hirsch, Reh und Wildschwein.

Fortwährend frischen Pariser Kopfsalat, Radieschen und Artischaus.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

16147

## J. Geyer, Hoflieferant

Sr. Majestät des Kaisers und Königs,  
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,  
Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,

Fernsprechstelle No. 47.

**6. Delaspeestrasse 6.**

## Weihnachts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern des Westviertels zur ge-  
fülligen Kenntnissnahme, dass ich meine Weihnachts-  
Ausstellung eröffnet habe. Grosse Auswahl sämt-  
licher Artikel zum Schmücken des Christbaumes in den  
reichhaltigsten Mustern. Feinste franz. grosse  
Wallnüsse, Hasel- und Lambertnüsse,  
Tafelkeise, Macchamandeln und Trauben-  
rosinen. Zu Geröckchen geeignet empfehle Weiss-  
Roth- u. Hildweins, deutsches, französisches  
und ungarische Cognacs, diverse feine  
Liqueure, Cigaren u. Cigaretten in decorirter  
Packung, Photographische Apparate in den  
verschiedensten Preislagen mit sämtlichem Zubehör.  
Bei Deckung des Bedarfs für Vereinsbescheerung  
mache Ausnahmepreise. 16303

**Drogerie zum rothen Kreuz,**  
Bismarck-Ring 3.  
Leckerstes Weihnachtsgebäck



von Henry Lambertz.  
Hoch-Printenfabrik, Aachen.  
Aecht nur in Päckchen mit Firma. F 68

## Zum Confect-Backen:

Geriebene Mandeln und Haselnüsse  
täglich frisch,

Rosinen, Coriathen,  
Sultaninen, Citronen,  
Citronat, Orangeat,  
Ponderzucker,  
Vanillezucker,  
Ammonium, Potasehe,  
Rosenwasser, Backoblaten,  
Reinen Bienenhonig  
und Syrup,  
Buntten Streuzucker.

**Feinstes Confect- u. Kuchenmehl**  
empfiehlt billigst 15423

**Peter Quint,**  
am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.  
Telephon No. 482.

Garantirt  
**reines Schweine-Schmalz**  
(per Pfund 42 Pf.)  
empfiehlt 16103  
J. Staub, Wörthgasse 13.

**Weihnachts-Ausstellung**  
in  
**Conditorei-Waaren.**  
Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung zeige hiermit ergebenst an und halte ich mich mit  
allen in dies Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen. 16074  
**Specialität Marzipan-Torten u. Figuren.**  
Nur eigne Anfertigung, keine Fabrikwaare.  
Durch Selbstanfertigung die vortheilhaftesten Preise.  
**Conditorei Abler, Inhaber Aug. Reich,**  
Tannustrasse 34 und Kl. Burgstrasse 10.  
Telephon 597 und 611.  
Keine Fabrikwaare.

## Fremden-Verzeichniss vom 18. Dezember 1897.

|   |  |   |  |   |   |   |
|---|--|---|--|---|---|---|
| <b>Adler.</b><br>Arn, Km., n. Fr. Romscheid<br>Fromme, Landr. Dillenburg<br><b>Cölnischer Hof.</b><br>Baungarten, Dr. med.<br>Wörthhofen<br>Helmbach, Km.<br>Coblenz<br>Sieg, Km.<br>Feuerbach<br>v. Stein, Oberst. Hannover<br><b>Bietenstraße.</b><br>Graf Werthner, Grafier.<br>Belchloggen<br>Aronstein, Stud. Heidelberg | <b>Hotel Aegir.</b><br>Schaskolsky, Petersburg<br><b>Einborn.</b><br>Frank, Km.<br>Köppe, Km.<br>Spaeth, Km.<br>Sandhase, Km.<br>Berlin<br>Baltzer, Km.<br>Nürnberg<br>Thiemes, Km.<br>Cöln<br><b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>Levi, Km.<br>Frankfurt<br>Terpe, Fkl.<br>Dresden | <b>Grüner Wald.</b><br>Heckmann, Km. Mülheim<br>Pollich, Km.<br>Leipzig<br>Schumacher, Km.<br>Carlsruhe<br>Steng, Director. Heilbronn<br><b>Vier Jahreszeiten.</b><br>Mallmann, Fr.<br>Boppard<br>Baltzer, Km.<br>Nürnberg<br>Mallmann, Dr.<br>Berlin<br><b>Prätzer Hof.</b><br>Schmidt, Fr. Oberlingheim<br>Hepp, Km.<br>Dauborn | <b>Hotel Kaiserhof.</b><br>Eggers, London<br>Vertheim, Frankfurt<br>Harrop, Dir. Blackpool<br>Nickson, Dir. Blackpool<br>Schultze, Dir. Berlin<br><b>Hotel Metropole.</b><br>Schött, Rheydt<br>Germheim, Worms<br>Schneider, Km. München<br><b>Zur guten Quelle.</b><br>Belimann, Km. Altona<br>Braun, Km. Dresden | <b>Rheinstein.</b><br>Frhr. v. Schauenburg,<br>Hauptmann. Metz<br><b>Kömerbad.</b><br>Oestreicher sen., Km.<br>Anschaffenburg<br><b>Hotel Schweinsberg.</b><br>Goldschmidt, Km.<br>Frankfurt<br>Fuckenheim, Km. Frankfurt<br>Klinghöfer, Dr. med.<br>Schweinsberg | <b>Hotel Weiss.</b><br>Heussenstamm, Bürger-<br>meister. Frankfurt<br>Körner, Bürgermeister.<br>Wachen<br>Remy, Bürgermeister a. D.<br>Viellbach<br>Theis, Brennerreibes.<br>Gladenbach<br>Nonweiler, Kaiserslautern<br><b>Tannus-Hotel.</b><br>Keller, Lieut. Bockenheim | <b>Röppolt.</b><br>Wagner, Dir. München<br>Oetzel, Bamern<br>Meyer, Hamburg<br>Werner, Rent. Hamburg<br>Faber, Amstrath. Aachen<br><b>In Privathäusern:</b><br>Villa Capri.<br>Kroll, Major. Haag<br>Ackermann, Fr. Bensheim<br>Sonnenbergerstrasse 31.<br>Klingelstein, Rent. London |
|---|--|---|--|---|---|---|

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. December.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

## Im Weihnachtsabend.

Von Meta Heringer. †

Mutterle, gelt, Du machst heut Abend das Küchenfenster auf, daß 's Christkindlein gleich herein kann", sagte ein maites Stimmchen zu der älteren Frau, die nährend am Fenster saß. Der gramvolle Ausdruck ihres Gesichtes wurde noch trauriger, als sie freuzend erwiderte: "Gewiß, Fröhchen, ehe ich mit der Arbeit fortgehe, mach' ich es auf." "Nicht wahr", erwiderte wieder das Stimmchen aus der Tür, wo ein Kinderbett stand, "nicht wahr, Mutterle, ich war schön brav, und das Christkindlein bringt mir etwas recht Schönes." "Ja, mein Herzchen, Du warst ganz brav; aber weißt Du, wir wohnen im Hinterhaus, und bis das Christkindchen zu uns kommt, hat es schon die meisten Sachen vorn abgegeben." "Ach die Bescherung würde ja nur gar so mager ausfallen, und da war's besser, daß Fröhchen sich keine vergeltlichen Hoffnungen machte. Aber als das Kind mit weinerlicher Stimme anhub: "Ich hab' doch alle Tage zum lieben Christkindlein gebetet und ich hab's ihm doch immer gesagt, was ich so gern hätte"; da fragte die Frau: "Nun Fröhchen, was hättest Du denn gar so gern?" "Ein Bilderbuch, Mutterle, ein recht schönes Bilderbuch mit vielen Bildern und dann ein Pelt, in das ich sie abzeichnen kann." Die Frau seufzte, "Hest Du was, Mutterle", fragte Fröhchen, und Thänen glitzerten in dem schwachen Stimmchen. "Nein, mein Herzchen", erwiderte rasch die Frau, indem sie zu dem kleinen Kranken trat und sich zu einem heiteren Lächeln zwang. "Das Kind darf nicht weinen, sonst kann es sehr schlimm werden", hatte der Arzt gesagt. Fröhchen sah forschend in das Gesicht der Mutter; er las es ihr ja an den Augen ab, wenn sie traurig war, und dann floßen seine Thänen unaufhaltsam. Die Frau legte eine Hand auf die feberheiße Stirn, die andere auf das Herz des Kindes. In der kleinen Brust hämmerte es in raschen Schlägen. Fröhchen streichelte die Hand der Mutter. Sie kniete sich nieder und küßte das schmale Gesichtchen. Ihr Herz war zum Zerbrechen voll; sie hätte hinaus-schreien können vor Weh. "Liebes gutes Mutterle!" sagte der Kranke. "D weh mir nur wieder geund, dann ist Alles gut." stöhnte sie, und Fröhchen tröstete das Mutterlein und versprach es ihr fest, er werde bald gesund. "Weißt Du", sagte er, "der liebe Vater ist ja jetzt im Himmel, und da bittet er schon das Christkindlein, daß es mich bald gesund werden läßt." "Gebet es Gott", seufzte die Frau, indem sie mit febernder Hast ihre Arbeit wieder aufnahm. Es war ein lautes Sammelrufen, das diesen Abend auf dem Weihnachtskisch eines jungen Mädchens liegen sollte. Mit dem Arbeitslohn konnte die Schmeid des kleinen Herzchens, das so wild in der Kranken Brust schlug, gefüllt werden, und — o wieleicht brachte die Fremde Rettung vor dem drohenden Tode.

Mutig lag das Kind; die Mutter glaubte, es wäre eingeschlafen. Da auf einmal hörte sie sein leises Stimmchen das Lied hertragen, das Fröhchen vor einem Jahr zu Weihnachten gelernt hatte:

In der Krippe lag das Kinlein,  
lag bei Ochs und Eselin,  
und von seinem Vatersicht  
strahlte aus ein helles Licht.  
O, leucht' mit Deinem Gnadenlicht  
in uns're Nacht, lieb's Jesulein!  
In alle Herzen leucht' hinein,  
daß sie erwidern die Liebe Dein.  
Vor ihrer Glanz die Nacht verchwint' —  
Das gib, o liebes Jesulein!

"Und gib mir auch ein schönes Bilderbuch" — seht Fröhchen noch hin.

O, leucht' mit Deinem Gnadenlicht  
in uns're Nacht, lieb's Jesulein!

wiederholte leis und inbrünftig die Frau, und Thänen rannen ihr über die schmalen Wangen. Sie gedachte der letzten Weihnachten, wo noch der liebe Vater bei ihnen war, wo das Kind, noch frisch und rosig, jubelnd unter dem Weihnachtsbaum stand.

Der letzte Stich war gemacht. Die Frau legte das Kleid sorgfältig in eine große Schachtel, und indem sie zu dem Bette trat, sagte sie: "Ich muß Dich jetzt allein lassen; aber mein Fröhchen fürchtel sich ja nicht; gelt nein." "Ich bin ja immer allein, wenn Du fortgehst; weißt Du, ich bei' immer zum lieben Christkindlein, und da fürcht' ich mich gar nicht. Aber komm heut' nur bald heim, damit Du da bist, wenn's Christkindlein kommt", sagte Fröhchen und legte die Hand um den Hals der Mutter, die sich zu ihm herab-

beugte. "Ich bringe Dir auch ein gutes Stüßlein mit und etwas Fleisch, damit Du morgen ein kräftiges Stüßlein bekommst, mein Herzchen." Ein Blick unendlicher Liebe begleitete diese Worte, mit denen die Frau das Zimmer verließ.

Schon dunkelte es. In den Fenstern des Vorderhauses wurde es allmählich hell. Mehr und mehr erhellte die Mondschiel am Firmament. Ihr Licht füllte das Stübchen mit einem solchen Glanze, daß Fröhchen meinte, das Christkindlein würde nun gleich kommen. Ganz ruhig lag er da und lauschte, ob er nicht den Krugelklang der Englein hörte, die es begleiteten. Leise, ganz leise lispelte er: "Lind von seinem Angehelt strahlte aus ein helles Licht." Das Licht blendete seine müden Augen; er schloß sie und betete leise immerfort. "In alle Herzen leucht' hinein . . . daß sie . . . daß die Nacht . . . Bilderbuch . . . Jesulein . . ." Fröhchen war eingeschlafen.

Als die Frau im Hause ankam, wo das Kleid auf dem Weihnachtskisch prangen sollte, rief ihr das Stimmchen entgegen: "Aber Frau Wälder, wie spät kommen Sie, die gnädige Frau ist schon voll umgeben." Sie nahm die Schachtel und trat sie in ein Zimmer, aus dem heller Lichterglanz strömte. Frau Wälder war erle. Es wurden noch immer Weihnachtsgaben gebracht, wunderhübsche Spielsachen: eine Puppe, die wie ein schlafendes Kind in einem reizenden Kinderwagen lag, eine prächtige Kasse, ein kleiner Dampf und noch manches andere. Frau Wälder mußte beim Anblicke all dieser Pracht daran denken, wie schon ein einfaches Bilderbuch ihr Kind glückselig machen würde. Nun wurde auch noch ein Fahrad gebracht. Während es in das Weihnachtszimmer geschafft wurde, blieb die Thür längere Zeit offen stehen, da sah die Frau, wie ein Diamantenohrgehör gegen das Licht gehalten wurde. Es war ein wunderbares Schmuckstück; farbige Blitze schossen hin und her. Ein Scuzgen entronn sich der Brust der Frau. Es mochte der Gedanke in ihr aufsteigen: Ein einziger solcher Stein und ich könnte mein armes Kind gesund pflegen. Endlich kam das Stübchenmädchen und gab Frau Wälder die Schachtel zurück. "Die Rechnung liegt bei dem Kleid, sie ist schon quittiert", sagte diese beschiden. Mit einem unwilligen Gemurre über so viel Plackerie am Weihnachtsabend entfernte sich das Mädchen und brachte gleich darauf die quittierte Rechnung zurück mit dem Bescheid: die gnädige Frau bezahle erst, wenn das Kleid probirt und als völlig passend befunden sei. Die Frau mußte sich vor Schrecken an einer Stuhllehne festhalten. Kaum konnte sie die Worte hervorbringen: "Ich lasse die gnädige Frau insständig bitten, ich habe ein krankes Kind zu Hause . . ." Ein krankes Kind o, davon lassen Sie nur ja nichts hören. Die Gnädige nimmt sonst das Kleid gar nicht an; sie hat eine schreckliche Furcht vor Ansteckung, und damit war das Mädchen in dem Weihnachtszimmer verschwunden. Die arme Frau wandte die Treppe hinauf; vor dem Haus mußte sie sich an die Mauer lehnen und beide Hände vor die Augen gepreßt, schloß sie laut auf. Was nun? wozin sich wenden? Wohl hatte sie von mehreren Damen noch Bezahlung zu fordern; aber die eine hatte gleich bei der Bestellung gesagt, daß sie immer erst nach Neujahr bezahle und die andere würde ihr gewiß die Rundschaff entgegenbringen, wenn sie an Bezahlung mochte. Sie hatte schon öfter diese Erfahrung machen müssen. Und nun gar heute, am Weihnachtsabend. Nein, sie mußte einen anderen Ausweg finden. Sie sann und sann; kein Berthgegenstand mehr in ihrem Besit, Alles verkauft oder besetzt. Sie hätte gerne ihren Mantel ins Pfandhaus getragen, wenn das so spät möglich gewesen wäre. Es war bitter kalt, aber sie fühlte die Kälte nicht, sie mußte eilen, heim zu kommen und fahren durfte sie nicht; ihre Darschaft reichte knapp für das Fleisch und das Sättchen, und davon hatte sie schon einen Groschen für die Hinfahrt ausgegeben. Wie lange war sie fort! Eine schreckliche Angst ergriff sie. Vielleicht lag Fröhchen im Fieber und rief nach ihr und Niemand war da, der seine feberheiße Stirn küßte und seinen Durst löschte. Und während sie voll Angst dahinwollte, strahlten in den Fenstern neben ihr die Lichter an den Weihnachtsbäumen auf, hörte sie jubelnde Kinderstimmen. Der Schmerz, die Verzweiflung krampte ihr Herz zusammen. "Nur nicht weinen lassen", hatte der Doktor gesagt. Und nun, wenn das Christkind ihm gar nichts brächte, würde Fröhchen weinen und das wird vielleicht sein Tod sein. "O mein liebes, gutes, einziges Kind," lächelte die arme Frau. Die Angst hing sich wie ein Bleigewicht an ihre Hüfte; als sie in die Nähe ihres Hauses kam, mußte sie einen Augenblick stehen bleiben und Athem holen. Da drang ein lautes Stimmchen in ihr Ohr, das leise Wimmern eines Thieres. Sie spähte, woher es kam und

entdeckte, an ein Kellerfenster gedrückt, ein weißes Kästchen. Es zitterte vor Kälte. Voll Mitleid nahm die Frau das Thierchen auf den Arm; es sollte nicht verkommen in Hunger und Kälte. Und — da kam es wie eine plötzliche Eingebung über sie: das Thierchen hat das Christkindchen gebracht.

Sie eilte ihrem Hause zu, sie stieg die Treppe hinauf; leise öffnete sie die Vorthüre und lauschte; völlige Ruhe im Zimmer. Rasch gab sie dem Kästchen etwas Milch und entzündete die Kerzenreste an dem Weihnachtsbäumchen, die noch vom letzten Jahre stammten. Damals sollten sie am Neujahrsabend abgebrannt werden. Da brach das Unglück über die Familie herein: ein Todstanker lag der Vater darnieder, und nach wenigen Tagen verließ er Frau und Kind für immer. Nun stecken die halb abgebrannten Kerzen am neuen Bäumchen; die alten Glaskugeln und vergoldeten Rösche hingen daran, aber nicht ein einziges Stübchen Konfekt. Auf dem Bistel prangte der alte Weihnachtskengel. Er hatte eine blaue Florbinde mit Goldfransen um den Leib. Diese nahm die Frau ab und band sie dem weißen Kästchen um den Hals und das Thierchen auf dem Arm, das strahlende Weihnachtsbäumchen in der Hand, trat sie in das Zimmer.

Fröhchen saß im Bette auf und schaute mit großen Augen in das strahlende Licht. Da setzte die Mutter das Kästchen auf das Bett des Kindes: "Sieh, mein Herzchen, das hat Dir das Christkindlein gebracht", sagte sie. Ueber das blasse Gesichtchen des Kindes ging ein heller Freudenstrahl. Mit einer Art frommer Eifer betrachtete er das Thierchen und mochte kaum, es zu berühren; nur ganz schüchtern streichelte seine mageren Händchen über das weiße Bäumchen. Ein lebendiges Thierchen hatte ihm das Christkindlein gebracht! Um wie viel schöner war doch dieses als die gemalten, die er sich gewünscht; die arme Mutter, die so viel Angst ausgestanden, war glückselig und dankte Gott, daß er ihr das Thierchen in den Weg geführt. Als sich nun Mitleid nicht an Fröhchens Seite hinantrieb und leise zu schürren begann, da wurde des Kindes Fremde immer größer. "Schau nur, Mutterle, wie mein Mäggel dalegt; hoch nur, wie es schnurrt", rief er immer wieder aus. O wie gern wollte er das Thierchen haben, das ihm das Christkindlein selbst gebracht. "Alle Thiere sind aus vom lieben Gott gegeben, Fröhchen", sagte die Mutter, "wir müssen sie alle gern haben." Fröhchen wollte sie auch alle gern haben, aber vor allen doch sein Mäggelchen, das ihm gehörte und das er vom lieben Christkindlein erhalten.

Als am nächsten Tag der Doktor kam, blieb er erstaunt unter der Thüre stehen. Fröhchen saß aufrecht im Bette und jubelte laut über die lustigen Sprünge eines weißen Kästchens, das mit einem Knäuel spielend im Zimmer umherlief.

Was hier ein Wunder geschah, was hier ein Wunder gewirkt. Als die Frau den Arzt aus dem Zimmer geleitete, erzählte sie ihm, wie Alles gekommen. Erst jetzt wurde ihm die ganze Noth der armen Familie klar. Er war ein guter Mann, der sich auch in seinem ärztlichen Beruf ein mitleidiges Herz bewahrt hatte. Sofort sorgte er, daß die notwendigen Lebensmittel beschafft wurden, und er that noch mehr. In einigen Tagen kamen Geschenke aller Art, Spielsachen, Bilderbücher, Kleidungsstücke für das kranke Fröhchen an; der Doktor hatte die rührende Geschichte vom Weihnachtsabend des armen Kindes in einigen Familien erzählt, wozin sein Beruf ihn führte.

Von da an nahm das Gesicht der armen Leute eine glückliche Wendung. Die Rundschaff der Frau mechte sich so, daß sie bald eine größere Anzahl Gehältsamen aufnehmen mußte.

Fröhchen wurde unter der guten Pflege, die ihm sein Mutterlein nun bieten konnte, bald ganz gesund. Er zündete jetzt sein liebes Kästchen in allen möglichen Stellungen, und alle Damen, die zu seiner Mutter kamen, wollten solche Kästchen haben. Aus dem kleinen Künstler wurde ein großer werden, wenn er die nöthige Ausbildung erhalte, prophezeiten sie. In dieser Ausbildung konnte Fröhchens Mutter jetzt die Mittel bieten, und er erfüllte die Erwartungen, die man in ihn gesetzt; er wurde ein Künstler von Gottes Gnaden. Ich habe ein Bild von ihm gesehen, das mich tief ergriff; es stellte ein krankes Kind dar, das in seinem Bettchen lag und mit einem seligen Freudenstrahl auf dem blassen Gesichtchen nach der Thür blickt, in die eben eine Frau mit einem leuchtumflorbenen Weihnachtsbäumchen und einem weißen Kästchen im Arm eingetreten ist. Ich werde das Bild nie vergessen.

**Rud. Herber, Specialität: Rheingauer Weine.**

Comptoir: Nicolasstrasse 28. Weinstuben: Spiegelgasse 5. 18105

**Gluck dem Brautpaar.**

Massiv goldene Trauringe (gestempelt) liefern ich in jedem Preise und Facon.

**Weihnachts-Geschenke** in großer Auswahl.

**G. Gottwald, Goldschmied,** 7. Faulbrunnenstraße 7.

Wiesbaden 1896.

Frankfurt a. M.

Scandinavischer
Circus Albert Schumann,
Kaiserstrasse.

Sonntag, den 19. Dezember 1897:
Zwei grosse Vorstellungen,

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Sessel, Balkon- und Kinder-Stühle,
Blumentische u. Bambusständer.

Grosse Auswahl
in vergoldeten u. unvergoldeten

Papierkörben.

Zeitungs-, Arbeits- u. Notenständer.
Arbeitskörbe in jeder Art.

Zeitungsmappen und Schlüsselkörbe.
Flaschenkörbe u. Messereimer.

Waschpuffs.

Puppenwagen etc.

L. Plagge,

Häfnergasse 15,

Korbwaren-Fabrik und Bürstenwaren-Lager.

Wer zu Weihnachten

etwas Nützliches schenken will, der lasse sich die folgenden nützlichen

1. Katechismus für Haus- und Stubenmädchen.

Derselbe enthält in Fragen und Antworten Alles, was ein besseres Mädchen können und wissen muß, um ihre Stellung in einem besseren herrschaftlichen Haushalt ausfüllen zu können, wie: Erbsen und Tischreden, Einkauf und Schlichterei, Grob-Reinmachen, tägliches Reinmachen, große Wäsche, Glasplätten, Feinreinigung. Preis 65 Pf. Von diesem Katechismus sind bereits 100,000 Exemplare verkauft und ist die Verleiherin von Ihrer Majestät der Kaiserin durch ein halbdutzendes Anerkennungs-schreiben ausgezeichnet worden.

2. Auslands-Katechismus.

Ein werthvolles Büchlein für die Säuglinge und Töchter, welche in besseren Kreisen verkehren und sich die Regeln des guten Tones und der feinen Sitte aneignen wollen. Nach der letzten dieses Schriftchens kann sich jeder in den feinsten Kreisen ohne Anstoß bewegen. Preis 50 Pf.

3. Katechismus für Köchinnen.

Enthalten die Wissenschaft der Küche und eine große Zahl der besten Kochrezepte. Preis 60 Pf.

4. Katechismus für Kindermädchen.

Dieses Büchlein sollte man jedem Mädchen, dem man das theuerste Gut des Hauses, das Kind, anvertrauen muß, in die Hand geben. Preis 40 Pf.

Geehrte Dame! Kaufen Sie zu Weihnachten lieber einen Souvenir als weniger und legen Sie dafür eines von diesen Büchern auf den Weihnachtstisch und Sie werden uns für die Empfehlung derselben dankbar sein. Gegen Anfordern des Betrages in Dreimarkten folgt sofort franco-Zustellung. Da die Auflagen bald vergriffen sind, wolle man bald handeln.

Fran Erna Graenhorst,
Vorleserin des Fräulein-Vereins u. der Hausmädchen-Schule,
Bühlstrasse 10, Berlin.

Danborner,

garantirt rein gebrannter Kornbrandwein, per Literflöhe 1 Mk. ohne Glas, empfiehlt 18766

Will. Wolf,

Weinhandlung und Likörfabrik,
40, Karlstrasse 40.

Als v. Weihnachts-Geschenke off. meine präparirten Pasteten, Kerzen, Blumen, Jardinieren, Bouquets, Orient-Parasolen u. Dekorationen, Wasen, Paravents etc. zu jedem annehm. Preise.

E. Heck,
Theater-Colonnade 18.

Direct von Aachen!

weltberühmt durch seine im Inlande und Auslande
prämiierten reellen Tuchwaren, versenden wir zu
anerkannt niedrigen Preisen Merren-Anzug-
und Paletostoffe von einfachsten bis zum elegantesten.
Vorzügliche Musterwahl franco an Jedermann! Zahllose
Empfehlungen aus allen Kreisen beweisen unsere Reellität!
uns bekannte Specialität, kosten
Monopol-Cheviot, 3/4 Met., schwarz, blau od. braun, zu
einem gedieg. Anzug 10 Mk.
Anerkennungsschreiben u. Nachbestellungen tägl.
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka. 782/1) F 102

Nichters Anfer-Steinbaukasten

sind der Kinder liebstes Spiel und das Beste, was man ihnen als
Spiel und Beschäftigungsmittel schenken kann.

Nichters Anfer-Steinbaukasten wurden überall prämiirt, zuletzt in Leipzig mit
der goldenen Medaille; sie sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mark und höher
in allen feineren Spielwaarengeschäften des In-
und Auslandes zu haben; man sehe jedoch nach der Anfer-
Marke und weise alle Steinbaukasten ohne Anfer als unächt zurück.

Die neue, reichillustrirte Preisliste senden auf Verlangen gratis und
franco 14921

F. Wd. Nichter & Cie., Rudolfstadt,
Nürnberg, Wien, Olen (Schweiz), Rotterdam, London E.C.,
New-York, City, 215 Pearl-Street.



Nichters Anfer-Steinbaukasten,
Nichters Anfer-Brückenbaukasten,
hervorragende Neuheit!

steht auf Lager bei

15085

H. Schweitzer, Galanterie- u. Spielwaren (gegr. 1859),
Eilenbogengasse 13, zunächst d. Rathhaus. Telephon 496.

Jul. Mollath,

Glas- u. Porzellanhandlung,
Schulberg 2. Michelsberg 21.

Gegenstände für Haus- und Hotel-
Bedarf

Weihnachts-Geschenken,

zu herabgesetzten Preisen. 15687

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Kloppwerk mit Dampftrieb
von Wilhelm Brömser

werden zu jeder Zeit und bei jeder Mischung Teppiche geklopft.
Vertikalschiffahrt für Matten, Holzrührer etc., ohne Umarbeitung
der betr. Gegenstände. 11909

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:
Kloppwerk: Obere Dohrheimerstraße rechts
oder bei Chr. Brömser, Wilmersloh, Friedrichstraße 37.
Kloppwerk: Abholung u. Aufstellung durch eigenes Fuhrwerk.



Kämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantirt
wird, empfiehlt billigst 13683

H. Becker,
Rischgasse 24.



Dr. Landmann's
Schwaben-Tod
Engros-Lager:
Ed. Weygandt,
Wiesbaden.

Schirm-Fabrik C. Gerach,
28. Langgasse 28.

Günstige Gelegenheit.

Schirm-Ausverkauf

Wegen Abbruch des Hauses

28. Langgasse 28

sämmtliche Damen-, Herren- und Kinder-Schirme

16023

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Grosse Auswahl in Sonnenschirmen.

C. Gerach, 28. Langgasse 28.

# Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29,

empfiehlt sein Lager in Rhein- u. Moselweinen, deutschen u. franz. Rothweinen, Ungar-Weinen, moussirenden Weinen, Champagner und Cognacs.

Gleichzeitig empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke Kisten in beliebiger Grösse mit verschiedenen Sorten von Weinen zu mässigen Preisen.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.

14730

Niederlage zu Originalpreisen: Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse 3.

## Bibliothek-, Pracht- und Geschenkwerte

Jugendschriften - Bilderbücher

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Moritz und Münzel,

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Einen besonderen Catalog unseres modernen Antiquariats versenden wir gratis und franco! 15716

## Ewald Stöcker,

Uhrmacher u. Goldarbeiter,

52. Obere Webergasse 52,

empfiehlt



Damen- u. Herren-Remontoiruhren

in

Gold, Silber, Stahl und Nickel von 7 Mk. an, Regulateure, Wand- und Weckeruhren von 3 Mk. an.

Grosse Auswahl

in

Musikwerken.

Neu! Symphonions Neu!

mit Zither-Vorrichtung.

NB. Für jede bei mir gekaufte Uhr 3 Jahre schriftliche Garantie.

Reparaturen werden anerkannt in meinem Geschäft strengst gewissenhaft unter 2-jähriger Garantie billigst ausgeführt. 16073

### Zeppiche

werden billig abgegeben. 15185

Georg Hillesheimer, Drantenstrasse 15.

Schöne und billige Christbäume, leichte Holz- und Korb- äpfel zu 10 und 12 Pf., sowie Kiste 100 Stück 30 Pf. zu haben Frankfurtstrasse 4 bei Fritz Weck. 16212

## Schlittschuhe,

nur Ia Qualität. Specialität: Sportschlittschuhe, die neuesten und bewährtesten Systeme, als: Kaiseradler, Columbus, Condor, Helvetia oder Wierkur, in gedöhlter, sowie in vernickelter Ausführung.

Germer als neuesten und besten Damen-Schlittschuh „Gazelle“, absolut fest und sicher stehend, bei eleganter und leichter Form, empfiehlt 15757

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

**Tafelservice**  
empfehlen in grösster Auswahl von den einfachsten bis reichsten Mustern! 14539  
Wilhelm Baader,  
2. Webergasse 2.  
Telephon 381.

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,

Gr. Burgstrasse 10, 1 St., Ecke Derrmühlgasse. Gläser von 20 Pf. an, Felger von 30 Pf. an, Schüssel von 10 Pf. an, Broch-Nadeln von 15 Pf. an. 14550

Dienstschirme, ein- u. dreitheilig, Fantasie- und Toilettespiegel mit Tisch, Kafferspiegel, Handspiegel, sowie Neuvorgolden aller Gegenstände empfiehlt

Jac. Fr. Stelner, Bergolder, Langgasse 4. 14837

## Christbaum-Schmuck

zu aussergewöhnlich

billigen Preisen.

Hübsche bunte Kugeln

per Carton 30 Pf.

Phantasie-Schmuck u. -Früchte

in grosser Auswahl.

Bunte Christbaumkerzen,

30 Stück im Carton 35 Pf.

Christbaum-Lichthalter

mit Feder 1 Dtzd. 15 Pf.

gewöhnliche Lichthalter 1 Dtzd. 5 Pf.

Christbaum-Ständer

in solider Ausführung

von 50 Pf. bis 1.25 Mk. 16066

Billigste Bezugsquelle für

Wiederverkäufer.

A. Württemberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

## Werkzeugkasten und -Schränke

mit nur Ia Werkzeugen, für Metallanten und Rinder, Laubsäge- und Kerbschnitzkästen, Holzbrandmalerei, Nagelarbeit, Buchbinder, Buchdrucker- und Bildhauerkästen in den verschiedensten Preislagen und Ausführungen. 15751

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Haus- u. Küchengeräthe,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

### Schöne Christbäume

zu haben auf der Weid bei Fr. Thiel, Eingang oberer Kirchstrasse.

## Als Weihnachts-Geschenke

empfehle

Bremer und Hamburger Cigarren

in bester Qualität, Kistchen in 10-, 25-, 50- und 100-Stück-Packung, von 2.50 Mk. an per 100 Stück und höher.

Havana-Importen,

sowie ägyptische, türkische u. russische Cigaretten u. Tabake.

C. Schweinmann,

Langgasse 51. Langgasse 51. Zur goldenen Kette.

## Schulranzen

zu denkbar billigsten Preisen von 45 Pf. an bis zu den feinsten. Ranzen mit ächtem Seehundfell schon von Mk. 2.- an.

Grossartige Auswahl in Puppen,

gekleidet und ungekleidet, in allen Preislagen, sowie Puppenköpfe, -Arme, -Beine etc. etc.

Alle Arten Spielwaaren, Schmuckwaaren, Hosenträger, Portefeuillewaaren (Offenbacher)

empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

Adolf Letschert,

10. Faulbrunnenstrasse 10.

10. Faulbrunnenstrasse 10. 16064

# Gold- u. Silber-

Kein Laden. Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege. Kein Laden.

Grosses Lager. Altes Gold und Silber wird gekauft.

**Fertige Fenster-Mäntel**  
 in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.  
**Fries für Fenster-Mäntel**  
 (100 Cmt. br.) in allen Farben vorrätig.  
**Ziegenfelle**, 180 Cmt. gross, Stück 6.— Mk.  
**Angorafelle** in allen Grössen und Farben.  
**Pferdedecken** in grösster Auswahl billigst. 13196  
**Julius Moses,**  
 Kl. Burgstrasse 11, 1.

**Weihnachts-Geschenk  
 sind Wollewaren.**

Die grösste Freude für den Ehegatten oder Jungen ist eine feine **Wollweste** oder **Arbeitsmante** von 1.50 an bis zu den härtesten **Schneewollweiten**. Große **Wollmützen** Kinder- und Damen-Strümpfe u. 15 Pf. an bis zu den feinsten **seidenen**, handgestrickte **Schafwollsocken**, sehr dauerhaft u. warm, 1.25, in gewöhnlicher **Wolle** billiger. Alle **Neuheiten** in **Lädhern**, **Shawls**, **Capotten**, **Paladins**, **Seelenwärmer**, **Damenwesten**, **Kragen**, **Arbeitsärmern**, **Samalchen**, **Leibbinden**, **Plüsch**, sowie sehr **harte Strickmütze**, 10 Paar 35 Pf. und höher, **Handgestrickte Kinder-Strümpfe**, **Mädchen**, **Kleidchen**, **Hosen** und **Unterhosen** in **praktischen Mustern** und **sehr billig**. Sehr **schöne Damen- und Herren-Plüsch- und Normalhemden** 95 Pf. und höher. **Unterhosen** 65 Pf. bis zu den **reilmollenen**. **Sämtliche Artikel** werden im  $\frac{1}{4}$  Tsd. **billiger** abgegeben. **Größere Einfäufe** für **arme Kinder** circa 2 1/2 %. Alle **Strick- und Webartikel** werden nach **je dem Bedarf** ganz **schnell** angefertigt u. **ausgegeben**. Alle **Arten Handläufe** zu **jedem Preis**.  
 Nur **Eschenbogensgasse 11. Neumann.** 15428

*Spezialität*  
**DAMEN-&KINDER-  
 WÄSCHE**  
 NACH MAASS.  
**Geschwister Straus**  
*kleine Burgstrasse*  
**BRAUTAUSSTATTUNGEN.**  
 Billigste Preise. Neueste Modelle.  
**Grosses Lager**  
 in

**Taschentüchern:**

**Leinene Taschentücher,**  
**Batist-Taschentücher,**  
**Spitzen-Taschentücher,**  
**Gestickte Taschentücher,**  
**Seidene Taschentücher,**  
**Fantasie-Taschentücher,**  
**Kinder-Taschentücher,**  
 weiss und bunt,  
**nur gute Qualitäten,**  
 von Mk. 2.— per Duz. bis zu den **hochfeinsten.**  
**Einsticken von Buchstaben und Monogramms** billig und rasch. 15328

**Concurs-  
 Ausverkauf!**

Das zu der **Concursmasse Arendt & Cie.,**  
**Tannusstrasse 28,** gehörige **Lager**  
**optischer Gegenstände**  
 (namentlich **Operngläser**, **astronomische** und **andere Fern-  
 röhre**, **Barometer** und **Thermometer** jeder Art, **Laterna  
 magica**, **goldene** und **einfache Brillen** und **Wörter**, **Lupe**  
 u. H.) wird **dieselbst im Hinterhaus** von **jetzt bis  
 Weihnachten** von **Morgens 9 bis Mittags 4 Uhr** unter  
**Tapreis** **anderverkauft.** F 202  
**Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.**  
**Uhren, Goldwaaren,**  
**Zerkringe**  
 kauft man **billig** und **recht**, da ich **nur Gelegenheitskäufe**  
 habe, bei  
**H. Lange,** **Weyersgasse 35** und  
**Wichtigste Reparatur-Werkstätte.** **Reinigung 28.**

**Billigste Bezugsquelle für  
 Silberwaaren.**  
**Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.**  
**Albert J. Heidecker,**  
**25. Tannusstrasse 25.**  
**Juwelen und Goldwaaren sehr billig.**

**Zu bedeutend herabgesetzten Preisen**

empfehlen:  
**Herren-Winter-Paletots,**  
**Herren-Pelerin-Mäntel,**  
**Herren-Loden-Havelocks,**  
**Herren-Schlafröcke,**  
**Jünglings-Winter-Paletots,**  
**Jünglings-Pelerin-Mäntel,**  
 sowie  
**Jagd- u. Haus-Joppen.**




**Gebrüder Süss,**  
 am **Kranzplatz.** 15971

**Louis Rommershausen,**  
 Gegründet 1838. **Uhrmacher,** Gegründet 1838.  
**25. Kirchgasse 25.**  
 Empfehle zu **Weihnachten** mein **grosses Lager** aller **Arten**  
**Uhren**  
 zu den **billigsten Preisen** unter **Garantie.** 15787



**Hemden nach Maass**  
 aus sehr gutem **Madapolam**, mit **1a lein. Brust**, unter **Garantie** für **tadellosen  
 Sitz** und **neuesten Schnitt.** 15063  
**per Stück 4 Mk.**  
**Nachthemden, sowie Militärhemden**  
**per Stück 3 Mk.**  
**Leinene Kragen — Manschetten,**  
 nur das **Beste** und **sich** in der **Wäsche** **gut haltend.**  
**Julius Heymann,**  
**Wäsche-Fabrik,**  
**Langgasse 32, im „Hotel Adler“.**



# Linoleum-Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten.

**Grossartige Auswahl.**

**Billige Preise.**

## Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Wachstuche — Linoleum,

3. Mauritiusstrasse 3 (nächst der Kirchgasse).

16098

TELEPHON 166.

### Gratulationskarten

FÜR WIEDERVERKAUFER.

Fabrik-Lager in Pack- u. Einwickel-Papieren. — Alle Sorten Düten, Couverts etc.

Papierwaaren-Fabrik & Druckerei

**Joh. Altschaffner**

27 Schwalbacherstrasse 27.

## Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

### Im Ausverkauf:

Schwarze Seidenstoffe. Garantie-Qualitäten enorm billig.

15679

Billigste Bezugsquelle für

### Gold- und Silberwaaren

(zu Weihnachtsgeschenken geeignet.)

14899

**Trauringe** durch Massenfabrikation zu staunend billigen Preisen.

Eigene Werkstätte.

Ankauf v. Gold, Silber, Zahngebissen etc.

Saalgasse 36.

**Louis Pomy,** Gold- und Silberarbeiter, Saalgasse 36, direct am Koehbrunnen.



Sehr schöne Solinger Taschenmesser 1 Mk., mit Scheere 1 1/2 Mk.

Grosse Koffer-Handtaschen aus weichem starkem Leder 3 Mk.

Cig.-Etuis, elegante Portemonnaies, äusserst solide gearbeitet, 1 1/2 und 2 Mk. 16294

**Sämmtliche Lederwaaren** im Ausverkauf äusserst billig.

**Präsent-Bazar Otto Mendelsohn,** Wilhelmstrasse 24 und Wilhelmstrasse 8 (Hotel Metropole).




### Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken.

Um für mein Buchgeschäft mehr Raum zu schaffen, habe ich mich entschlossen, folgende Artikel ganz auszuverkaufen, als:

Weisse Damen- und Kinderhemden, Jacken und Hosen, Bunte Damen-, Herren- und Kinderwäsche in Siederhosen, Weiss-, sowie farbige Damen- und Kinderschürzen, Reste von Siederhosen, Futterstoffe, Wolleue Tücher, Kopfhüllen, Capuzen, Zylinderkränze in Wolle, Häuse und Kränze, Samathächer, und empfehle diese Artikel zu ganz enorm billigen Preisen, da ich rasch damit räumen will. 15609

**Heinrich Zahn,** Schuh- und Modewaaren-Geschäft, 30. Kirchgasse 30, Sattelfabrik der Pferdebahn.

Güte werden geschmackvoll und billig garnirt. Garnirte u. ungarirte Güte, sowie alle Putzartikel werden wegen vorgerückter Saison billig verkauft.

### Für den Weihnachtstisch.

Damen-Wäsche — Schürzen — Taschentücher  
Tischzeug — Gedecke — Handtücher.

Billige Weihnachtspreise.

Webergasse 30, **Theodor Werner,** Wäsche-Fabrik, Ecke Langgasse. Ausstattungen.

1613

Reelle Bedienung.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich mein grosses Lager in **Filz- und Seidenhüten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten. 15704

Deutsches und italienisches Fabrikat.

**Bruno Hoffrichter, Hutmacher,** 4. Faulbrunnenstrasse 4. Eigene Werkstätte im Hause. Grosses Mützen- u. Schirmlager.

Billige Preise.



**Sal. Bacharach,**  
2. Webergasse 2,  
am Kaiser-Friedrichplatz,  
empfiehlt  
**Neuheiten**  
für 16326  
**Weihnachts-Geschenke.**

**Geschäfts-Aufgabe!**  
15921  
Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt  
**Korsetten mit 20 % Rabatt**  
(Franz. u. Wiener Façons besonders preiswerth)  
**Aha's Korsettfabrik,**  
2. Bärenstraße 2, Ecke Häfnergasse.

Eine Parthie  
**Jackets**  
per Stück Mark 10.  
**Gebrüder Rosenthal,**  
37. Langgasse 37.  
16229

**Jerusalem-Waaren,**  
sehr passend zu Weihnachts-Geschenken, angefertigt aus Olivenholz, Buchenholz und schwarzem Stein vom Libanon, auch Dornenkränze, Alles angefertigt im Europäischen Werkhaus zu Jerusalem und zum Belohnen bescheiden verkauft. Anzusehen und zu verkaufen **Frankenstraße 6, 2. Et. l.**

**Zu Weihnachtsgeschenken passend**  
empfehle:  
**Spiegel, Rahmen** in allen Grössen, fertig gerahmte **Bilder, Stahlstiche, Goldruckbilder, Ständer, gemalte Platten, Console u. s. w.**  
Grosses Lager aller Arten **Leisten in Gold, Schwarz, Braun.** 16083  
Billigste Preise. — Grossartige Auswahl.

**C. Tetsch,**  
3. Schwalbacherstr. Schwalbacherstr. 3.  
Vergolderei, Bilder-, Spiegel-Rahmen-Geschäft.

13. Häfnergasse 13.  
**Chr. Klee, Goldarbeiter,**  
empfiehlt zu Weihnachts-Festgeschenken sein Lager in allen 15726  
**Gold- u. Silberwaaren**  
zu den bekannnten billigen Preisen.  
**Eigene Werkstätte zur Anfertigung aller Schmuckstücke und Reparaturen.**  
**Chr. Klee, Goldarbeiter,**  
13. Häfnergasse 13.

**Sonntag, den 19. Dezember cr.,**  
verkaufe ich in

**Laden Grabenstraße 2**  
die Restparthie eines Warenlagers, bestehend in **200 Fächern** für Gesellschaft, Ball und Theater, in hochfeiner Ausführung, sowie eine große Parthie **Arginister und Velour-Teppiche** in verschiedenen Größen (keine zurückgesetzte Waare) zu jedem annehmbaren Preis. Ferner machen Sie günstige Einkäufe in **Divans, Westkows, allen Arten Spiegeln und Stühlen.**  
**A. Seebold,**  
Auctionator und Taxator.

**Handschuh-Magazin**  
**A. Zeuner's Nachf. (Aug. Wolf),**  
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).  
Grosse Auswahl in Cravatten.

**Naumann's Nähmaschinen**  
und **Fahrräder**  
sind und bleiben **die besten!**



Jährl. Production: **80,000 Stück!** Construction, Material u. Arbeit **30,000 Stück!**  
Im Gebrauch: **Ueber eine Million!** sind erster Classe! **125,000 Stück!**

General-Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:  
**Frankenstr. 8. Carl Stoll, Wilhelmstr. 4.**  
Telephon 249. **Seidel & Naumann, Dresden.**

**50 Dutzend Messer und Gabeln,**  
prima Waare, scharf geschliffen,  
werden bis zu Weihnachten zu dem billigen Preise von **6 Messer u. 6 Gabeln von 2.50 Mk. an** bis zu den feinsten in Ebenholz und Nidelfilber zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.  
Ebenso empfehle mein großes Lager in **Taschenmessern und Scheren** zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Karl Thoma, Messerschmied,**  
Goldgasse 11. 16341  
**Zimmerpönce** fortwährend zu haben. Beschreibungen per Karte oder auf meinem Zimmerpönce an der Lobnstraße erbeten. 15006  
**Mch. Wollmerscheidt.**

**Cigarren u. Cigaretten**  
zu 16331  
**Fest-Geschenken**  
empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen  
**Heinrich Biebricher,**  
Kl. Burgstrasse 11.  
**Bild- u. Glückwunschkarten**  
Liefert schnell und billig. Druckerei Münch. Albrechtstraße 28.

**Schöne Geschenke für Schüler.**  
**Electr. Lehrmittel-Gegenstände:**  
Accumulatoren, Dynamos, Motoren, Glühlampen, Funken-Inductoren, Inductions-Apparate, Experimentir-Kasten etc. empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen 15468  
**Chr. Nöll, Langgasse 32, Hotel Adler.**

Unser grosser  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
umfasst auch  
**Taschentücher in allen Arten**  
für Damen, Herren und Kinder.  
**Haus- und Zier-Schürzen,**  
Knaben- und Mädchen-Schürzen.  
**Ball-Echarpes, Kopshawles,**  
wollene und Chenille-Umhängetücher, Schulterkragen  
in grossartiger Auswahl bei besonders billigen Preisen.  
Um geneigten Zuspruch bitten 15683  
**Gebr. Baum, vormal's W. Thomas,**  
6. Webergasse 6. **Ecke Kl. Burgstrasse.**

# Die noch vorrätigen garnirten Hüte und Pariser Modelle

werden von heute an enorm billig abgegeben.

Gleichzeitig empfehle.

## Neuheiten für Weihnachts-Geschenke.

### D. Stein, Webergasse 3.

15778

Grosse **Ernst Schellenberg**, Grosse  
Burgstrasse 9. Burgstrasse 9.

### Pianoforte- und Instrumenten-Lager, Musikalien-Handlung.

Zu Weihnachts-Geschenken besonders geeignet empfehle:

Harophons, Polyphons, Violinen, Mandolinen, Gitarren, Ziehharmonikas,  
Mundharmonikas, Zithern, Accordzithern, Trommeln, Trompeten, Flöten,  
Noten-Etagères, Violinpulte, Musikmappen, Clavierlampen,  
Clavierstühle.

### Gebundene Musikalien.

15762

## Diaphanien,

Hängebilder und Fenstervorsetzer.  
Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.

**Julius Bernstein,**  
6. Marktstrasse 6.

Bitte die Schaufenster zu beachten!  
Illustr. Catalogue franco. 15334

Damen-Zugstiefel Mk. 3.—,  
Herren-Zugstiefel „ 3.50,  
Herren-Halbschuhe „ 2.70,

im Schaufenster ausgestellt über 900 Paar, schön und billig,  
empfehle

**P. Schneider,**

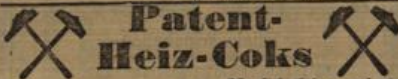
Geladen Wiesbaden und Hochstraße.  
Herren-Stiefelsohlen und Fick Mk. 2.50,  
Damen-Stiefelsohlen „ „ 2.—,  
sofort und gut.

## Weihnachts-Ausverkauf.

Von jetzt bis Weihnachten gebe folgende Möbel sehr billig ab,  
als: Büffels, Verticous, Schreibische, Kleider-, Spiegel-, Bücher-  
und Küchenchränke, Eichen-Vorplatz-Tischnen, Salon- u. Kuchent-  
tische, Betten, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Pfeiler-  
und Sopha-Spiegel, einzelne Sophas, Divans, Ottomane, Ornamenten,  
Küchenschrank, Kuchentische, Tischchen mit und ohne Spiegel,  
Serrate und Bauerntische, Schreibeischel, Dampfbretter, Handtuch-  
halter, Stühle, Oelgemälde, Bilderbogen; ferner habe folgende ge-  
brandete Möbel am Lager, als: 1 weiches Bett, 1 Divan und  
2 Sessel, 1 Büffelsarmstuhl, 1 Kommode, 2 einzelne Sophas,  
1 Waschtisch mit 2 Einlagen, Künter u. 1 u. 10082

**Ludwig Hess,**

Friedrichstraße 47.



für Central-Heizungen, feiner Rostheizgries,  
sichtiger Gerd- und Flebrand, von vorzüglicher Qualität  
empfehle 14877

**Wilh. Linnenkohl,**

Rohlenhandlung,  
Eisenbogengasse 17 und Hildebrandstraße 2 a.  
Telephonruf No. 527.

## Unzindholz.

Trockenes Eichen-Unzindholz, fein geh., per Str. 1.90 Mk.,  
etwas größer gelichtet, 1.60 Mk., liefert frei ins Haus die Rohlen-  
handlung **Fritz Walter**, Kirchgraben 18a, Ecke Römerberg.  
Trockenes Unzindholz und Kiefern, sowie Buchen-  
Scheitholz, ganz und fein gemacht, liefert in jedem Quantum  
frei ins Haus  
**Chr. Knapp, Sedanplatz 7.**

## Restaurant Zauberflöte.

### Ausschank

Pilsener Bier, Bürgerl. Bräuhaus, . . . . . per Glas 18 Pf.  
Exportbier von der Brauerei Henrich in Frankfurt a. M. . . . . „ 12 Pf.

Vorzügliche Rhein- u. Moselweine.

Reichhaltige Speisekarte. Diners Mk. 1.20 u. Mk. 1.50. } Im Abonnement billiger.  
Soupers Mk. 1.20. }  
Hochachtungsvoll

**R. Blickendoerfer.**

15576

per Pfund 10, 15, 20, 25 Pf. 10057  
per 5-Pfund-Packet 75, 85, 95 Pf., Mk. 1.05,  
reich versetzt, per Pfund 40, 50, 60, 80 Pf.,  
Mk. 1.—, 1.20, bei Nehrabnahme billiger.  
Weihnachts-Biscuits, stets frisch geröstet, nur reineschmeckende Qualitäten.  
Gebrannter Kaffee, per Pfund 80 Pf., Mk. 1.—, 1.20 bei 1.50 empfehle

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

## v. Molitor's Haferflaum

ärztlich empfohlen - beste, billigste Suppe der Welt.

708

Kein anderes Product, das zu ähnlichen Zwecken empfohlen  
wird, erreicht die Suppenwürze 16317



Zu haben in Originalpackungen und in Rohpackung bei:  
**C. Acker Nachf., E. Hees Jr., Gr. Burgrstraße 16.**  
Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

## Zu den Weihnachts-Feiertagen

officiere garantiert reinen Souffletoufen à 50 Pf., 65 Pf. und  
billiger (Wiederverkäufer Rabatt), Buttergebäckens à 50 Pf., 60  
70, 80, 100 u. 120 Pf., Umgebäckens à 50 Pf., 60, 100 u. 120 Pf.,  
Süßer Speculatius à 50 Pf., 60, 100 u. 120 Pf., Schwabische  
Gehelbrot per Stück von 10 Pf. bis 1 Mk., Stuttgarter  
Langenbrot u. Mandelschneide,  
**Hugo Veith, Friseurerei, Burgstraße 10.**



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

### unexplodierbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175°  
amerik. Test.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht.

Name gesetzlich geschützt

unter No. 16691, Classe 20h.

Echt zu beziehen durch

alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte,  
in denen Plakate mit obiger Schutzmarke anhängen.  
Vor Missbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird  
unter Bezugnahme auf § 14 des Gesetzes zum Schutze der  
Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlautere Wett-  
bewerb) dringend gewarnt.

Die Kaiseröl-Fabrik-Niederlage liefert das Öl  
in zur direkten Füllung der Lampen eingerichteten Kannen,  
welche zum Selbstkostenpreis berechnet und wieder zurück-  
genommen werden.

„Kaiseröl“ wird von den Verkaufsstellen zu dem  
Fabrikpreise und zwar nur in Kannen mit „Kaiseröl“ sowie mit  
Klomben und Schutzmarke versehen 13817

mit 5 Liter Inhalt zu Mk. 1.60,

„ 10 „ „ „ 3.20

abgegeben.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage:

Wiesbaden, Kirchgasse 34.

Telephon-No. 140.

## Wichtig für jede sparsame Hausfrau!

Amerikanisches Petroleum 2 Str. 27 Pf.  
Gerste per 50, 15, 20, 24 Pf.  
Salmiat-Terpentin-Seifenpulver 7, 8, 10, 12 Pf.  
Brennspiritus 2 Str. 35 Pf.  
Reis per 50, 14, 16, 20, 24 Pf.  
Kaffeebohnen per 50, 22 Pf. an.  
Süßerbonen per 50, von 25 Pf. an.  
Grünern, ganz und gemahlen, per 50, 30 Pf.  
Kaiseröl-See per 50, 20, 24 Pf.  
Zuppen- und Gemüsenbuden per 50, 22, 25 Pf.  
Zinsen 12, 15, 18, 20, 24 Pf.  
Gedren 14, 16, 18 Pf., Bonnen 12, 15 Pf.  
Kaffee, feine gebrannt, vorzüglich und rein schmeckend,  
per 50, 1 Mk. bis zu 1.50 Mk.  
Süßer Kaffee per 50, von 60 Pf. an.  
Schmalz, garantiert rein, 5 Pf., 40 Pf., 6.10 Pf., 5.90 Pf.  
Cauertraut 2 Pf., 15 Pf. 15110  
Auf Bestellung frei Haus.

**C. Kirchner,**

Wellritzstraße 27, Ecke Wellmündstraße.

Strostraße 30 sind Käffe zu haben.

10069

**Köstliche Kuchen**  
backt

**Blitzbackpulver**

(ges. geschützt)  
von  
**Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).**

Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.  
**Überall erhältlich.**

**Rahm-Kreppeln.**  
(Sehr schmackhaft.)

3 Esslöffel Zucker.  
Circa 500 Gr. Mehl, 8 Eigelb.  
1 grosse Tasse süßeren Rahm.  
**15 Gr. Blitz-Backpulver.**  
1/2-1 Liter Backfest zum Backen.

Erprobte Recepte mit genauen Backvorschriften liegen jedem Päckchen Backpulver bei. (M.-No. 14798) F 8

**Zu Weihnachts-Geschenken**

bringe meine anerkannt vorzüglichen und ärztlich empfohlenen Medicinal- u. Dessertweine in empfehlende Erinnerung:

|                |                 |                              |
|----------------|-----------------|------------------------------|
| Malaga         | p. Fl. Mk. 1.80 | Rothwein, span. Fl. Mk. 1.20 |
| Alter Malaga   | " 2.50          | Madeira " 2.-                |
| Jerez (Sherry) | " 2.20          | Portwein " 2.-               |
| Jerez Superior | " 2.50          | Alter Portwein " 3.-         |
| Marsala        | " 2.-           | Mascat " 2.20                |

ohne Glas. Bei Abnahme von 12 Fl. 5 % Rabatt.  
Medicinal-Tokayer p. Fl. Mk. 0.60, 1.-, 2.- incl. Glas.

Die spanischen Weine kaufe ich durch verlässliche Verbindungen in Spanien direct vom Producenten und kann dadurch die weitgehende Garantie für Naturreinheit bieten. Versandt nach auswärtig unter Nachnahme. 16318

**Wilh. Theisen, Luisenstrasse 36.**  
Handlung in Süd- und Medicinal-Wein.

**Zu Backzwecken**

empfehle:  
Feinstes ungar. Blüten-Mehl,  
Feinstes Confect-Mehl,  
Feinstes Back-Mehl,  
Orangeat u. Citronat,  
Mandeln, ganz u. gerieben,  
do. geschält u. gerieben,  
Haselnusskerne,  
Rosinen in versch. Qual.,  
Sultaninen " " "  
Corinthen " " "  
Pouder-Raffinade,  
Gemahlene Raffinade,  
sowie die dazu  
gehörigen Gewürze. 15407

**A. H. Linnenkohl,**  
15. Ellenbogengasse 15.  
Telephon 94. Gegründet 1852.

**Butter-Abschlag.**  
**ff. Süssrahm-Tafel-Butter**

empfehle  
**per Pfd. Mk. 1.18**  
**Emil Zorn,**  
45. Friedrichstrasse 45.

**Gorgonzola-Käse**  
per Pfund Mk. 1.20  
in frischer Sendung empfehle  
Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

Als Weihnachts-Geschenke für Confirmanden empfehle:  
**Neue ev. Gesangbücher** in grosser Auswahl zu billigen Preisen.  
NB. Auf jedes bei mir gekaufte Buch wird der Name in Gold gratis aufgedruckt. 16060  
**Ed. Weimar, Papierhandlung und Buchbinderei, Goldgasse 17, nahe der Langgasse.**

**Heussi's „Tannenzapfen.“** Modernste Christbaumtülle.  
Das Licht wird in die Tülle eingedreht!  
Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle andern Baumtüllen, mit seinem unteren, sondern mit seinem oberem Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweig, während er bei allen andern Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Tülle können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schief sitzen und nicht tropfen. Die kleinsten Lichtreste verbrennen ganz, brauchen nicht ausgegusst zu werden. Preis: Dtd. 2 Mk. gegen Nachn. oder Vorauszahlung.  
**Paul Heussi, Leipzig.**  
Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: 14753  
**Conrad Krell, Tannustrasse 13.**  
**Louis Zintgraf, Neugasse 13.**

**Fort mit den Hosenträgern!**  
Zur Ansicht erhält Jeder franco geg. Franco-Rücksdg. 1 Gesundheits-Spiralhosenträger, bequem, stets pass., ges. Haltg., keine Athemnoth, kein Druck, kein Schwelen, kein Knopf. Preis 1,25 Mk. (3 Stück 3 Mk. per Nachn.). F 170  
**Schwarz & Co., Berlin S. (45), Annenstr. 23. Vertr. ges.**

**Specialität**  
nur  
**Französischer Cognac.**  
Besonders empfehlenswerthe Marken in Flaschen à 1/2 Liter.  
Cognac Supérieur . . . . . Mk. 4.-  
Cognac Vieux . . . . . 5.-  
Cognac, Fino Champagne, . . . . . 6.-  
Cognac, Grande fine Champ. vieux, . . . . . 10.-  
**P. Wollweber,**  
28. Nicolasstrasse 28. 16208

**Süsse Ungar-Weine.**  
Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufen von jetzt ab:  
Süsser Ungar-Wein per Fl. Mk. 1.50, 1/2 Fl. Mk. 0.85.  
Tokayer " " " Mk. 1.50, 1/2 Fl. Mk. 1.  
Bei grösserer Abnahme 5 % Rabatt. 15701  
**A. & L. Veit, Weinhandlung, Adelheidstrasse 1.**

**Petzbräu Kulmbach**  
Filiale Wiesbaden  
**Tannustrasse 22,**  
liefert ihre vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen  
**hellen und dunklen Exportbiere**  
in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Ohne **HEUSSI'S** Mit  
Spar. Tülle.  


**Zum Confectbacken.**  
Täglich frisch geriebene  
**Mandeln und Haselnusskerne.**  
Istes. Confectmehl. Neues Citronat.  
" Staubzucker. " Orangeat.  
" Vanillezucker. " Citronen.  
" Gries-Raffinade. Vanille u. Vanillin.  
Neue Rosinen. Backoblaten.  
" Sultaninen. Backpulver.  
" Corinthen. Anis u. Rosenwasser.  
" Tafelrosinen. Syrup.  
" Mandeln. Iste. Vanillechocolade.  
Backpottasche und Hirschhornsalz,  
Garantirt reinen Bienen-Honig  
empfeilt billigst und nur in feinsten Qualitäten  
**P. Enders,**  
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.  
Telephon 195. 15734

Neue Mandeln per Pfd. 80 u. 100 Pf.,  
Haselnusskerne per Pfd. 60 Pf.,  
Säselnüsse, franz. Wallnüsse per Pfd. 35 Pf.,  
neues Citronat u. Orangeat,  
In Dancr-Maronen, Puder-Raffinade,  
garant. reine Vanille-Chocolade per Pfd. 90  
und 100 Pf., bei 5 Pfd. 85 und 95 Pf.,  
Weiss-Citronen, Drogen,  
Kuchen-Printen, Backmandeln,  
Tafelrosinen, Tafelfeigen empfeilt 16109  
**J. Haub,**  
Mühlgasse 13.

**Auf jeden Leuchter**  
steht man Heussi's Spar-Tülle, um das Papierumwickeln zu befeuchten und leicht das kleinste Lichtende ganz aufzubrennen. Das Licht wird eingedreht! Passt für jeden Leuchter und jede Lichtgröße. Leichter an Piano, Kronleuchter, für alle Leuchter werden sehr geschätzt, weil sie nicht mehr erhitzen. Sind 50 Pf., verfilbert 1 Wt. Ein Rädchen mit 6 Spar-Tüllen höchstes Geschenk für jede Hausfrau. 10708  
**Conrad Krell,**  
Tannustrasse 13.

Weihnachten 1897.  
**Wilh. Sulzer,**  
Inh. Friedrich Schuck,  
Papierhandlung.  
Telephon 616. Marktstrasse 17.  
Grosse Auswahl. Billigste Preise.  
**Luxuspapier:** Briefbogen, Karten und Couverts in feinsten Gattungen von 50 Pf. bis 10.- Mk.  
**Lederwaren:** Album für Photographien, Marken, Liebesbilder und Postkarten. **Schreibapparat:** Brief-, Visit- u. Geldtaschen, Cigarren- u. Cigaretten-Etuis.  
**Koch-, Fremden- und Poestebücher.**  
**Ordungs- und Werthpapiermappen etc.**  
**Photographie-Rahmen,** Schreibzeuge, Tintenfass, feinste Federhalter und Bleistifte.  
**Amerik. Filifedern** mit 14-kar. Goldfedern zu Mk. 6.- und Mk. 6.-  
**Farbenkasten und Farbstift-Etuis.**  
**Bilderbücher u. Jugendchriften,** Modellmappen, Kinderspiele, Pflanzapparat und Reisszeuge.  
**Brennapparate** mit Stift Mk. 8.50.  
Gegenstände zum Bemalen und Brennen billigst.  
Monogrammpprägungen. Visitenkarten.

# 7. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

## Diamanten.

Von Dr. A. Polzin.

In der Nähe von Pretoria ist ein reiches Diamantlager entdeckt worden. So lautet vor kurzer Zeit die lakonische, aber inhaltsschwere Meldung der Blätter. Pretoria, die Hauptstadt der südafrikanischen Republik (Transvaal), zwischen den Magalins- und Witwatersbergen landschaftlich schön gelegen, nahm schon seit Entdeckung der dortigen Goldfelder einen gewaltigen Aufschwung, der sich durch die neueste wertvolle Entdeckung nur noch vergrößern kann. Welch ein Unterschied zwischen dem klimatisch angenehmen Boersfreistaat und dem unwirtlichen amerikanischen Klondyke, wo man bei eisiger Kälte, bei Mangel an festlicher Versorgung der Erde das Gold abringen muß. Die Gewinnung des Diamanten ist weniger beschwerlich als die des Goldes. Er befindet sich unter erdhaltigen Mineralien, meist in einem älteren Alluvium, das sich Ablagerungen aus Wassermassen oder Flüssen, die noch durch keine feste Gesteinsbildung überdeckt wurden. Die ersten Diamanten kamen von Ostindien nach Europa und bis zu Anfang des vorigen Jahrhunderts waren Ostindien und Borneo die einzigen Fundorte des Diamanten. Im Jahre 1727 entdeckte man in Afrika den Hauptfundort in Diamanten an sich rich. Im genannten Jahre entdeckte man nämlich zwischen dem Orange-Freistaat (Oranien) und West-Oranien im südöstlichen Afrika Diamantlager, die an Reichhaltigkeit alle anderen überflügeln. Oranien hat daher von 1870 bis 1880 mehr Diamanten geliefert, als Brasilien während 160 Jahren.

Seitdem der große französische Chemiker Lavoisier den die Franzosen im Jahre 1794, kaum 50 Jahre alt, quillolirten, bloß weil er einmal Pächter der königlichen Pulverfabriken gewesen, die für die damalige Zeit grobartige Entdeckung machte, daß der Diamant weiter nichts sei als kristallisierte Kohle, hat man natürlich unzählige Versuche angestellt, den Diamant künstlich darzustellen.

Die Kohle oder genauer der Kohlenstoff kommt in der Natur im freien Zustande vor und zwar als Diamant, Graphit oder als amorpher Kohlenstoff. Unsere Kohle ist amorpher Kohlenstoff, verunreinigt durch organische Substanzen. Graphit ist das Bleigraue, welche Metall, welche die Masse zu unseren Weisden liefert. Das den Diamanten führende Alluvium ist durch Zerstückerung älterer Gebirge entstanden. Man nimmt an, daß der Blitz

also die Elektrizität, bei der Zerstörung der Gebirge und bei der Bildung der Diamanten geholfen habe, weil man an jenen Orten, wo die meisten Diamanten gefunden wurden, die sogenannten Blighöhren entdeckte, das heißt jene eigentümlichen röhrenförmigen Vertiefungen, welche der einschlagende Blitz zu bilden pflegt. Dieser Umstand veranlaßte manchen Gelehrten mit Hilfe der Elektrizität den Kohlenstoff zum Schmelzen zu bringen. So ließ auch ein französischer Chemiker wochenlang einen starken elektrischen Strom auf Kohlenstoff einwirken und das Ergebnis war Graphit.

Vor etwa fünf Jahren hat der Pariser Chemiker Moissan versucht, Diamant aus Zunder darzustellen, der ja bekanntlich aus Kohlenstoff und den Elementen des Wassers besteht. Der Ziegel, in welchem sich Zunder und Eisen befanden, wurde in einem elektrischen Flammenofen einer Gluth von ungefähr dreitausend Grad Celsius, die höchste erreichbare Hitze, ausgesetzt und dann plötzlich in kaltes Wasser gesetzt. So erzielte Moissan eine schnelle Abkühlung, daß die äußere Schicht der geschmolzenen Masse erhartete, während die innere flüssig blieb, die sich langsam abkühlte. Moissan vermutete, daß so ein ganz gewaltiger Druck erzeugt würde, der unerlässlich zur Diamantenbildung sei. Nach Zerstückerung der Massen fanden sich in der That Diamanten vor, aber so winzige Krystalle, daß die größten derselben noch nicht die Dicke eines gewöhnlichen Stachnadelkopfs erreichten. So scheiterte auch dieser Erfolg wie alle früheren.

Der Werth eines Diamanten hängt von seiner Reinheit und seiner Größe ab. Die meisten Diamanten sind farblos, wasserhell; doch giebt es auch gefärbte, gelbe, braune, selten schwarze, blaue und rosenrothe. Auch diese gefärbten Steine können unter Umständen einen großen Werth haben, wenn ihr Glanz besonders gut ist. Der Diamant besitzt den höchsten Glanz, den bekannten Diamantglanz. Ferner hat er eine so starke Lichtbrechende Kraft, daß er das schöne, grobhartige Farbenpiel zeigt, das um so wunderbarer ist, je vollkommener farblos-durchsichtig der Stein ist. Die Durchsichtigkeit des Diamanten nennt man „das Wasser“ und das Farbenpiel „das Feuer“.

Das Gewicht, nach welchem der Diamant verkauft wird, ist das Karat. Das Karat ist gleich 0,205 Gramm oder 205 Milligramm. Brasilien hat Diamanten geliefert bis zu 200 Karat, Oranienland bis zu 400, doch waren letztere nicht von tadelloser Reinheit.

Die größten Diamanten sind: Orlov, der 194 $\frac{1}{2}$  Karat besitzt und sich in der Spitze des russischen Scepters befindet, Dann folgt der Kohinoor mit 186 Karat, jetzt im Besitze

der englischen Krone. Der Regent mit 136 Karat, im Schatz von Frankreich, soll ein wunderbar reiner Stein sein, man schätzt seinen Werth auf 12 bis 15 Millionen Franken.

In früheren Zeiten gab man den Sklaven, welche so glücklich waren, einen Diamanten von 17 Karat zu finden, die Freiheit und belohnte sie auch reichlich, was die Herren auch sehr gut konnten, da sie ungeheure Summen durch ihre Leute gewannen. So hat beispielsweise die portugiesische Regierung in den Jahren von 1780 bis 1820 für 550 Millionen Thaler Diamanten gewonnen. Die Krone von Portugal besitzt auch heute noch einen werthvollen Stein aus Brasilien, der 86 Karat hat.

Der Diamant hat eine sehr große Härte, aber keine große Festigkeit, er ist vielmehr sehr spröde, so daß er ohne Schwierigkeit zerklüftet und im Stahlmörser zerstoßen werden kann. Da er von keinem anderen zum Schleifen der Edelsteine dienenden Körper geritzt wird, und das ihn rigende Vor noch seltener und theurer als das Diamantpulver ist, so wird der Diamant mit seinem eigenen Pulver geschliffen. Man bereitet dieses Pulver in Stahlmörsern aus sonst nicht verwendbaren Diamanten und aus den Abfällen, die vom Spalten des Steines herrühren. Vor dem Schleifen wird nämlich häufig dem Diamanten durch Spalten mit dem Stahlmehl eine regelmäßige Gestalt gegeben. Das Schleifen geschieht wie das Poliren auf einer Schale von weichem Stahl, welche sich horizontal mit großer Geschwindigkeit um ihre Achse dreht und auf welche man das Diamantpulver mit etwas Olivenöl bringt. Im Schleifen, Facettiren, wird das gröbere, zum Poliren das feinere Pulver genommen. Die Diamanten werden, eingekittet in einem Halter, an die Schale gedrückt, bald stärker, bald schwächer, wodurch das Schleifen bewerkstelligt wird. Vorher ist der Stein genau gewogen worden, und nachher werden Stein und Staub nochmals gewogen, damit keine Unredlichkeiten vorkommen können.

Die grobhartigsten Diamant-Schleifereien befinden sich in Amsterdam. Die Gestalt, welche den Diamanten durch Schleifen gegeben wird, ist verschiedene, doch die gebräuchlichsten sind die Rosenkette- und die Brillantenform.

Die geschätzteste ist die Letztere, und der Brillant wie'stels à jour gefaßt, das heißt, er ist oben und unten frei, so daß der Stein also nur in der Mitte von der Fassung gehalten wird.

Der Erfinder der Kunst, Diamanten zu schleifen, war Ludwig von Berquem. Schon im Jahre 1465 trat er mit seiner Erfindung hervor, die jetzt so vielen Menschen einen sehr auskömmlichen Verdienst giebt.

# Weihnachts-Kaffee

liefert zu den bevorstehenden Festtagen in besonderer Qualität zum Preise von  
**Mk. 1.80 pro Pfund**  
 die Firma 16235

**A. H. Linnenkohl,**  
 Ellenbogengasse 15.

Manufactur- und Weisswaren etc.

nur  
 22 Marktstrasse.

## Wilhelm Reitz

nur  
 Marktstrasse 22.

Montag, den 22. November cr.,

beginnt der das ganze Waarenlager umfassende

# grosse Weihnachts-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

➡ Ausserordentlich günstige Gelegenheit zu praktischen Weihnachts-Einkäufen. ➡

nur  
 22 Marktstrasse.

## Wilhelm Reitz

nur  
 Marktstrasse 22.

Manufactur- und Weisswaren etc.

### Neder-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Dezember, Mittags 12 Uhr, wollen die Eheleute Adolf Moritz zu Winkel a. Rhein

29 pachtfällig gewordene Grundstücke in Bierstädter Gemarkung, einige davon an der Erbenheimer Grenze belegen,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.

Bierstadt, den 27. November 1897. F 172  
Der Bürgermeister.  
Zulberger.

### Armen-Verein.

Für die Weihnächten gingen ferner bei uns ein: Bei Herrn A. Dresler von Fr. A. B. 10 Mk., von N. R. 3 Mk., von Fr. D. u. B. D. 5 Mk.; auf dem Bureau von Herrn Jacob Müller eine größere Anzahl Hüte und Mützen; durch den Tagblatt-Verlag von S. R. 100 Mk., von A. S. 6 Mk., von G. u. H. R. 5 Mk., von G. S. 3 Mk., wofür den Gekern den herzlichsten Dank ausspricht F 295

Der Vorstand  
des Armen-Vereins.

### Augenheilanstalt für Arme.

Zur Weihnachtsbescherung sind uns für unsere armen Augenkranken ferner gültig zugewandt worden:

Durch Herrn Stadtrath Knauer: von H. F. S. 3 Mk., Fr. R. 5 Mk., durch Herrn Professor Dr. med. Pagenstecher: von Frau Jansen 10 Mk., Herrn Fr. Weg in Darmstadt 10 Mk., durch Herrn Ober-Reg.-Rath Stumpf: von Ungenannt 1 Paar Pantoffeln, durch Herrn Stadtrath Valentiner: von Ungenannt 10 Mk., Fr. G. 6 Mk., durch Herrn Oberlieutenant Wilhelmi: von Herrn Consul C. Gies 10 Mk., durch Herrn Barter Bickel: von Frau B. S. 5 Mk., in der Anstalt abgegeben: von Frau Wenner 20 Mk., Frau Ch. D. 10 Mk., Herr Reutner Marburg 10 Mk., Stammisch des Wiener Café, Weberg, 5 Mk., A. J. 3 Mk., G. S. 1 Mk., Frau R. Burt 3 Mk. u. 1 Stroh Kapsel, Herrn Carl Gies 5 P. Socken, 3 Vorhemden, 12 Kragen, Herrn Jakob Müller 10 Mützen, Herrn Johann Müller 9 Schürzen, 2 Kinderhemden, 2 Kinderhosen, 1 Dbd. Taschentuch, 1 Dbd. Waschlappen, Frau Jitel 2 Kinderhüte, 1 P. Kinderhosen, 3 Schawls, 1 P. Handschuhe, 1 Brodie, 4 Mützen, Herr S. W. Daub Christbaumschmuck, Seife, Lichter, von G. P. 7 Hemden, 1 Madmantel, Herrn Dr. C. Gray 4 St. Molaga, 2 St. Aretos, Herrn Jaf. Stuber 25 St. Wein, Herrn Heint. Eifert Kapsel, Nüsse, Confect, Lebkuchen, und Herrn Badermeister L. Sattler Confect, Lebkuchen. Durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“: von Herrn C. Wollsch 3 Mk., Dr. A. B. 6 Mk., Frau L. Wittmann 3 Mk., G. R. 2 Mk., A. S. 10 Mk., G. R. 50 Mk., A. S. 10 Mk., Sauer 1 Mk., Frau S. 10 Mk., Fr. S. 20 Mk., A. S. 10 Mk., G. u. H. R. 5 Mk., Herrn Rent. Straß 20 Mk., M. R. 3 Mk. und von 4 Kindern 5 Mk. Den Empfang dieser Liebesgaben becheinigt mit herzlichstem Dank u. der Bitte um gütige weitere Zuwendungen. Wiesbaden, den 18. Dezember 1897. F 207

Die Verwaltungs-Commission.

### Wiesbadener Frauen-Verein.

Zur Verwendung für seine armen Schützlinge von Frau Seid verschiedene Stoffe, 4 Kinder-Jäckchen, 1 Bede, 1 Unterhöschen, 1 Wusch, 2 Valabine, sowie durch den Tagblatt-Verlag von Fr. A. S. 6 Mk. erhalten zu haben, becheinigt mit herzlichem Dank F 301

Der Vorstand.

**AUGUST WERNER**  
Kragen  
in allen Weiten von 28 bis 54 cm  
Manschetten,  
Cravatten,  
Unterzeuge  
in Wolle u. Baumwolle.  
15344  
Webergasse 30

**QUAKER OATS**  
Arztl. empfohlen. Nur in Packeten.  
Überall käuflich. Versucht die  
Recepte auf den Packeten.



|                 |        |
|-----------------|--------|
| 3 Pfd. Mk. 8,00 | franco |
| 4 " " 10,50     | ger.   |
| 6 " " 15,50     | Nachh. |

L. Kaufmann-von Thenen,  
Köln 30.

Wegen später Saison verkaufe  
**alle garnirten Hüte, darunter viele Pariser Modelle,  
zur Hälfte des Preises.  
Straussfeder-Boas in grosser Auswahl  
von 12-50 Mk. per Stück.  
A. Rheinländer, Rheinstrasse 15, Ecke Wilhelmstr.**



Die noch vorrätigen

### Pelz-Capes

### und Pelerinen,

darunter hochfeine Modelle in Astrachan, Persianer und Sealskin empfiehlt

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

### Jacob Müller,

Pelzwaaren — Confection,  
Langgasse 6.

### 70 bis 80 goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren,

neue und gebrauchte, offerire ich, so lange Vorrath reicht. Silberne Uhren mit Ketten von 6 Mk. an, goldene Uhren mit Ketten von 15 Mk. an, Speculater, verschiedene Musik-Instrumente, Silber, Weizen, von einer Concursmasse kammen, und verschiedene andere Sachen sehr billig. Für acht Gold und Silber und gute gebende Uhren wird garantirt. 16337

### J. Dachmann,

Nebergasse 24, vis-à-vis Räder Schweisguth.

### Restaurant zur Stadt Frankfurt.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab:  
**Zeller-Grühstüd**  
à 35 Pf. 16417  
Es lobet ergehenst ein  
Hans Wagner.

### Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Gene und jeden Sonntag von 4 Uhr an:  
**Große Tanzmusik.**

Es lobet ergehenst ein  
J. Fachinger. 9839  
Saalbau Friedrichs-Halle, Mainzer Landstrasse 2.  
Gene und jeden Sonntag: **Große Tanzmusik.**  
In zahlreichem Besinde lobet ergehenst ein  
X. Wimmer.  
Aufsata 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

### Café-Restaurant Rheinblick,

neben der Adolphshöhe,  
nächst der Stadt gelegenes Restaurant,  
verbunden mit schönen abgetrennten Räumen für den Winter, Parterre und 1. Stock für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, ein neu eingerichtetes orientalisches Café. **Helles und dunkles Bier** der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. **Gute Küche, Diners und Soupers** 1 Mk. und höher. **Reichhaltige Abendkarte.** 14644  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergehenst ein

### Anton Mayer.

**Klostermühle.**  
Gene Sonntag: **Wepelsuppe,**  
wogu höst, einladet 16378  
L. W. 1838.

Rheinstraße 55.  
**Christbaum-Schmuck**  
Kerzen — Schnee — Lametta,  
fotie 15002  
**Parfümerien u. Seifen**  
In reicher Auswahl bietet die Ausstellung der  
**Germania-Drogerie**  
Rheinstraße 55.

### Aechte Nürnberger Lebkuchen

auf der renommierten Fabrik von  
**F. Ad. Richter & Cie.** 16368  
empfehl in reicher Auswahl

### Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.  
**Gelegenheitskauf.**  
Mehrere gebrauchte gold. Herren- u. Damen-Remontoir,  
sowie noch einige gold. Ketten wegen Aufgabe billig zu ver-  
kaufen. Chr. Sill, 32, Langgasse 32. 16363

Als praktische Weihnachts-Geschenke  
empfehle in großer Auswahl:  
Garnituren, einzelne Sophas und Sessel in allen  
Stücken, Buffets, Verticils, Herren- und Damen-  
schreibstische, Schreibstühle, Bücher, Kleider- und  
Spiegelkränze, Waschtouren, Nachtschränke,  
Trümeaus, Spiegel, Paravolletten, Salons und  
Ausguckische, Kaminöfen, Salonschänke, Wäse- u.  
Bauernische, Kängeren, Notenständer, Klavier,  
Salon- und Schreibstühle etc. 16324

**Jean Meinecke,**  
Modellgeschäft,  
Schwalbacherstraße 32, Ecke Wehrstraße.

**Walhalla-Theater**  
Wiesbaden.  
**Neues Programm.**  
Sonntags 2 Vorstellungen.  
Anfang 4 Uhr: Halbe Preise.  
Anfang 8 Uhr: Gewöhnliche Preise.  
Die Direction.

**Große Versteigerung.**

Montag, den 20., und Dienstag, den 21. Dezember, je Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Laden

**Grabenstraße 2**

die Restpartie eines Waarenlagers zu jedem Gebot gegen gleich bare Zahlung.  
Zum Ausgebot kommen:  
200 Bücher für Gesellschaft, Ball und Theater in hochfeiner Ausföhrung, darunter acht Strauß-Federbücher, 80 Reminiskenzen und Belouus-Zepplid in verschiedenen Größen und 120 Schüranen.  
Sämmtliche Sachen sind Neuheiten und nicht zurückgekehrt und eignen sich vorzüglich zu

**Weihnachts-Geschenken.**  
**A. Seebold,**  
Auctionator und Taxator.

**Bekanntmachung**

Nächsten Dienstag, den 21. er., Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung im Saale

**Zum Deutschen Hof,**  
Goldgasse 2a, 1.

- Zum Ausgebot gelangen:
- 150 Paar Damen-Glacéhandschuhe,
  - 100 schöne Albums, Notizbücher, Cigaretten-Etui's, Portemonnaies, Zehlfaschen, eine Parthie Spazierstöcke,
  - 150 Herren- und Damen-Regenschirme,
  - 1 Parthie Herren-Stoffe in Resten für Hosen, Westen und ganze Anzüge,
  - 50 wollene Unterröcke, 2 Stück Damen-Tuche,
  - 200 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Winterschuhe, Pantoffel u. dgl. m.
- Bemerk. wird, daß der größte Theil der Waaren zu jedem annehmbaren Gebot zugestanden wird. F 276

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Auctionator und Taxator.  
Büreau: Kirchgasse 8.  
Decimal- u. Tafelwaagen

bill. an st. Weidling-straße 6, Rt. 15176

Die Eröffnung der **Ausstellung edler Kunst-Kanarien und Exoten**  
zeigte hiernit ergebenst an und empfehle als **passende Weihnachtsgeschenke** **edle Harzer Kunst-Gesangs-Kanarien** **primitiven Stammes,** sowie sämtliche in- u. ausländische Vogelarten, Papageien in größter Auswahl.  
**Kanarien**  
in jeder Preislage unter 14-tägiger Garantie für Gesangsleistung.  
**Keine Händlerpreise u. geringe Handelswaare.**  
Zum Besuche meiner Ausstellung lade ergebenst ein und ist auch **Nicht-Käufern die Besichtigung** gerne gestattet. 18965  
**Julius Fractorius,**  
28. Kirchgasse 28  
(Ecke der Faulbrunnenstrasse).

**J. Mössinger,**  
Langgasse 5.  
Zu Weihnachten empfehle zu ausnahmsweise billigen Preisen mein grosses Lager in **Uhren und Ketten jeder Art**  
unter mehrjähriger Garantie; ferner: **Ringe, Ohringe, Brochen, Ketten- u. Zieharmbänder etc.** in grösster Auswahl. 16393  
NB. **Uhren,** bessere Stücke, von meinem Vorgänger herrührend, gebe zu jedem annehmbaren Preise ab.

**Fertige** **sehr billig.**  
Stickeren Decken, Hüser, Schoner, Rissen, Servirlichdecken, Handtücher, Nachtsachen, Nähtischdecken, Buffs, Kückentissen, Smyrna-Rissen u. Teppiche u. dergl. darunter viele künstlich-schöne, gezeigte und werthvolle Arbeiten aus meinen eigenen Werkstätten. 18990  
Victor'sche Kunsthandl., Zaunstrasse 13.

Die schönsten Weihnachts-Geschenke kauft man billig und gut bei **Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**  
**Möbel:**  
Eine Sammler'schen-Garnitur, große Auswahl in Sophas, polirte Kleiderkränze, Kommoden, Consolen, Weisenspiegel, Verticours, ein eleganter Aufh.-Sessel u. Damen-Schreibstisch, Sophasche, alle Sorten Stühle, 1 Eichen-Büchererschrank, 1 do. in Kirschbaum, Wollkommoden, Nachtsche, fertiges Lager in laf. Möbeln u. dergl. m.  
**Goldjachen:**  
Goldene Herren- und Damen-uhren, Ketten, Armbränder, Broschen, große Auswahl in schönen Herren- u. Damen-Ringen, Regulatoren, Uhrenketten u. dergl. m.  
**Instrumente:**  
Zwei sehr gute Pianinos, mehrere Trompeten, Posaunen, Tenorhorn.  
**Waffen:**  
Centrafleuret, Percussionsfinten, Flamberis, Revolver.  
**Kleider-Magazin:**  
Katheder- und Bahnmantel, Nebenscheit, Herren- u. Kinder-Anzüge, Schreitanzüge, Frauen-Parquetts, Mäntel, Herren- und Damen-Henden, Hüte in schöner Auswahl.  
Ich verkaufe sämmtliche Sachen wegen Abnahme meines Ladens zu jedem annehmbaren Gebot. Garantie für gute Möbel und Waarenwaaren, sowie für Goldjachen und Uhren. 16367  
Transport frei ins Haus. Verpackung frei.

Prächtige Neuheiten in **Christbaum-Schmuck,** ferner **Christbaum-Lichter** aus Wachs, Stearin und Paraffin empfiehlt **Central-Drogerie,** Friedrichstraße 16 und Wilschberg 23. 15630  
Ich bitte um Berücksichtigung meiner **Weihnachts-Ausstellung.**

**Kohlen.**  
Gewasch. Zeit-Nußkohlen, Korn I. II. III. Cfen u. Herbrand, Kalbfett-Nußkohlen, sehr geräuscht ruhend u. badeend, für Salontenerung, Wurmbach'sche und Büch-Regnier-Cefen, Anthracit-Wärlet für Amerik. u. andere Dampfbrand-Cefen, melirte Kohlen, gefasste Stückkohlen, Hufharles (20 Gr. 14 Bl.), Braunkohlen - Britisch, Patent-Gold für Centralheizungen empfiehlt **Wilh. Theisen,** Kohlenhandlung, Luifenstraße 36, Ecke der Kirchgasse. 14686

**Kohlen.**  
Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in **Brennmaterialien** empfehle meine **anerkannt vorzüglichen Kohlen, Coaks, Brikets, Holz etc.**  
bei **billigster Preisnotirung.**  
Bei Abnahme von ganzen Waggons, worin sich mehrere Familien theilen können, bedeutende Preisermässigung.  
**Ausführliche Preislisten** werden jederzeit gerne verabfolgt. 11641  
**Max Clouth,** Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung, Telephon 489. Moritzstrasse 23.

**Patent-Kolz**  
für Centralheizungen, sowie pr. Anthracit-Wärlet für Amerikaner u. Dauerbrand-Cefen empfiehlt **Gustav Bickel,** Heleneustr. 8. 14385

**Kohlen.**  
Beste stückreiche Ofenkohlen Nr. 18.50 gewaschene Nußkohlen, I. u. II., " 24.- per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwage gegen Baarzahlung.  
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 16397  
Siebrich, 20. November 1897.  
**Jos. Clouth.**

**Concurs:**  
**Ausverkauf!**  
Das zu der Concursmasse **Aug. J. Meyer,** Langgasse 28, gehörige Lager von **Putz- u. Mode-Artikeln,** namentlich fertige Damenhüte, Kinderhüte, Trauerhüte, Morgenhauben, Spitzentragen, Rüschen, Ballgarnituren, Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, seidene Schürzen, Schleier u. N., sowie eine Parthie Chinas- und Japan-Waaren, als Luxuslasten, Handschuhlasten, Fächer u., wird daselbst von jetzt bis Weihnachten zu **bedeutend ermäßigten Preisen** ausverkauft. F 203  
Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

**Maronen (Bauerfrucht)** empfiehlt **A. H. Linnenkohl,** 15. Ellenbogengasse 15. 16344  
**Nassauer Hof, Sonnenberg.**  
Heute von 4 Uhr ab: **Tanz-Musik.**  
Jac. Stengel.

**Ganz ergebenst**  
bitte ich, die mir für die Feiertage gütigst zugedachten Aufträge mir gefälligst jetzt schon einreichen zu wollen, damit prompte Bedienung möglich ist. 16370  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**  
Delicatessen. — Wein. — Conserven.  
Telephon 258.

Inhalt.

- 1) Badische 3 1/2 Eisen-Anleihen von 1880 und 1885.
2) Bayreuth-Neuenmarkter Eisenbahn, Partial-Obligations.
3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, Pfandbriefe.
4) Freiburger Staatsbank, 2% 100 Fr.-Lose von 1895.
5) Oesterreichische Nordwestbahn, Prior.-Oblig. Emission 1874.
6) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, Aktien und Oblig.
7) Oesterreichisch-Ungarische (Franz) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien.
8) Preussische Central-Boden-Credit-Actien-Ges., Pfandbriefe.
9) Sächsische (Provinz) 4% Pfandbriefe.
10) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.
11) Westfälische u. Rheinländische Rentenbriefe.
12) Wiesbadener Kronen-Brauerer, 4 1/2% Partial-Obligations.
13) Wiesbadener Stadt-Anleihe.

1) Badische 3 1/2 Eisen-Anleihen von 1880 und 1885.

Verlosung am 4. December 1897.
Zahlbar am 1. Juli 1898 oder vom 2. Januar 1898 ab gegen Bredungung der Stückzinsen.
3 1/2% Anleihe von 1880.
Litt. A., A., B., C., D., E. & 3000, 2000, 1000, 500, 200, 100 u. 50.

2) Bayreuth-Neuenmarkter Eisenbahn, Partial-Oblig.

Verlosung am 1. December 1897.
Zahlbar am 1. März 1898.
54 71 75 76 99 132 178 174 173 152 214 245 256 355 355 500 410 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 283

# 8. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

## Grundstück-Versteigerung.

**Montag, den 20. Dezember 1897, Vormittags um 10 Uhr** beginnend, wird im Amtszimmer der unterfertigten Stelle, **Vermarktungsstraße 7**, das in dieser Gemarkung im District **„Weidweg“**, **2r Gewann**, belegene **Domänen-Grundstück**, **„Lagerbuch No. 7233, im Flächengehalte von 19 ar 62 qm** öffentlich meistbietend versteigert. Nach 11 Uhr werden neue Bieter nicht mehr zugelassen, insofern die Versteigerung nicht unter denjenigen fortgesetzt, welche bis dahin ein Gebot abgegeben haben. **Wiesbaden, den 15. Dezember 1897.** **F 200**  
**Königliches Domänen-Rentamt.**

## Kinder-Bewahranstalt.

Zur **Weihnachts-Besicherung** sind uns weiter gütigst zugegangen: Durch Herrn **Stadtath W. Beckel** von Herrn **G. Freund** 5 Mt.; durch Herrn **A. Dresler** von **Hrl. A. V.** 10 Mt.; durch **Fräulein Bickel** von **Ungen.** 3 Mt., **Hrl. J. R.** 3 Mt., **Ungen.** 3 Paar Strümpfe und 2 gestricke Halstücher; durch **Frau Elchhorn** von **Frau Schramm** 3 Mt., **Frau Christoph** 3 Mt., **Frau P. G. 3 Mt.**, **Hrn. P. S.** 5 Mt., **Hrn. Ph. G.** 10 Mt., **Ungen.** 1 Confiturkuchen, **Hrl. Bender** 6 Schirme, **Hrn. Hrn. Wmo** 23 Mt., **Kleiderstoff**, **Frau Antkes** 5 Mt. und **Confect**; durch **Frau Baronin von Knoop** von **Ungen.** 10 Mt.; durch **Frau Professor Borgmann** von **Frau Dr. Hermann** 10 Mt.; durch **Frau Justizrath Scholz** ein **Kasten mit Christbaumschmuck**, 1 **Pumpe**, 6 **angeleitete Puppen**, 40 **Bücher**, **Kalender**, von **Ungen.** 8 **Hemden**, **H. R.** 1.50 Mt.; in der **Aufstalt** abgegeben von **Hrn. Km.** **Schellenberg** Tafeln, **Wilderbücher**, **Spielsachen**, **Griffelkasten**, **Rechnepeter**, **Spardbüchsen**, **Ungen.** **Wilderbücher**, **Schul-Weissenfilz** und **Papier**, **Hrn. Km.** **Ring** 6 **Mützen**, **Hrn. Seifenfabrik Horn** **Christbaumschmuck**, **Seife** und **Lichter**, **Hrn. Km.** **Vormah** **Kinder-Hütchen**, **Kleider**, **Capotten**, **Hüte** und **Shawl**, **Hrn. Seifenfabrik Daub** **Seifenstücke** mit **Seife** u. **Christbaum-Verzierungen**, **Hrn. Km.** **Hemmer Mützen**, **Häubchen**, **Strümpfe** und **Kragen**, **Hrn. Km.** **Scharf** **Strümpfe**, **Mützen**, **Wäscheband**.

Indem wir für obige Gaben bestens danken, bitten wir um weitere gütige Zuwendungen. **F 304**  
**Der Vorstand.**

## Versorgungshaus für alte Leute.

Zur **Weihnachts-Besicherung** sind uns ferner gütigst gekommen: Durch Herrn **Stadtath Fr. Kalle**; von **Frau G. P.** 10 Mt., **Herrn G. F. G.** 3 Mt., von **Herrn Kralag**, **Hofath** **Frau Prinzessin Luise** 50 Mt., **Herrn Km.** **M. Wmo** 1 **Capot**, 3 **Meter Kleiderstoff**, durch **Herrn Landgerichtsrath W. Keim**: von **Hrl. G. 3 Mt.**, durch **Herrn Dr. E. Hofmann**: von **Ungen** 1 **Kleider** **Wagen**, **Herrn Kaufmann Ad. Lange** 1 **Hemd**, 2 **Hosen**, 2 **Schürzen**, **Herrn Lehrer P. 1 Mt.**, durch **Herrn Florer C. Bickel**: von **Hrl. von Scherr** 5 Mt., **Frau Gustav Schatz** 30 Mt., **Frau R. S.** 3 Mt., **Herrn Gutwinder J. Müller** 10 **Mützen**, durch **Herrn Prälat Dr. A. Keller**: von **Hrl. Regine Wadmeier** 40 Mt., **Herrn Rentner Ferd. Schurz** 10 Mt., **Herrn R. W.** 10 Mt., durch **Herrn Bürgermeister a. D. C. Müller**: von **Hrl. A. S.** 1 Mt., **G. R.** 3 Mt., **A. D.** 3 Mt., **F. A.** 3 Mt., **v. P.** 10 Mt., **Dr. U.** 5 Mt., **G. Ag.** 5 Mt., **Hrl. H.** **Wirth** 3 Mt., durch **Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“**: von **Frau A. S.** 6 Mt., **G. Wollgast** 3 Mt., **Frau L. Wittmann** 3 Mt., **Ungen.** 2 Mt., **G. B.** 2 Mt., **M. L.** 10 Mt., **Z. 3 Mt.**, **L. 10 Mt.**, **Karl Kaiser** **Wiesbaden** 5 Mt., **Frau H. 10 Mt.**, **F. S.** 20 Mt., **H. R.** 2 Mt., **A. St.** 10 Mt., **G. u. H.** **M.** 5 Mt., **Rentner Strub** 20 Mt., **G. D.** 2 Mt., von **vier Kindern** 5 Mt., **H. M.** 5 Mt., bei dem **Verwalter C. Kohl**: von **Hrn. G. Limentohl** 5 **Pfd.** **versh.** **Ändeln**, 5 **Pfd.** **Ändeln**, 2 **Pfd.** **Bohnen**, 2 1/2 **Pfd.** **Weis.**, 1 **Pfd.** **Kaffee**, 2 **Pfd.** **Kopfschulzen**, 4 **Päckchen** **Clorox**, 1 **gr.** **Partie** **Wolven**, **Baumwolle**, **Feuerzeug**, **Tabak** und **Cigarren**, **Kaufmann G. Glöck** 3 **Chemiefetzen**, 1/2 **Duzend** **Kragen**, 6 **Paar** **Socken**, 3 **Paar** **Strümpfe**, 1 **Paar** **Handschuhe**, **H. F.** 3 Mt., **Kaufmann G. Gottschalk** 1 **Parthe** **Ändeln**, **Lige**, **Korb**, **versch.** **Folamentie-Talkenbänder** u. **Stäbe**, **Mechanik-Höfen** und **Defen**, **Spengler E. Wobst** 1 **Stiefel**, **Km.** **Hr. Hrl.** 3 **Broden**, 2 **Shawls**, 3 **Paar** **Handschuhe**, 3 **Mützen**, **Herr Weinhandelslehrer J. Stuber** 25 **Fl.** **Wein**, **Rentner E. Heß** 1 **Hod.**, 1 **Hofe**, 1 **Weste**, 1 **Hut**, 2 **Mützen**, 2 **Hemden**, 3 **Unterhemden**, 1 **Unterhofe**, 5 **Paar** **Strümpfe**, 1 **Kragen**, 6 **Schlipse**, 1 **Parthe** **Lebkuchen** und **Confect**, **Häcker W. Marx** 1 **Parthe** **Lebkuchen**, **Gutmacher Ad. Ring** 4 **Mützen**, **Km. J.** **Vormah** 3 **Hosen**, 1 **Blouse**, 3 **Hauben**, 1 **Capotte**, 5 **Hüte**, 4 **Paar** **Handschuhe**.  
Den Empfang dieser Gaben mit herzlichem Dank bezeugend und mit der Bitte um weitere gütige Zuwendungen. **F 313**  
**Der Verwaltungsrath.**

## Die Hofwagenfabrik

## Dick & Kirschten

## Offenbach a. M.

empfiehlt sich für die kommende Saison zum Bezug von **feinsten Luxuswagen**, sowie zur **Übernahme von Reparaturen aller Art.**  
(Mannstr.-No. 47) **F 6**

## Schuhwaaren-Versteigerung.

**Morgen Montag den 20. Dezember cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem **Auktionslokale**

## 28. Grabenstr. 28

**Schuhwaaren aller Art für Damen, Herren und Kinder**

öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung.**

## Wilh. Helfrich,

**Auctionator u. Taxator.**

## Mobiliar-Versteigerung.

**Dienstag,**

**den 21. Dezember cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr**

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem **Auktionslokale**

## 3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Mobilien, als:

Eine **schwarze Salon**, **Rußb.** **Schlafzimmer**, eine **Wohn-Speisezimmer-Einrichtung**, ein **compl. Bett**, **Kommode**, **Console**, **Wäschekasten**, ein **sehr guter Tisch**, **Herren-Schreibtisch**, 1 **Schreibtisch-Besel**, 1 **Gisch**, **Clagere**, **Salon-Garnituren** in **Plüsch** und **Kameltafelchenbezug**, **Ottomanen**, ein **Essel**, ein **Canape**, wozumit 1 **sehr hübsches** **Schlopha**, ein **Puffset**, **prachtvolle schwarze** ein **Solonmöbel**, **Paravents**, **Bäsen**, **Regulator**, **Spiegel** aller Art, auch mit **Trümeau**, **Penstules**, **Gas-** und **Lampen-Lüstres**, **Stehlampen**, **Küchenschrank**, **Teppiche**, **Borlagen**, **Spiel**, **Stauds**, **Bauerns**, **Kuschels**, **Salon** u. **Lische**, sowie **Stühle** aller Art, **sehr hübsche** **Delgemälde**, wozumit ein **prachtvolles Jagdstück**, **div. festene Münzen** in **Gold** und **Silber**, **Porträten**, **Kinder-Spielzeug** und **Schiffen**, 1 **gold.** **Herren-Uhrkette**, 1 **engl. Pratspich**, 1 **Ringel-Kaffeebrenner**, **Loben-Einrichtungsschänke** und **Beale**, **Badenwanne**, **Wassschüssel**, **versch. Gewehre**, **Pistolen**, **Säbel** und **sonstige Hans- und Küchen-Einrichtungsgegenstände**. **F 258**

öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung.**

Unter den zum **Ausgebot** kommenden Sachen befinden sich auch **praktische** und **nützliche**

## Weihnachts-Geschenke.

## Wilh. Klotz,

**Auctionator u. Taxator.**

## Wein- und Fässer-Versteigerung.

Wegen Verkauf des **Hotels** und **Geschäfts**, aufgabe versteigere ich

**Dienstag, den 21. Dezember cr., Morgens 10 u. Nachm. 3 Uhr** anfangend, im **Laden** des

## Promenade-Hotel,

**7. Delaspeestrasse 7,**

die **sämmtlichen** noch **vorhandenen** **Flaschenweine**, als:

**Rothe**, **Weis-** und **Südweine** (ca. **4000** **Flaschen**), **ferner** **frisch** **geleerte** **Weinflässer** von **1/2** **Stück** und **kleiner**

öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung.**

**Sämmtliche** **Weine** sind **Original-Gewächse** und werden von **12** **Fl.** an **abgegeben**.

**Proben** während der **Auktion.**

Die **Weinflässer** kommen **Mittags präcis 12** **Uhr** zum **Angebot**.

## Wilh. Helfrich,

**Auctionator u. Taxator,**

**Grabenstrasse 28.**

## Bekanntmachung

**Nächsten Mittwoch,**

**den 22. Dezember cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, u. **den** **folgenden** **Tag**, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem **Auktionslokale**

## 3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete **Waaren**, als:

**Damen-Kleiderstoffe** in **allen** **Farben**, **Blau**, **Druck**, **Orford**, **Salin** **Augusta**, **Unterrockstoffe**, **Tischdecken**, **Bettuchweilen**, **Tischtücher**, **Servietten**, **Herren-Stoffe** in **Resten** für **ganze** **Anzüge**, **einzelne** **Hosen** (**Wadstein**, **Gebot** u. **Kammgarne**), **Abgeleiten**, **Briefkasten**, **Schlüsselschränken**, **Wassschüssel**, **wollene** **Lächer**, **Kinder-** und **Damen-Schürzen**, **Handschuhe**, **Schwämme**, **Nachschäcken**, **Corsetts**, **Damen-Hosen**, **Kinder-** und **Damen-Kopftzen**, **Waldtücher**, **Schuhwaaren** aller Art, **Haussagen**, **Kleider**- und **Wäsche-Hütchen**, **Schrubber**, **Haarbürsten**, **Lebkuchen**, sowie **25** **Mille** **sehr** **gute** **Cigarren** und **diverse** **Flaschen** **Weißwein**

öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung.** **F 258**

## Wilh. Klotz,

**Auctionator und Taxator.**

## Seltener reeller Gelegenheitskauf

## Brillant-Ringen

in **grosser** **Auswahl** **per** **Stück** **von** **Mk. 10.** — **an.**

**F. Lehmann, Juwelier,**  
**Langgasse 3, 1. Stiege.**

Wegen **Umzug**

## großer Ausverkauf

meines **sämmtlichen** **Waarenlagers**, als: **Handschuhe**, **Gesetz-träger**, **Hüte**, **Schirme**, **Kappen**, **Grabatten**, **Kragen** und **Wassschüssel** zu **ganz** **bedeutend** **herabgesetzten** **Preisen**. **Um** **am** **nach** **der** **Feiertage** **gestatt.**

**Fr. Strensch,** **Obere** **Webergasse** **40,** **gegenüber** **der** **Saalgasse**  
**Große** **Handschuh-Wäsche** **und** **Härberei.** **16142**

# Kleider-, Schuh- und Stoff-Versteigerung.

Morgen Montag, den 20. Dezember, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, verleihere ich im „Rheinischen Hof“,  
Mauergasse 16,

folgende Waaren:  
Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe, Pantoffel, Stoffe zu Hosen, Anzügen und Ueberziehern u. dergl., ein Schenkelpferd, 1 Tisch-Billard, Sesseln, Jagdwesten, Ueberzieher  
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.  
Bemerkte, daß sich sämtliche Waaren zu Weihnachts-Geschenken eignen und zu jedem Gebote zugelassen werden.

**Ludwig Hess,**  
Auctionator.

## Turn-Verein Wiesbaden.

Am 26. Dezember l. J. (2. Weihnachtstag),  
Abends 8 Uhr:  
**Abend-Unterhaltung,  
Christbaumverloosung u. Ball**  
in der Vereinsturnhalle, Gelminndstraße 25.  
In dieser Veranstaltung haben unsere werthen Mitglieder sowie die Anhaber von Jahreskarten freien Zutritt. F 240  
In recht zahlreichem Besuche ladet ein  
Der Vorstand.

## Carnevalverein „Wiesbadensia“.

Laut Beschluß der General-Verammlung tagt der Verein während des Jahres als „Geselliger Verein“.  
Freunde eines anständigen Humors sind jederzeit als Mitglieder willkommen; der Verein zählt in carnevalistischer Beziehung unbedingt zu den ersten der Stadt. Während der  
**Carneval-Saison 1898**  
ind folgende Veranstaltungen beabsichtigt:  
am 9. Januar cr.: Geschäfts-Sitzung,  
„ 23. Januar cr.: 2. Damen-Sitzung,  
„ 13. Februar cr.: 3. Damen-Sitzung,  
sämmliche in dem großen  
**Sonterrain-Saal der Walthalla;**  
am 30. Januar cr.:  
**Große Gala-Damen-Sitzung mit Ball,**  
verbunden mit der festlichen Weib der Vereinslandartie, im Festsaal des Kathol. Vereinshauses;  
Kaschnacht-Sonntag, den 20. Februar cr.:  
**Großer Volks-Maskenball**  
mit Vertheilung von 30 nur werthvollen Preisen in der Männer-Turnhalle.  
Der Eintritt zu unseren Sitzungen kann nur durch Einladung, die jedem Mitgliede zugänglich sind, erfolgen.  
**Kappe und Stern** für Saison-Mitglieder, berechtigt zum Eintritt (incl. eine Dame), werden für 3/4 Mark = 3 Mark 99 Pf., auszugeben bei den Herren Mitgliedern: C. Cassel, cigarrenschäft, Kirchstraße 40, F. Heidecker, Fahrradfabrik, Bürenstraße 2, J. Heiles, cigarrenschäft, Weberstraße 52, M. Levin, cigarrenschäft, Ganggasse 31, C. Lübbert, cigarrenschäft, Kirchstraße 9, ebenda können auch Einladungen beantragt werden.  
Borträge für unsere 1. Sitzung sind bis längstens 5. Januar cr. unserm ersten Vorsitzenden, Herrn Kaufmann F. Heidecker, wieder bis spätestens 8. Januar cr. unserm ersten Secretär, Herrn Kaufmann C. Lübbert, Kirchstraße 9, unzureichen.  
Der kleine Rath.  
NB. Die Ansuchen für unsere Jahresmitgliedschaft werden zwischen den Festtagen durch den Vereinskassen einzubringen.  
Bitte beachten Sie bei Ihren Weihnachts-Einkäufen meine Schaufenster-Ausstellung.  
**Franz Gerlach, Juwelier,**  
Schwabacherstraße 19.

Der Vorstand.

Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß wir unter bewährter Leitung am 1. Januar f. in Frankfurt a. M., Weisfrauenstraße 18, einen  
**Haupt-Stellennachweis (Placement-Büreau)**  
für männliches und weibliches Personal der Hotels, Restaurants, Cafés u. s. m. (mit Ausnahme von rein weiblichen) eröffnen werden, für Prinzipale zu unentgeltlicher Benutzung, für Stellensuchende gegen niedrigen festen Tarif.  
Der Zweck unserer Anstalt ist, die Stellensuchenden vor Ausbeutung durch gemeingefährliche Privat-Büreaus zu bewahren.  
Durch ein fest organisiertes Netz von 28 untereinander korrespondirenden Stellennachweisen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes haben wir es zu größter Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiete gebracht.  
In dem wir dieses unser neuestes gemeinnütziges Unternehmen zu recht vielfältiger Benutzung empfehlen  
Hochachtungsvoll  
**Deutscher Kellnerbund (Union Ganymed).**  
Genossenschaft mit juristischer Persönlichkeit. (Gegründet 1878.)  
Der Bezirks-Verein Frankfurt a. M. Die Haupt-Verwaltung (Leipzig).

**C. Kemmer, Uhrmacher,**  
Kirchgasse 32,  
vis-à-vis dem Nonnenhof und nahe der Faulbrunnenstrasse,  
empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** sein  
**grosses Lager in Uhren u. Musikwerken**  
zu bekannt billigen Preisen. 16033

Christbaum-Verzierungen und Lichthalter,  
nur diebstahlsicher.  
**Weihnachts-Lichter**  
der Carton (16, 24, 30 u. 40 Stück) nur 50 Pf.  
Feineses Bisquit-Confect 1/4 Pfd. von 15 Pf. an.  
Sämmtliche Colonialwaaren zum billigen Preis.  
Otto Tackebach, Schwabacherstraße 71.

Ein Märchenbuch in grossem Quart-Format und elegantem Pracht-Einband:  
**Der Wunderhorn.**  
Eine Sammlung der schönsten Märchen und Sagen aus Deutschen Gauen von N. Seiffert. 16334  
Reich illustriert von Neureuther.  
Statt 10 Mk. nur 2 Mk. 25 Pf.

**Photographie.**  
Aufträge in feinsten Ausführung zu Weihnachten werden noch bis zum 22. d. M. angenommen.  
Ettler Wies, Lounsdorferstraße 47.

**„Roland“**  
neuester Sportschlittschuh,  
sowie sämtliche  
Sportschlittschuhe, Schneeschuhe,  
Rennwolf u. Kinderschlitten  
empfiehlt 16388  
**Conrad Krell,**  
Tannusstrasse 13, am Kochbrunnen.  
Lampenschirme, profunde Facen und Faceten à 1 Mk., Spiegelrahmen, alle Papierenarbeiten, auch Unterricht, Mauergasse 8, 2. Stg.

**Weihnachts-Ausstellung**  
der Tuch- und Kunsthandlung  
**Gisbert Noertershäuser, Wilhelmstraße 10.**  
Bilderbücher — Jugendchriften — Neue Romane — Klaffter — Prachtwerte — Erbs- und Schmuckgegenstände. — Juweliere Gegenstände — Schmuckgegenstände — Alles in reichlicher Auswahl. — Großes Kunstlocher der besten schwarzen und farbigen Wandbilder. — Schöne Malereien aus Stein und Glas erster Güte. — Vereinerung der Kunstgewerke der Gebrüder Nischel in Berlin. 16384

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk sind gute, haltbare, schön geformte Schuhe, und bekommt man solche nirgends besser u. billiger als Hönnerberg 32. Feinster Damen-Putzartikel 100, 6.50, Damen-Strümpfe, und schöne hohe Lederstiefel 100, 6.50 und 100, 7.50. Gemaltene Herren-Putzartikel 100, 6.50, 100, 7.50 bis zu den feinsten. Schöner hoher Hühner- und Stuben-Großstiefel von 100, 3.30 an. Großartig ausgestattetes Lager in aller nur denkbaren Waare in den schönsten Formen billig u. gut (weil keine 2000 bis 8000 Mk. Ladenverkaufs).  
Fritz Becker, Schulhofer, Hönnerberg 32.

Als  
**Weihnachtspräsente f. Damen**  
empfiehlt:  
Pompadors, Spitzenkragen, Schleier, Muffe, Handschuhe, garn. und ungar. Hüte  
bedeutend unter Preis.  
**H. Stolzenberg, Moritzstrasse 12.**

**Tisch-Bestecke.**  
Messer, Gabeln u. Löffel.  
12 Messer u. 12 Gabeln von 100, 3.— an, 100, 4.00, 100, 5.—, 100, 6.—, 7.—, 8.—, 12.—, 16.— u. 100, 30.—  
12 Britannia-Glaskübel von 100, 1.20 bis 100, 12.—  
12 „Kassettöffel“ von 100, 1.— bis 100, 8.—  
empfiehlt in größter Auswahl  
**M. Rossi, Zinngießer,**  
Mehrgasse 3. Grabenstraße 4 16394

**Zu Weihnachten**  
empfehle Fahrräder für  
**Knaben u. Mädchen**  
von Mark 100 bis Mark 120,  
sämmliche Lager in Kugeln laufend, mit Pneumatikreifen und 1-jähriger Garantie.  
D. R. P. No. 93568.  
**F. Vetterling, Maschinenbau und Fahrradhandel.**  
Hauptgeschäft: Jahnstrasse 8. Ausstellung: Schulgasse 6.  
NB. Ein verehrliches Publikum mache aufmerksam auf die Ausstellung in Schulgasse 6. Daselbst finden Sie einen Fahrradrahmen natürlicher Größe (im Schnitt), an dem man genau die Stärke und elegante Arbeit beurtheilen kann, sowie der weiteren Ausstattung aller Zubehörtheile eines Fahrrades, um dadurch genau zu erkennen, welchen Fleiss ein erstklassiges Fahrrad erfordert. 16389



Gleichzeitig bringe in empfehlende Erinnerung die sehr beliebt gewordenen erstklassigen  
**Neckarsulmer Fahrräder,**  
sowie diverse aus- u. inländische Fabrikate in eleganter Ausführung und gehöriger Garantie von  
**Mark 160** an.



Kaiser-Friedrich-Quelle. Natron-Sulfon-Quelle ersten Ranges. Dffenbach a. M.

Zusatzwasser von unerreichter Qualität. Medizinisches Wasser von anerkt. Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Zitterkrampf, Eisenmangel, von 1. Autoritäten empf. Wein natürlich gefüllt, vermischt mit natürl. Kohlenäure. F 123

Wien-Depot im Wiesbadener: Josef Mack, Römerberg 12.

Königl. Preuss. Classen-Lotterie.

Zu der 1. Classe 198ter Lotterie sind Viertel-Loose zu 11.- Mark zu haben.

B. Wienecke, Kgl. Lotterie-Finanzdirektor.

Für Weihnachten!!!

Empfehle als passende Weihnachts-Geschenke alle Arten Uhren, Gold- u. Silberwaaren, wie:

- Cylinder-Remontoir-Uhren von 3 Mt. an, Silberne von 12 Mt. an, Regulatoruhren von 12 Mt. an, Uhrentaschen von 30 Pf. an, Broschen, Ohrringe, Perlen- und Damen-Ringe, Medaillon, Manschettenknöpfe in schöner Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen.

Trauringe werden nach Maß angefertigt.

August Assmus, Uhrmacher, Schwabacherstrasse 51, gegenüber der Gärtnerei.

Fr. Sirensch, Schuhmacher, Doree Weberstrasse 30, gegenüber der Gärtnerei.

Empfehle zu Weihnachten meine selbstverfertigten Gamschuhe in Glace, Wild- u. Fänisch-Leder, gut genäht u. taubelloser Sitz, von Mt. 2.- bis 8.50, gefütterte Glace von Mt. 2.50 bis 4.-, Stummel von Mt. 1.75 bis 3.50, sowie alle Sorten warme Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen. Umsonst nach den Feiertagen schneid. Größte Handschuh-Fabrikerei und Fäbrikeri. 16477

Zu passenden

Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in:

- Faschenmesser, Jagdmesser, Rasirmesser (Specialität), Amerik. Rasirapparate, Rasirgarnituren, Reise-Bestecke, Tranchir-Bestecke, Tisch-Bestecke, Dessert-Bestecke, Scheren, Scheeren-Etuis, Ohlsmesser, Messerputzmaschinen, Fleisch- u. Brodwauschinen etc. etc. 10076

in grosser Auswahl u. nur bester Qualität zu billigsten Preisen.

Jos. Herbst, Messerschmied, 8. Friedrichstrasse 8.

Aus Dautbartel!

Ein Mogenleben quälte mich seit 23 Jahren und hatte ich die fürchterlichsten Schmerzen anzuführen, trotzdem ich viele Verste u. Heilmittel gebraucht habe; aber Alles war umsonst. Auch die leidlichsten Speisen konnte ich nicht vertragen; der Tod war mir sehr nahe. Auf Empfehlung des Herrn W. in Wiesbaden, Dr. H. Göttingen, wandte auch ich mich nach Heilich an Herrn A. F. B. in Dresden, Chemiker 7 (früher Dresden) und fühle ich mich nach einer leidensvollen Behandlung sehr leicht u. gesund. Ich spreche hiermit für diese reelle Heilung Herrn H. Müller in Dresden meinen besten Dank aus u. er möge allen ähnlich Leidenden gute Rülfe u. zum Gernman werden. F 10 Frau Abote in Heilich, D. Göttingen (Wartelstraße).

Advertisement for an exhibition of Japanese goods, art, and industry. It lists various items like bronzes, cloisonné, and tea services, and mentions the location at Taunusstrasse 43.

Wein-Restaurant Braubach, 43. Taunusstrasse 43.

Sonntag, den 19. Dezember. Menu 1.20 Mk.

- Geflügel-Suppe, Roastbeef, garnirt, Gefüllte Taube mit Compot, Rahm-Törtchen.

Reichhaltige Abendkarte, unter Anderem:

- Kasseler Rippensteak, Geflügel-Klöße mit Champignons, Kalbskopf en tortue, Gänsebraten mit Compot. 16377

Walhalla.

Jeden Sonntag, 11 1/2 - 1 Uhr:

Grosses

Frühschoppen - Concert,

ausgeführt von der Haus-Capelle. 10391

Zur gef. Beachtung!

„J. Rapp's Brindisi“ mein allgemein bekannter und beliebter ital.

Rothwein, ist ausser bei mir selbst auch

in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben:

- bei Herrn Ph. Kissel, Röderstrasse 27, F. Klitz, Rheinstrasse 79, Gg. Mandes, Rheinstrasse 40, Jac. Minor, Schwabacherstrasse 33, Gg. Müller, Albrechtstrasse 6, W. Stauch, Schwabacherstrasse 15, F. Frankfeld, Hartingstrasse 10, J. Birck, Roonstrasse 1, und W. Klingelhöfer, Oranienstr. 50.

Alles was sonst unter dem Namen Brindisi verkauft wird, ist kein J. Rapp's Brindisi.

Ich bitte beim Einkauf gef. besonders darauf zu achten, dass Etiketten und Stopfen mit meiner Firma und mit meiner Schutzmarke versehen sind, denn nur bei so ausgestatteten Flaschen löste ich für Qualität und Eigenschaften meiner Specialität „J. Rapp's Brindisi“, volle Gewähr. 16371

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinhandlung, Weinbergbesitzer und Delicatessen-Geschäft, Import- und Special-Geschäft für Italienische Weine. (Beständiges Weinlager über 200,000 Liter.)

St. Hüfrahm-Cafelbutter

per 1/2 Dtl. Mt. 1.20. F. A. Dienstbach, Rheinstr. 87. 16382

Um mit den Restbeständen unserer farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Kontor: Laugasse 27.

Weihnachts-Offerte.

Als passende und stets beliebte Weihnachts-Geschenke empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in:

- Rhein- und Moselweine per Flasche ohne Glas, oder Liter im Fass von Mk. -60 an, Deutsche und franz. Rothweine per Flasche ohne Glas, oder Liter im Fass von „ -80 „, Sherry, Madeira und Portwein per Flasche von „ 2.- „, Deutschen Cognac u. Rum per Flasche von „ 2.- „, Jamaica-Rum und franz. Cognac per Flasche von „ 3.- „

Souvenirstaschen in schöner Ausstattung, je nach Auswahl des Bestellers, zu Mk. 10.-, 15.- und 20.-.

Spezialisten werden auf Wunsch franco übersandt. - Bestellungen von auswärts finden prompte Erledigung.

Mündliche und schriftliche Aufträge bitten wir an unser Bureau Adelheidstrasse 47 richten zu wollen. 15777

Hochachtung

Mondorf & Lemp,

Telephon 423. Weinhandlung.

Feines Weihnachts-Geschenk!

- 1 Flasche 1896 er Ober-Ingelheimer, zusammen 5 Mk., 1 „ 1893 er Ridesheimer, Kaiser-Sect, 1 Flasche alten Gold-Malaga, zusammen 6 Mk., 1 „ 1893 er Rautenthaler, 1 „ 1893 er Burgunder, 1 „ feinen Cognac oder Rum

incl. Flaschen, Postkosten fertig zum Versandt. 16388

J. C. Bürgerer, Hollmündler, 27. Weinhandlung.

Feinster Blüten-Honig

(garantirt rein).

Honig-Depot des Bienezüchters-Vereins für den Reg.-Bez. Wiesbaden

Julius Praetorius,

28. Kirchgasse 28.

Mk. 1.10 p. Pfand excl. Glas. 14245

Hefe!!!

Empfehle meine prima Hefe auf die Feinste. Von Paul, born Müller, Wehrgasse 3, im Sandstr.

Cigarren

in vorzüglichen Qualitäten,

Packungen à 50 Stück von Mk. 2.50, 3.-, 3.50 und höher empfiehlt 16366

Fr. Rompel,

Neugasse, Ecke Hauergasse.

Die Vertretung meiner

Keilsteindecke

(D. R. P. No. 91360)

habe ich der Firma Heinrich Hartmann (Inhaber Gebrüder Hartmann), Rheinstrasse 22 und Mainzerstrasse 54, für Wiesbaden übertragen. Biebrich, den 12. Dezember 1897. 16385

H. L. Kapferer,

Gyps- u. Bauartikel-Fabrik.

Zahnschmerzen vermindern sofort durch Zahntift u. Herrn. Masche, Hgdog. 16381

Dr. W. Graefé, Schiers 37, Frau Masche, Taunusstr. 35

Salon-Einrichtungen

in Ruhbaum und Noceco, letztere mit Seiden-Portieren und 2 englische eiserne Betten zu verkaufen durch

Auctionator W. Helfrich,

Grabenstraße 28.



**Trauerhüte**  
Crêpes-Schleier  
stets grosses Lager  
in allen Preislagen.  
Auswahl auch nach ausser-  
halb bereitwilligst und  
prompt. 15792

**Gerstel & Israel,**  
Langgasse 33.

**Wiesbadener**  
**Beerdigungs-Institut**  
von  
**Heinrich Becker,**



Saalgasse 30.      Saalgasse 30.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt alle Arten Holz- und Metallsärge von den einfachsten bis zu den feinsten, nebst completer Ausstattung derselben.  
Ferner empfiehlt alle Sorten Best- und Metalltrüge nebst Schleiern prompt und billig. 12632

**Beerdigungsanstalt Vietaet**  
20. Michelsberg 20,  
Juh.: **Emil Gebhardt,**  
gegr. 1878.

Telephon 234.      Telephon 234.

Grosses Lager aller Holz- u. Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrassen, Kissen in Seide, Atlas, Barchas, Schirting, allen Anforderungen entsprechend.  
Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Uebere wird durch mich veranlasst.  
**Leichentransporte** nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebnahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 10686

**Beerdigungsanstalt „Friede“**

Gegründet 1865.      Telephon No. 265.

**Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.**  
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 10635

**Adolf Limbarth,**  
8. Ellenbogengasse 8,  
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

**Familien-Nachrichten**

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unsere gute liebe Schwester u. Zante,  
**Frau Christian Dührer, Wwe.,**  
**Katharina, geb. Herget, in Erbenheim,**  
nach längerem Leiden gestern Morgen um 9 Uhr verstorben ist. 16400

**Wiesbaden, den 19. Dezember 1897.**

Für die trauernden Hinterbliebenen:  
**J. Schaub.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr 20 Min. in **Erbenheim** statt.




**Wreschner's**  
Frankfurter Schuh-Paras,  
16. Langgasse 16,  
beehrt sich hiermit zur gef. Kenntniss zu bringen, dass das Geschäft nächsten Freitag Abend (Bescherungsabend) von 4 Uhr Nachmittags ab bereits geschlossen sein wird.  
Es empfiehlt sich daher, den Bedarf zu Weihnachten bis Donnerstag zu decken.




**Codes-Anzeige.**

Heute Morgen 6¼ Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager Herr  
**Willy. Schmidt,**  
Reallehrer a. D.,  
Wiesbaden, den 18. Dezember 1897.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3¼ Uhr vom Sterbehause, Luisenstrasse 31, aus statt. 16396

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Tochter,  
**Johanna,**  
zugingen, sowie für die reichen Blumenspenden und das zahlreiche Grabgeleit sagen wir hiezu unsern innigsten Dank.  
Insbesondere danken wir dem Herrn Kaplan Dr. Herr für die fromtsinnigen Worte bei seinen mehrmaligen Besuchen, der barmherzigen Schwester Theobaldine für ihre aufopfernde, liebevolle Pflege Tag und Nacht und dem Marienbund der St. Bonifaciusparrei. 16374

Die tieftrauernde Familie  
**Wiesner.**

Am Freitag, den 17. Dezember, Abends 11¼ Uhr, entschlief sanft in Folge einer Lungenentzündung unser theurer, innigstgeliebter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der  
**Königliche General der Infanterie à la suite des Cadettencorps,**  
Ritter höchster Orden,  
**Herr Julius von Vallet des Barres,**  
im 78. Lebensjahre.  
Wiesbaden, den 18. Dezember 1897.

Carl von Vallet des Barres, Major und Vorsteher der Geheimen Kriegskanzlei,  
Hermann von Vallet des Barres, Major, aggr. dem Füsilier-Regiment von Gersdorff,  
Toni von Vallet des Barres, geb. Grütner,  
Armgard von Vallet des Barres,  
Elisabeth von Vallet des Barres,  
Hilda von Vallet des Barres, als Enkel.  
Joachim von Vallet des Barres,

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Rheinstrasse 88, aus statt. 16401

# 9. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

## Im Badezimmer des amerikanischen Crösus.

(Nachdruck verboten.)  
Stilge aus dem Milionärleben in der Union,  
Von Emil Verdun.

Es ist ein brennend heißer Vormittag im Mai. Die Sonne steht schon um 10 Uhr fast senkrecht über der Miesstadt New-York und sendet erbarmslos ihre sengenden Strahlen auf die Dächer der elenden Mietskasernen, himmelhoher „Wolkenkratzer“ und prachtvoller Braunkohlengalaxie an der fünften Avenue und siebenundfünfzigsten Straße.

Alles schmilzt, der Arbeiter bei der Schaufel, der Kaufmann im Laden, der Banquier im Comptoir, der Handwerker in der Fabrik, der Hausfrau und Weiber auf der Straße.

Es ist also kein Wunder, lieber Leser, daß auch Mrs. Vanderbilt in ihrem Boudoir schwitzt.

Alles steht sich nach Kühlung und so ist es ganz natürlich, daß auch Mrs. Vanderbilt daran denkt, sich abzukühlen.

Wir befinden uns ja in einer demokratischen Republik, in der alle Bürger gleiche Rechte haben oder doch wenigstens nach dem Verfassungsbuchstaben haben sollen. Es darf daher Niemand der Mrs. Vanderbilt dazwischen, ihre feine, eisenharte, von Diamanten und Rubinen blinkende Hand mit acht millionenhöcker Konchale an einen in Ebenholz gefaßten Perlmuttertisch in der Wand zu drücken und der herrlichen Meubel, übrigens zum Ansehen hübschen Hofe den Befehl zur Herrichtung eines Bannbades zu geben.

Eine Duftwelle feinsten Parfüms hinter sich lassend, läßt die Badende davon und wir können es uns nicht verlagern, immer dieser Duftwelle folgend, mit ihr in eines der fünfzehn schön ausgestatteten Badezimmer des Vanderbilt'schen Palastes einzutreten. Es ist das schönste von allen und allein für die hohe Frau des Hauses bestimmt. Beim Betritt! Welch eine Pracht! Welch ein Aufwand! Wir wollen, während die Hofe das Bad herrichtet, uns ein wenig in diesem kleinen Paradiese umsehen.

Wenn das Auge des Beschauers sich an den verblühenden Glanz der Einrichtung einigermaßen gewöhnt hat, verweilt es, unwillkürlich schweigend, zunächst in der Betrachtung der herrlichen Badewanne.

Dieselbe ist fünf Fuß lang und — man denke und staune! — aus einem, sage und schreibe aus einem soliden Block feinsten, schneeweißen, karaischen Marmor gehauen. Die innere Fläche ist spiegelglatt poliert und die Außenseite mit prachtvoll verflochtenen, eisernen Arabesken geschmückt.

Die Wanne selbst ruht auf vier klassisch schönen Kapitellen, welche von demselben Material künstlich hergestellt sind. Das Ganze ist unbeschreiblich ein vorzügliches Meisterstück der modernen italienischen Bildhauerkunst.

Der Preis dieser Badewanne, sammt den Lieferfahrtskosten, mag wohl in die Zehntausend von Dollars gehen und läßt sich von solchen Menschenfindern, die nicht die „Gewohnheit“ haben, Unica der Plastik zur Aufnahme ihres schlingelbedürftigen Körper zu gebrauchen, überhaupt gar nicht abschätzen, sondern eben nur errathen.

Soviel steht fest, wenn der Leib der Mrs. Vanderbilt nur ebenso schneeweiß und formvollendet ist, als die Wanne, die ihn aufnehmen soll, dann giebt es, zum wenigsten jenseits des Ozeans, kein stammeswertheres, das Auge des Kunstenners entzückendes Bild.

Wenden wir unser schweigendes Auge nun zu den anderen Herlichkeiten, so fällt uns zuerst der Fußboden des Badezimmers auf. Derselbe ist mit vierzehn, milchweißen, echt chinesischen Porzellanfliesen bedeckt, deren Jüge so genau aneinander passen, daß das Ganze wie eine einzige, riesige, weiß glänzende und sechzehn Fuß lange, feste, gleichmäßige Schmelzplatte erscheint. So sauber ist die Arbeit angeführt, daß man beim Hinuntergehen seine eigenen Jüge ohne jede Verzerrung wieder spiegelt sieht.

Die Wände sind bis zu einer Höhe von etwa fünf Fuß mit eben solchen genau eingesägten Porzellanplatten bedeckt. Nur unterscheiden sich diese von denen des Fußbodens äußerlich durch, daß sie mit Blumen in edler Feuervergoldung geschmückt sind.

Die übrigen Wandflächen, sowie die Decke, sind mit je aus einem Stück echten, venezianischen Kristallglas gefertigten Spiegeln bedeckt. Welch einen geradezu be-

zaubernden Eindruck die tausendfachen Reflexe dieser Miesenspiegel auf den Beschauer hervorzurufen, kann man nur errathen, aber nicht beschreiben. Von der Decke hängt ein in massivem Silber gearbeiteter, schwer vergoldeter Kronleuchter mit zwölf in Mattrosa abgedruckten, elektrischen Lampen herab, welche die Hofe leuchten durch Verändern des ebenfalls vergoldeten Schließapparates zum Leuchten gebracht hat.

Welch märchenhaft schöner Lichteffekt! Unwillkürlich drängt sich Einem da der Gedanke auf: „Wenn dieses Badezimmer schon so herrlich ist, wie mag es da erst in den vielen Sälen und Zimmern des Palastes überhaupt aussehen!“

Doch wir haben keine Zeit, unseren Gedanken nachzuhängen, denn schon hat die Hofe die beiden massiv goldenen Kränze aufgedreht und kaltes und heißes Wasser strömt kräftig in die herrliche Wanne herab.

Während diese sich allmählich zu füllen beginnt, träufelt das Wasser aus einem eingeseifigten Flacon etwas parfümierte Parfümflüssigkeit hinein. Dann ab und zu nach dem im Wasser herumschwimmenden Thermometer schauend, rückt sie hurtig den geschäftigen Ebenholzschiff mit den Toiletteartikeln, Flaschen, Büchsen, Nadeln, Bürsten, Pinseln u. s. w. zurecht, und hängt Frontlilien und Bade-mantel auf den verdeckelten Haken.

Jetzt schließt sie die Thüre, prüft die vergoldete Brausen-douche, nimmt den Thermometer zu sich und eilt zu ihrer Herrin, welche sie im kostbaren Spiegelschilde bereits ziemlich ungeduldig zu erwarten scheint. Sie meldet, daß das Bad bereit sei, heißt der „Gnädigen“ noch schnell beim Uebernehmen einer mehrzähligen Pelzrinne und geleitet ihre Herrin zum Badezimmer, bis dieselbe hinter der schweren, magentafarbenen Sammetportiere am Eingange verschwindet.

Im Wohnzimmer setzt sich die Hofe und wehe dem, der sich ihr auf Kränze nähern würde! Sie hält die Gefühlsweise ihrer Herrin und, wie das kleine, hübsche Ding mit dem zarten, kostlichen Schmuck in den hochschwarzen Locken nicht gar so appetitlich, man könnte sie mit Gerberaus vergleichen.

Doch pardon! Wir wollen es nicht thun und lieber eine Reise nach der Pazifikküste und zwar nach St. Francisco machen, um auch einen Blick in das Badezimmer eines an der äußersten Westküste wohnenden amerikanischen Crösus zu werfen.

Waren wir im Osten bei Vanderbilt's, so wollen wir hier bei Claus Spreckels, dem weltbekannten Zuckermagnaten, eintreten.

Dieses Badezimmer, welches die Kleinigkeit von 40.000 Dollars kostet, ist seit Dezember vorigen Jahres, wo es fertig gestellt wurde, noch nicht benutzt worden. Die Gründe zu dieser Nichtbenutzung mag ich nicht schuldigen dem Leser mittheilen.

Miß Emma Spreckels nämlich war die einzige Tochter und Erbin des großen Fürsten von Zucker in Californien. Als einzige Tochter besaß sie natürlich das ganze Herz ihres Vaters, der ihr demgemäß auch alle Wünsche erfüllte, die sie nur immer vorbringen konnte.

So versprach er seiner Tochter in einer schwachen Stunde, sich einen Palast für 6 Millionen Dollars zu errichten und auf die Einrichtung ihrer Zimmer, einschließlich des Badezimmers, allein mehr als 200.000 Dollars zu verwenden.

Um das Versprechen ihres Vaters vollständig auszuführen und wirklich etwas „noch nie zuvor Dagewesenes“ zu haben, unternahm Miß Emma eine Reise nach Europa, um hier möglichst alle berühmten Schiffe und sonstigen hervorragenden „Baulichkeiten“ zu besichtigen.

Nach ihrer (alleinigen) Rückkehr legte sie sich hin und als fertige Malerin entwarf sie die Pläne zum Anbau und zur Einrichtung ihrer Zimmer in Aquarienstädten. Der Vater war so entzückt über die Energie und den Kunstgeschmack seiner Tochter, daß er ihr ein Geschenk von 2 Millionen Dollars machte und die Versicherung gab, daß Alles so, wie sie es geplant und gezeichnet hatte, auch ausgeführt werden sollte.

Der Bau ward auch sofort in Angriff genommen und schritt rüstig fort.

Doch Miß Emma wollte die splendid ausgestatteten Räume nicht allein bewohnen. Sie wollte ihr Glück durch Theilung vergrößern. Daher verlebte sie sich als 27 Jahre junges Mädchen in den 59 Jahre alten Herrn Thomas Watson, den sie irgendwo kennen gelernt hatte.

Daß der Vater eine solche „Medalliance“ nicht mit seinem „placet“ beehren würde, ahnte die glückliche Braut in Lor-

aus und so begab sich das junge Paar am Tage vor Weihnachten in aller Stille nach St. Jose, in Bernardino County, um sich hier ehelich verbinden zu lassen und dann das California Hotel in St. Francisco zu beziehen.

Als Papa Spreckels erfuhr, daß seine, aber Alles geliebte Emma nunmehr nicht eine Prinzessin von —, sondern eine ganz simple Mrs. Watson geworden war, wurde er wüthend und wollte seine Tochter nie mehr sehen. Man erzählte sich, daß er mit dem Kopfe gegen den Goldschrank geklopft habe mit dem Aufsatze: „Emma, gib mir meine Millionen wieder!“ (reddo milioni, doch das ist, denke ich, nur ein leerer Gerücht.)

Dennoch muß Emma gewohnt haben, wo ihren Papa der Schuh drückt, denn bald darauf schickte sie ihrem Vater die Millionen wieder mit dem Bemerkens, daß sie eher sterben, als von ihrem Thomas lassen werde und die Wuth des Herrn Vaters sank nun volle 85% Prozent, so daß anjeho, wo ich diese Stellen schreibe, wohl schon eine Verjährung unterwegs sein könnte.

Emma im Bade“ kann und darf ich dem Leser nicht schildern, muß mich also mit einer eingehenden Beschreibung des Badezimmers begnügen.

Im Gegensatz zu dem Vanderbilt'schen ist dieses Zimmerchen klein zu nennen, denn es ist nur 7 1/2 Fuß breit und 8 1/2 Fuß lang. Der Fußboden ist mit glasierten Porzellanfliesen in maniborner Farbe belegt. Wände und Decke sind mit ähnlichen, nur etwas mehr panelierten, dazwischen und kleineren Kaolinziegeln bedeckt, von denen die unteren Badeflächen aus dem klassischen Alterthum darstellten. Zu den schönsten gehört eine, welche „2 nackte Frauen durch einen Bach wachend“, eine andere, welche „Amor von Venus vor dem Ertrinken gerettet“ in tabellarischer Ausführung zeigt, der übrigen zum Theil recht geschmacklos in Rubliken garnirt zu erwehnen.

Die Badewanne ist aus echtem halbburchschichtigem, weißem, chinesischen Porzellan und repräsentirt allein einen Werth von 6000 Thalern. Alles Möbelerie, wie überhaupt alle Metalltheile sind aus massivem, theils 18-theils 20-fachigem Golde geschmiedet oder gegossen. Feuervergoldete Bronze-schüre, welche fein- und rühmend schwingen, schließen gegen das Wohnzimmer ab.

Soviel über das Badezimmer der Mrs. Emma Watson, geb. Spreckels.

Zum Schluß noch einige Aphorismen über amerikanisch Millionärsbäder überhaupt.

Ein Banier in New-York, welcher direkt westlich vom Central-Park wohnt, hat ein Badezimmer, welches nach aus Europa importierten Muster hergestellt ist. Drei massiv silberne Schwäne in Lebensgröße spielen aus ihren Schnäbeln heißes resp. kaltes Wasser.

Manche Crösusse sind sehr launisch. Sie verwenden Tausende von Dollars auf ihre Badezimmer und wenn sie ihnen in ihrer gegenwärtigen Gestalt nicht mehr gefallen, lassen sie die ganze Einrichtung herausreißen, und eine andere, völlig von der vorigen verschiedene, an ihre Stelle setzen.

Der Eine hat plüschige Matten an den Duschsteinen. Sie sind ihm zu schwarz, erinert ihn zu sehr an die Grabkammer u. s. w. und — heraus müssen sie, ob sie dabei auch in Stücke gehen.

Der Andere ist seiner jetzigen Porzellanwanne überdrüssig. Sie ist zu blau, zu „common looking“ u. s. w. und — heraus muß sie, ob sie liegt oder bricht, und eine andere „bessere“ kommt hinein, bis auch sie ihre Zeit ausgedient hat.

Der Dritte ist mit dem Wasserwerk unzufrieden, der Vierte mit der Anlage der elektrischen Beleuchtung u. s. w. ad infinitum.

Daß dabei fabelhafte Summen darauf gehen, kümmert diese Crösusse zweiter und dritter Größe nicht. Im Gegentheil, je mehr Geld man vertheuern kann, desto mehr will man ja „besitzen“ und so kommt man sich an eigenen Glanze. Die Preise der Badeeinrichtungen rangiren von 1500 bis 50.000 Thalern.

„Welch eine entsetzliche Verschwendung!“ ruft der Leser. Gewiss es ist haarsträubend!

Aber danach fragt so ein amerikanischer Durchschnitts-crösus nicht!

Einer von ihnen, mit Namen Hutchinson, in Chicago, machte im Jahre 1890 in einer glücklichen Wagnerspekulation boare 12 Millionen Dollars, bade in einer massiv silbernen, innen vergoldeten Badewanne und sitzt heute vor der „Chicago Exchange“ und — handelt mit Cigaretten!

Sio transit — — — ?

## Verkäufe

Ein prima Verkaufsfilling von 14.000 Mark ist zu verkaufen. Abgabbar 1903. Offerten unter B. U. 940 an den Tagbl.-Berlag. 15060

Zu verkaufen schwarze Waack, 5/2 Jahre, flotte Winger, 1 u. 2 Spinneln gel. u. grünten. Rab. im Tagbl.-Berlag. 16353

Zwei 3-jährige schwere Zugpferde zu verkaufen. Rab. im Tagbl.-Berlag. 16302

Rind mit Kalb zu verkaufen Rombach No. 100.

Sehr gute Kuh mit Kalb, eine fetze Kuh und vier Schweine, 4 Monate alt, zu verkaufen bei Ch. Hieronim in Reudhof (Zaunm).

## Salonhündchen

so wie ein fein besch. Königs-Pudel, femer junge und alte Bullterrier, Pudel, Spitze, Fox-Terrier billig zu verkaufen bei Nagel, Paulbrunnentstraße 8.

Seiner Hassen-Pudel, weiß, zu verkaufen Adlerstraße 4 bei Schärer.

Hier ja. Epishunde, Männchen, u. d. R. im Tagbl.-Berl. 16389

Stichelhaar. Jagdh., pr. einziger. Abth. 10 Ren. alt, weiß über, zu verk. Weberstr. 3. Wegner

Schöner junger Dackel. (r. Nase) zu verkaufen Hellerstraße 17. Hüb

Schottischer Schäferhund d. abgesehen Kapellenstraße 66.

Vapagel (Doppelgelbtopf), 1. Jahr u. spred., 2. Ed. Dr. Nubi: Die fremd. Stubenwagd, d. abgesehen. Wörthstraße 17. 1 St. l.

Kanarienvogel (vielfach prämiirter Stamm) zu verk. Wörthstraße 15. Preßler.

Kanarien, hochrein, vielfach m. 1. Ehrenpr. prämi. 10 bis 20 St., gezeigert d. u. 6 St., abgus. Wörthstraße 20, d. Dahn.

## Schön singende Kanarienvogel

Stück 6 St., und zu verkaufen Langgasse 3, 1 St.

Kanarienvogel, parte Sänger, unter Garantie zu haben Schulberg 15, Gartenstr. 3 St., und Neugasse 18-20, Sommerhndl.

Einem hochzuverehrenden Publikum empfehle ich meine selbstg. Garg. Kanarienvogel zu den billigsten Preisen. Einangung Wörthstraße 26 durch die Wörthstraße oder Adlerstraße 27. Part. Auch Nichtkäufer sind willkommen. 16309

## Kanarienvogel.

Empf. d. Reichardt u. m. f. Jahren m. v. Ehrenpr. prämiirten Gohrtler-Stamm reine und Weibchen u. d. R.

Jeder Käufer eines Vogels für 20 Mt. erhält einen Zuchtpaaren gratis unter Garantie u. Stamme.

Produkt, Kanarienvogel u. St. 6 Mt. u. d. Reichardt. 12. 2 r.

Garzer Kanarienvogel zu verkaufen Draußenstraße 25, Hüb. 1 St. hnd. 16392

Keine Kanarienvogel sind bill. zu verk. Wörthstraße 22, 8 St.

Kanarienvogel, geib, d. St. 4 Mt. Wörthstraße 7, Part

Edle Garzer Hölzer, hochprämi. Stamm (als Zeugniss-geldent pass.) u. gr. Ausmaß veräuß. bei P. Mühl. Acrost. 5, 2. Reichden d. Mt. 150, später Mt. 2. Gelegen. d. Wörthden, auch f. Nichtkäufer, hnd. u. 5-6, Sonntag u. 12-3 Uhr. 16379

Kanarienvogel bill. zu verkaufen Wörthstraße 8, 2. 16319

## Garzer Kanarien

Prachtvolle Altardede, die Anordnung, billig zu verkaufen Zaunmstraße 19, 1.

Dore's Bild, ganz neu, billig zu verkaufen Jagstr. 4, 1.







# 10. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Trendenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriebenen Auswahl von Ankündigungen.  
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Vermietungen

#### Villen, Häuser etc. Alwinenstr. 9 Villa

zum Alceubewohnen, der Zeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7069  
Haus, in der Nähe des Waldes, für Institut oder Pension sehr geeignet, zu vermieten oder zu verkaufen. Off. auf S. 9. 7032 an den Tagbl.-Verlag. 7035

#### Geschäftslokale etc.

Detramstraße 6 Laden u. Zimmer u. Keller zu verm. 5932  
**Große Burgstraße 5** Laden mit drei Schaufenstern, Hinterzimmer, Entree für 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 1. 7083  
Dohlemmerstraße 2 eine Werkstätte zu vermieten. 7216  
Gleichenstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 7088

#### Kirchgasse 34

Laden nebst kleiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Kaatz, Ringstraße 7082

Der Laden Kirchgasse 33 (ehemal. Schulhaus) ist für die Zeit vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermieten. Näh. bei dem Concursverwalter Rechtsanwalt und Notar Dr. Romeis, Rheinstraße 31, Part. I. F 230

#### Quienstraße 24

ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sehr geeignet) auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6814

#### Nicolassstr. 18.

Erstgesch., drei Zimmer, für Büreau oder gew. Geschäft, sowie drei Zimmer, 4. Etage, zu verm. Näh. Parterre. 6929

#### Römerberg 2/4

ist eine schöne helle Werkstätte zu vermieten. 5141  
Näh. Röderstraße 7, im Laden. 7261  
Zauggasse 33 ein Laden mit Wohnzimmern, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei August Müller. 5241

#### Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße

ist p. 1. April 1898 ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Baum. 7371

#### Wendstraße 12

ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer im 3. Stock. 4928

#### Werkstätte

sehr geräumig, auch für Lagerraum zu vermieten. Näh. zu fragen Melchiorstraße 87, 3. P. 7244

#### Bäckerei

nebst Laden und Wohnung zu verm. In erf. Bismarck-Ring 3, im 2. St. links. 6797

#### Walden mit schöner Wohnung

im Walden, passend für Weinbauern und Colonialwaren-Geschäft, sehr billig zu verm. sofort oder später zu verm. Näh. durch Ernst Heerlein, Faulbrunnenstraße 1, 2. 6177

#### Lagerräume

preiswertig zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098  
Laden nebst Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. Th. Kumpf, Scherzstraße 40. 6006

#### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Nicolassstraße 5** ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, event. auch Stallung, Remise u. Kellerraum zu verm. 6983

#### Wohnungen von 7 Zimmern.

Nur wegen Verkauf sofort oder später zu vermieten:

Kaiser-Friedrich-Ring 100, 3 (Ecke Melchiorstraße und 1. Minute von der Hauptbahn), 7 Zimmer, davon eine 50 qm. groß, Bad, Küche, 3 Balkone, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorsehen). Angenehm lässlich 12-2 Uhr. 7029

#### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolphsallee 51** hochherrl. 2. Etage mit 5 Z., Bad, 1 Frontterrasse u. sehr reichl. Zub. sof. od. später zu v. Näh. im Hause, 2. Etage. 6998

#### Bahnhoftstraße 1.

Ecke der Rheinstraße, 2. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Angenehm von 3 bis 1 Uhr Vormittags und 2½ bis 7 Uhr Abend. Näh. von dem Bureau Bahnhoftstr. 2. 7086

#### Kaiser-Friedrich-Ring

schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 5321

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Karlsruhe 44, 3. St.** Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Januar 1898 oder später zu verm. 7079  
**Reichstraße 21** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. 5. u. Kirchstraße 6. 4243

#### Neubauten.

**Seerobenstraße 14, 16 und 18,** nahe dem Walde, vis-à-vis der Deuden- und Kaiserstr., Halbestelle der elektr. Bahn, sind per 1. Januar oder 1. April 1898 eleg. 4-, 5- u. 6-Zim.-Wohnungen mit je 3 Balkonen und allem Comfort der Neuzeit ausgestattet zu vermieten. Auf Wunsch mit Gartenanbau. N. b. d. Eigenth. Friedrich Baumgarten daselbst. 7006

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Bahnhoftstraße 20** ein Doppelg., 3 Zimmer, an stadtferne Leute zu vermieten.

**Gleichenstraße 3** (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. 7089

**Schumannstraße 20, 1. St.** ruhiges Haus, 3 große Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. bei Meintertens, Herrgattstraße 10. 7021

**Rapenstraße 27, 3. Stockwerk,** 3 große Zimmer, Küche mit Speisekammer und Zubehör, Gartenanbau, auf 1. Januar oder später zu vermieten.

**Niehlstraße 4** schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. 7181

**Westendstr. 1,** 2 St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber sofort oder später bill. zu verm. Näh. im Erdgeschoss. 7178

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, 3 Zimmer mit daranstoßender Kammer, Mansarde, nebst sonstigem Zubehör per 1. April 1898 zu vermieten. Eingängen von 10-12 und 3-5 Uhr Zaunusstraße 7. 7052

#### Wohnungen von 2 Zimmern.

#### Römerberg 23

Dachstuhlwohnung, 2 Zimmer und Küche preiswürdig per sofort oder 1. Januar zu v. Näh. b. Meyers, Kirchstraße 96, 1. 7083

**Römerberg 37, Part., 2 Zimmer,** Küche und Keller zu verm. Näh. 1. St. oder Weberstraße 18, 1. 7087

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Rapenstraße 5, 1 links,** Zimmer, Küche u. an sonnige Br. oder Fr. abgibt. (mit Balkon möbl.) August v. 9-12 Uhr Vorm. und 7-8 Abend. 7161

**Wendstraße 47** ein Zimmer u. Küche auf 1. Jan. zu verm.

#### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Wendstraße 33** fl. bel. Wohn. a. gl. od. sp. zu verm. 7161

**Dieseldorfer 24** fr. Dachh. II. ff. billig zu vermieten. 7084

**Aleine Wilhelmstraße 7** ist die Bel-Etage wegen Wegzugs zum 1. April zu vermieten. Näh. im Wilhelmstraße 5, 2. 7035

#### Möblierte Wohnungen.

**Goldbergstraße 12** fein möbliertes Zimmer billig. 7067

Möbliertes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung zu vermieten. Berggasse, Weg. im Tagbl.-Verlag. 7058

#### Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Wendstraße 6, 2.** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6505

**Wendstraße 34, 2. St.** gr. schön möbl. Z. zu v. R. Part. 7432

**Wendstraße 27, Ecke der Reichstraße,** ein gut möbliertes Zimmer an einem Herrn zu verm. Näh. Part. 7033

**Wendstraße 30, 3. St.** auf Wunsch sep. Eing. 7379

**Wendstraße 34, 3. r.** möbl. Zimmer zu verm. 7588

**Wendstraße 36, 1. St.** ein schön möbl. Z. zu v. Näh. St. r. Bismarckstr. 4, 2 Tr., schon möbl. Winterl. I. Noble b. 6836

**Wendstraße 24, 2. St.** ein schön möbl. Z. an h. Mann. 7614

**Wendstraße 26, Part.** ein möbl. Zimmer zu verm. 7080

**Wendstraße 30, 3. St.** ein schön möbl. Z. an h. Mann. 6911

**Wendstraße 33, 3. St.** ein schön möbl. Z. an h. Mann. 6911

**Wendstraße 37, 3. St.** ein schön möbl. Z. an h. Mann. 6911

**Wendstraße 37, 3. St.** ein schön möbl. Z. an h. Mann. 6911

**Wendstraße 37, 3. St.** ein schön möbl. Z. an h. Mann. 6911

**Dohlemmerstraße 2** ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. St. 6249

**Dohlemmerstraße 10** sind sofort 2 schön möbl. Frontp. 3 u. 2 möbl. Z. im 1. Etage auf 1. Januar zu verm. 7413

**Dohlemmerstraße 18, 3. L.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7037

**Emmerstraße 19, Villa Friede,** möbl. Zimmer mit guter Vent., 60 St. mit. zu verm. Dattsch. elect. Bahn. 7167

**Faulbrunnenstraße 4, 3. St.** möbl. Zimmer zu vermieten.

**Faulbrunnenstraße 5, 1. St.** möbl. Zimmer zu vermieten.

**Frankenstr. 5, 3. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7421

**Frankenstr. 12, 2. L.** ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6833

**Frankenstr. 15, 1. L.** ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6902

**Frankenstr. 28, 1. L.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7187

**Friedrichstraße 7** schön möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 7242

**Friedrichstraße 21, 1.** möbliertes Zimmer zu vermieten. 7045

**Gleichstraße 5, Part.** schön möbl. Zimmer zu verm. 6191

**Gleichstraße 2, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7331

**Gleichstraße 4, 1.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3888

**Gleichstraße 11, 1. St.** möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

**Gleichstraße 11, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7088

Emserstraße 40 1. An. n. Nummer auf 1. Jan. zu verm. 7672  
 Seemannstraße 54, Park, eine kleine Parzelle zu verm. 7611  
 Derrmannstraße 4 ein großes leeres Zimmer an eine Schneiderin  
 auf 1. Januar zu vermieten. 7698

**Marktstraße 12.** 2. St. ein schönes  
 Zimmer zu vermieten.  
 Maurerstraße 19 ein Zimmer auf 1. Januar zu verm. 7647  
 Maurerstraße 64 St. Schmalzstraße 9, hell,  
 großes, freundliches, helles Zimmer (neu) zu vermieten.  
 Philippbergstraße 43 Monatszimmer an einzelne Person zu  
 vermieten. **Hoffmann.**

**Kemisen, Stallungen, Schenken, Keller etc.**  
**Vertrauenstraße 15** Lagerkeller, groß, hell  
 u. luftig, zu verm. 6660  
**Baumbrunnstraße 5** eine Stallung für 4 bis 5 Pferde mit  
 od. ohne Kuchlerwohnung zu verm. p. 1. April 1898. 7607  
 Wein Keller, circa 60 Eimer haltend, zu vermieten, ev. auch  
 Bäckerei u. Backraum dazu. Bld. Gr. Marktstr. 1, 1 Tr. 1. 7595  
 Die von dem Expedientenbesitzer, 19 Uhr, Wiesstr. 1890  
 in der Nähe der 42 hier in der Nähe der 42 hier in der Nähe der 42  
**Stallungen für 8-10 Pferde**  
**(event. auch mehr),**  
**zwei großen Lagerweichern,**  
**Sattleräumen, Kemisen etc.**  
 sind vom 1. April 1898 ab mit oder ohne Comptoir  
 und Wohnung zu vermieten. Adressen Kluge des Hauves nicht  
 ausgegeben. **Adolf Baum** Nr. 6916  
 Stallung für 3 Pferde, tolle Scheune u. Wagenschuppen  
 auf 1. April 1898 mit Wohnung zu vermieten.  
 Eventuell ist das Haus mit Hubetrieb sofort oder  
 später zu verkaufen. Anfragen unter P. U. 622 an  
 den Tagbl.-Verlag. 7300  
 Wein Keller zu verm. oder zu verp. Ad. im Tagbl.-Verl. 8668

**Agas-Veranstaltungen**  
**Sonntag, den 19. Dezember.**  
 Auswärts. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends  
 8 Uhr: Concert.  
 Königl. Schauspiele. Abends 8 Uhr: Robert der Teufel.  
 Festung-Beater. Nachmittags 1/4 Uhr: Die Mütter. Abends  
 7 1/2 Uhr: Eine tolle Nacht.  
 Reichshallen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
 Hofkapell-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
**Montag den 20. Dezember.**  
 Auswärts. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
 Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Burggraf.  
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
 Hofkapell-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Permanente Automaten-Ausstellung, Zaunstraße 22**  
 Hofkapell-Theater, Schmalzstraße 17. 6-9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

**Verkehrs-Nachrichten**  
**Sonntag, den 19. Dezember.**  
 Christlicher Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparskaffe. Herr  
 Müller Obmannschaft, Heilstraße 24.  
 Evangelischer Männer- und Jungfrauen-Verein. Nachmittags  
 2 1/2 Uhr: Sparskaffe. Heilstraße 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.  
 Gesellschaft Fiedler. Nachm. 4 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.  
 Verschieden für Vereinsfrauen und alleinstehende Mädchen beider  
 Genders 1/2-10 Uhr: Heilstraße 11.  
 Christlicher Verein junger Männer. 8 Uhr: Weihnachtsfeier.  
 Christlicher Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:  
 Ausdrücklich General-Vorstellung.  
 Frauenvereine. Abends: Familien-Unterhaltung.  
**Montag, den 20. Dezember.**  
 Schachklub Wiesbaden. Von 9 1/2 Uhr ab Spielabend im  
 Altem-Restaurant, 3 St.  
 Casino-Verein. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Casino-Verein. Abends 8-10 Uhr: Probe.  
 Männer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Witzengesellen.  
 Casino-Gesellschaft. Abends 1/2-10 Uhr: Festen.  
 Stern- und Ringelring-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Leitung.  
 Casino-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend im Altem-Restaurant.  
 Evangelischer Männer- und Jungfrauen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:  
 Fährten. Fährten.  
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Gesang.  
 Frauenvereine. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Christlicher Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Christlicher Arbeiter-Verein. Abends: Sitzung im Nollenhof.

**Versteigerungen etc.**  
**Montag, den 20. Dezember.**  
 Versteigerung von Herren- und Frauenkleidern, Schuhwaren etc.  
 im Saale des Rhein. Hofes, Münzstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr.  
 (S. Tagbl. 591, S. 24.)  
 Versteigerung von Immobilien des Herrn Chr. Derrmann und Wit-  
 wigensheimer im Hofbauhof, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr.  
 (S. Tagbl. 591, S. 14.)  
 Versteigerung von Schmuckstücken im Auctionsalocale Grodenstr. 25.  
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 591, S. 23.)  
 Versteigerung eines im Uhr. Wehrer'schen belagerten Domänen-  
 Grundstücks, im Bären des Königl. Domänen-Rentamts, Derr-  
 mannstraße 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 591, S. 6.)  
 Versteigerung von Immobilien der verstorbenen Wilhelmine Koder  
 Schein, im Hofbauhof, Zimmer No. 55, Vormittags 11 Uhr.  
 (S. Tagbl. 591, S. 14.)  
 Versteigerung von Hauereigentümern des Herrn Franz Gmbh  
 auf dem Koppelplatz an der Schierhäuserstraße, Vorm. 10 Uhr.  
 (S. Tagbl. 591, S. 14.)  
 Versteigerung von Aktien auf die Auslieferung von Arbeiten zum  
 Bau eines Eisenbahnbrücken über den Gangel Rieder gemischt in  
 der Straße, an Herrn Richard Long, Laugstraße 23.  
 (S. Tagbl. 571, 6.)  
 Versteigerung einer Partie Fährten, Leinwand und Schürzen im  
 Hofbauhof, Zimmer No. 55, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 591, S. 31.)

**Wetter-Berichte**  
**Meteorologische Beobachtungen.**

| Wiesbaden, 17. Dez.                                      | 7 Uhr<br>Morgens. | 3 Uhr<br>Nachm. | 9 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel. |
|--|-------------------|-----------------|------------------|---------------------|
| Barometer (mm)   | 762.1             | 762.5           | 762.5            | 762.4               |
| Thermometer (Celsius)                                    | -0.3              | +2.1            | -0.3             | +0.8                |
| Luftspannung (mm)  | 4.8               | 5.1             | 4.5              | 4.7                 |
| Relat. Feuchtigkeit (%)                                  | 98                | 94              | 100              | 97                  |
| Windrichtung   | S.                | SW.             | SW.              | -                   |
| Windstärke   | SW.               | SW.             | SW.              | -                   |
| Allgem. Himmelssicht                                     | bed. Nebel        | bed. Nebel      | bed. Nebel       | -                   |
| Regenhöhe (Millimeter)                                   | -                 | -               | -                | -                   |
| Nacht Ref. Vorm. dichter Nebel, Nachm. und Abends Nebel. | -                 | -               | -                | -                   |

\*) Die Barometermessungen sind auf 0° C. reduziert.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“**  
 Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte  
 in Hamburg.  
 (Morgens 7 Uhr.)  
 20. Dezember: wolfig mit Sonnenschein, frisch.  
 21. Dezember: wolfig mit Sonnenschein, frisch kalt, theils  
 Nebel auffrisch. Wind.

**Zuf- und Abgang der Pferde (C.)**  
 (Wahrgang der Pferde durch Eisen und nicht durch Eisen)

| 1897      | im Eisen | Wahrgang | Untereisen | Wahrgang | Untereisen |
|-----------|----------|----------|------------|----------|------------|
| Dezember: | im Min.  | im Min.  | im Min.    | im Min.  | im Min.    |
| 20.       | 12       | 25       | 8          | 25       | 4          |
| 21.       | 12       | 25       | 8          | 25       | 4          |

**Verkehrs-Nachrichten**  
**Dampfer-Fahrten.**  
 Hamburg-Amerikanische Dampfschiff-Reederei-Gesellschaft.  
 D. „Adria“, von Hamburg nach Philadelphia und Baltimore,  
 17. Dez. 6 Uhr 30 Min. Morgens Dover poliert; D. „Arcadia“,  
 von Hamburg nach Boston und Portland, 16. Dez. 9 Uhr Abends  
 Dover poliert; D. „Austria“, von St. Thomas nach Hamburg,  
 17. Dez. 2 Uhr Morgens; D. „Austria“, von Baltimore nach  
 nach Hamburg, 16. Dez. 2 Uhr Nachm. „Grenada“ poliert;  
 D. „Galabria“, von Hamburg nach West-Indien, 16. Dez. 2 Uhr  
 Nachm. in Havre; D. „Gallia“, 14. Dez. in Tampico; D. „Patric“,  
 von New-York nach Hamburg, 16. Dez. Nachm. auf der Elbe bei  
 Brunsbüttel.

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**  
 (Hauptagent für Wiesbaden: C. Chr. Glücklich, Kerkstraße 2.)  
 Schiffsnamen: Letzte Nachricht: F 423

|                    |           |                                    |
|--------------------|-----------|------------------------------------|
| Julda              | Genoa     | 16. Dez. 12 Uhr Nachm. von Neapel. |
| Kaiser Wilhelm II. | Neapel    | 16. Dez. 3 Uhr Nm. in Neapel.      |
| Werra              | Neapel    | 17. Dez. 10 Uhr Nm. in Neapel.     |
| Gems               | Neapel    | 17. Dez. 4 Uhr Nm. in Neapel.      |
| Truce              | Bremen    | 14. Dez. 11 Uhr Nm. von Neapel.    |
| Sonthe             | Bremen    | 16. Dez. 12 Uhr Nachm. in Neapel.  |
| S. Wilhelm d. Gr.  | Neapel    | 15. Dez. 7 1/2 Uhr Nm. von Genua.  |
| Olga Richman       | Bremen    | 5. Dez. 11 Uhr Nm. von Baltimore.  |
| Werra              | Bremen    | 8. Dez. 2 Uhr Nm. von Baltimore.   |
| Werra              | Bremen    | 9. Dez. 5 Uhr Nm. von Neapel.      |
| Odenburg           | Bremen    | 15. Dez. 3 Uhr Nm. von Baltimore.  |
| S. S. Weier        | Bremen    | 16. Dez. 3 Uhr Nm. von Neapel.     |
| Wittich            | Baltimore | 11. Dez. 11 Uhr Nm. von Baltimore. |
| Wittich            | Neapel    | 6. Dez. 9 Uhr Nm. von Baltimore.   |
| Wittich            | Baltimore | 11. Dez. 11 Uhr Nm. von Baltimore. |
| Wittich            | Baltimore | 12. Dez. 7 Uhr Nm. von Baltimore.  |
| Wittich            | Neapel    | 13. Dez. 11 Uhr Nm. von Baltimore. |

**Fahrplan**  
 der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.  
 Winter 1897/98.  
 Die Schmalzüge sind fett gedruckt. - P bedeutet: Lokomotiv.

| Abfahrt von Wiesbaden | Richtung                      | Ankunft in Wiesbaden |
|-----------------------|-------------------------------|----------------------|
| 12:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 12:15                |
| 12:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 12:45                |
| 13:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 13:15                |
| 13:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 13:45                |
| 14:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 14:15                |
| 14:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 14:45                |
| 15:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 15:15                |
| 15:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 15:45                |
| 16:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 16:15                |
| 16:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 16:45                |
| 17:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 17:15                |
| 17:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 17:45                |
| 18:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 18:15                |
| 18:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 18:45                |
| 19:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 19:15                |
| 19:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 19:45                |
| 20:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 20:15                |
| 20:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 20:45                |
| 21:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 21:15                |
| 21:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 21:45                |
| 22:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 22:15                |
| 22:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 22:45                |
| 23:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 23:15                |
| 23:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 23:45                |
| 24:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 24:15                |
| 24:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 24:45                |
| 25:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 25:15                |
| 25:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 25:45                |
| 26:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 26:15                |
| 26:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 26:45                |
| 27:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 27:15                |
| 27:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 27:45                |
| 28:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 28:15                |
| 28:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 28:45                |
| 29:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 29:15                |
| 29:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 29:45                |
| 30:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 30:15                |
| 30:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 30:45                |
| 31:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 31:15                |
| 31:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 31:45                |
| 32:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 32:15                |
| 32:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 32:45                |
| 33:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 33:15                |
| 33:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 33:45                |
| 34:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 34:15                |
| 34:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 34:45                |
| 35:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 35:15                |
| 35:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 35:45                |
| 36:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 36:15                |
| 36:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 36:45                |
| 37:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 37:15                |
| 37:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 37:45                |
| 38:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 38:15                |
| 38:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 38:45                |
| 39:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 39:15                |
| 39:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 39:45                |
| 40:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 40:15                |
| 40:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 40:45                |
| 41:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 41:15                |
| 41:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 41:45                |
| 42:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 42:15                |
| 42:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 42:45                |
| 43:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 43:15                |
| 43:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 43:45                |
| 44:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 44:15                |
| 44:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 44:45                |
| 45:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 45:15                |
| 45:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 45:45                |
| 46:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 46:15                |
| 46:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 46:45                |
| 47:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 47:15                |
| 47:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 47:45                |
| 48:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 48:15                |
| 48:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 48:45                |
| 49:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 49:15                |
| 49:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 49:45                |
| 50:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 50:15                |
| 50:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 50:45                |
| 51:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 51:15                |
| 51:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 51:45                |
| 52:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 52:15                |
| 52:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 52:45                |
| 53:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 53:15                |
| 53:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 53:45                |
| 54:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 54:15                |
| 54:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 54:45                |
| 55:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 55:15                |
| 55:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 55:45                |
| 56:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 56:15                |
| 56:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 56:45                |
| 57:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 57:15                |
| 57:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 57:45                |
| 58:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 58:15                |
| 58:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 58:45                |
| 59:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 59:15                |
| 59:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 59:45                |
| 60:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 60:15                |
| 60:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 60:45                |
| 61:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 61:15                |
| 61:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 61:45                |
| 62:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 62:15                |
| 62:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 62:45                |
| 63:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 63:15                |
| 63:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 63:45                |
| 64:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 64:15                |
| 64:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 64:45                |
| 65:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 65:15                |
| 65:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 65:45                |
| 66:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 66:15                |
| 66:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 66:45                |
| 67:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 67:15                |
| 67:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 67:45                |
| 68:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 68:15                |
| 68:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 68:45                |
| 69:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 69:15                |
| 69:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 69:45                |
| 70:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 70:15                |
| 70:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 70:45                |
| 71:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 71:15                |
| 71:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 71:45                |
| 72:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 72:15                |
| 72:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 72:45                |
| 73:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 73:15                |
| 73:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 73:45                |
| 74:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 74:15                |
| 74:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 74:45                |
| 75:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 75:15                |
| 75:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 75:45                |
| 76:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 76:15                |
| 76:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 76:45                |
| 77:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 77:15                |
| 77:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 77:45                |
| 78:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 78:15                |
| 78:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 78:45                |
| 79:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 79:15                |
| 79:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 79:45                |
| 80:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 80:15                |
| 80:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 80:45                |
| 81:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 81:15                |
| 81:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 81:45                |
| 82:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 82:15                |
| 82:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 82:45                |
| 83:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 83:15                |
| 83:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 83:45                |
| 84:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 84:15                |
| 84:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 84:45                |
| 85:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 85:15                |
| 85:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 85:45                |
| 86:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 86:15                |
| 86:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 86:45                |
| 87:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 87:15                |
| 87:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 87:45                |
| 88:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 88:15                |
| 88:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 88:45                |
| 89:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 89:15                |
| 89:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 89:45                |
| 90:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 90:15                |
| 90:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 90:45                |
| 91:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 91:15                |
| 91:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 91:45                |
| 92:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 92:15                |
| 92:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 92:45                |
| 93:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 93:15                |
| 93:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 93:45                |
| 94:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 94:15                |
| 94:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 94:45                |
| 95:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 95:15                |
| 95:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 95:45                |
| 96:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 96:15                |
| 96:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 96:45                |
| 97:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 97:15                |
| 97:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 97:45                |
| 98:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 98:15                |
| 98:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 98:45                |
| 99:00                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 99:15                |
| 99:30                 | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 99:45                |
| 100:00                | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 100:15               |
| 100:30                | Frankfurt (Main) Hauptbahnhof | 100:45               |

**Die Pferde-Bahn**  
 (Bahnhofs- - Kirchplatz - Lauggasse - Zaunstraße